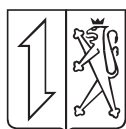




Fachbereich Bildung

Schulstatistik

2012 | 2013



STADT MANNHEIM²

Fachbereich Bildung

Schulentwicklungsbericht

Schulstatistik

Schuljahr 2012/2013

Impressum

Herausgeber und Vertrieb

Fachbereich Bildung
E 2, 15
68159 Mannheim

Iris Werner
iris.werner@mannheim.de

www.mannheim.de

Druck:

Hausdruckerei
Stadt Mannheim

Auflage

500 Stück

Vorwort

Die Schullandschaft in Baden Württemberg befindet sich seit mehreren Jahren in einem stetigen Wandel. Es zeichnet sich bereits heute ab, dass sich dieser Prozess auch in den kommenden Jahren fortsetzen wird und sich das Gesicht der Schullandschaft in Mannheim erkennbar verändern wird. Bereits in der jüngeren Vergangenheit wurden die Aufgabe von neun Hauptschulen, einer Grundschule, einer Grundschulaußenstelle sowie einer beruflichen Schule aufgrund rückläufiger Schülerzahlen beschlossen. Parallel wurde die Angebotsvielfalt im Bereich der weiterführenden und beruflichen Schulen sowie von Schulen im Ganztagsbetrieb kontinuierlich erweitert.

Die zentralen Motoren der kommunalen Schulentwicklung verbergen sich hinter Entwicklungslinien wie Demografischer Wandel, Ganztagschule, Inklusion und dem allgemeinen Trend nach höheren Schulabschlüssen. Zugleich beeinflussen 2012 eingeleitete bildungspolitische Reformen wie die Einführung der Gemeinschaftsschule, der Wegfall der verbindlichen Grundschulempfehlung oder die Wahlfreiheit zwischen G8 und G9 das Schulangebot nachhaltig. Mit der wachsenden Zahl an Schulentwicklungsprozessen erweitert sich das Aufgaben- und Selbstverständnis der Stadt Mannheim als Schulträger. Da die Implementierung und Koordination zentraler Schulentwicklungsprozesse nur erfolgreich sein kann, wenn Entwicklungs- und Entscheidungsprozesse einzelner Schulstandorte mit einer stadtweiten Perspektive verknüpft sind, hat sich der Fachbereich Bildung bereits seit fünf Jahren auf den Weg gemacht, diese Prozesse in der Abteilung Bildungsplanung/Schulentwicklung zusammen zu fassen.

Zeitgleich zeigt sich, dass zu keinem früheren Zeitpunkt die Anzahl der baulichen Maßnahmen ein derartiges Volumen verzeichnen konnten. Durch den Schulterschluss von Gemeinderat und Verwaltung beim Thema Schulbau konnten erstmals in den letzten Jahren die baulichen Investitionen in den Schulbereich verstetigt und sogar gesteigert werden. Dies trägt langfristig dazu bei, dass der vorliegende Bauunterhaltungstau sukzessiv abgebaut werden kann.

Neben strukturellen Fragen steht weiterhin die Wirksamkeit kommunaler Unterstützungssysteme für Schulen im Bereich der inneren Schulentwicklung im Mittelpunkt. Ein Schwerpunkt, der dieses Aufgabenfeld in den kommenden Jahren dominieren wird, ist die interkulturelle Schulentwicklung. Da die nachwachsende Generation „Mannheim“ mehrheitlich einen Migrationshintergrund haben wird, gilt es sich intensiv damit auseinanderzusetzen, wie es gelingen kann, die bisherige Bildungsbenachteiligung dieser

wachsenden Gruppe auszugleichen und kulturelle Vielfalt als zentralen Bestandteil unserer Stadtgesellschaft zu erachten.

Die Arbeitsgrundlage für sämtliche Felder der kommunalen Schulentwicklung bieten Analysen und Prognosen, deren Daten sich im Wesentlichen aus der jährlichen Schulstatistik ergeben. Diese ist eine wertvolle und verlässliche Informationsquelle, die in Verbindung mit der regelmäßigen Bildungsberichterstattung politischen Entscheidungsträgern, Verwaltung, Schulen, Lehrkräften und interessierten Eltern die Möglichkeit bietet, die Arbeit der Fachverwaltung nachzuvollziehen bzw. sich einen eigenen Überblick zu verschaffen. Mit der Veröffentlichung der diesjährigen Schulstatistik besteht erstmals die Möglichkeit auf ein erweitertes Internetangebot (www.mannheim.de/schulstatistik) zuzugreifen, welches in die Lage versetzt, die Entwicklung an einzelnen Schulstandorten im Zeitverlauf nachzuzeichnen.



Dr. Ulrike Freundlieb
Bürgermeisterin für Bildung,
Jugend und Gesundheit



Lutz Jahre
Leiter des Fachbereichs Bildung

Inhaltsverzeichnis

Seite

Aktuelle Themen der Schulentwicklung

Der Wegfall der verbindlichen Grundschulempfehlung/Ergebnisse Elternbefragung	7
---	---

Entwicklung der Schülerzahlen

Gesamtübersichten Schülerzahlen Vergleich 2011/2012-2012/2013	14
Schülerzahlen in den allgemeinbildenden Schulen	15
Anmerkung Prognosen	16
Prognosen der Grundschüler/innen	17

Eintritte weiterführende Schulen, Schulabschlüsse und Betreuung

Grundschulübergangsquoten in Mannheim	34
Abschlüsse an allgemeinbildenden Schulen	35
Betreuungsangebote im Rahmen der Verlässlichen Grundschule und Hort an der Schule	39

Schülerzahlen nach der amtlichen Schulstatistik

(Stand: 17.10.2012) Belegung (Lfd. Schuljahr - Vergleich zum Vorjahr) Belegung und Klassenstärke im Schuljahr 2012/2013. Herkunft der neu angemeldeten Schüler/innen und für die Klassenstufe 5, Wohnsitz der Schüler/innen pro Schule.

Grundschulförderklassen, Schulkindergarten	40
Grundschulen	41
Orientierungsstufe und Gesamtschule	47
Hauptschulen/Werkrealschulen	51
Realschulen	56
Gymnasien	60
Sonderschulen	70

Schulen in freier Trägerschaft

Schülerzahlen Lfd. Schuljahr - Vergleich zum Vorjahr	64
Sonderschulen	75

Berufsbildende Schulen

Übersicht alle Schulen	77
Berufliche Schulen in privater Trägerschaft	84
Betreuung der Verlässlichen Grundschule und Hort an der Schule	92

Schüler/innen ausländischer Herkunft

Übersicht nach Schularten	86
Pro Schule und mit Migrationshintergrund	87

Schulbaumaßnahmen

Übersichten aktuelle Neubauten, wesentliche Erweiterungen, Umbauten und Sanierungen	
Übersicht: aktuelle Generalsanierungen	90
Maßnahmen aus dem Konjunkturprogramm des Bundes 2010/2011	91
Investitionen für die beruflichen Schulen zur Lehr- und Lernmittel- sowie Geräteausstattung im Jahre 2012 und 2013	92
Anstehende Planung von Neubauten, wesentlichen Erweiterungen, Umbauten/Sanierungen	93
Interessebekundung an Ganztagsbetrieb	94
Schulen im Mannheimer PPP-Modell	94
Bewirtschaftung und bauliche Instandhaltung durch die BBS	95
Übersicht: abgeschlossene Neubauten, Erweiterungen und Umbauten seit 1992	96
Übersicht: abgeschlossene Generalsanierungen seit 1992	100
Übersicht: Sanierungs- und Ausstattungsmaßnahmen seit 1992	101
Brandschutz - Schadstoffsanierung	103

Schulraumstatistik

Allgemeinbildende Schulen	104
Berufsbildende Schulen	110

Verzeichnisse

Beratungsstellen an Sonderschulen und Schulkindergärten	111
Schulen	112
Fachbereich Bildung	147

Der Wegfall der verbindlichen Grundschulempfehlung und mögliche Folgen

- ausgewählte Ergebnisse der Mannheimer Elternbefragung 2012

Die Stadt Mannheim hat im März 2012 eine Elternbefragung (n=1239) an Grundschulen zu den Motiven ihrer Wahl der weiterführenden Schulen durchgeführt. Ein aktueller Aspekt in diesem Zusammenhang war, dass zeitgleich die verbindliche Grundschulempfehlung in Baden-Württemberg aufgehoben wurde. In dem Artikel wird diskutiert, ob die neue Wahlfreiheit zu einer Angleichung der Übergangsquoten in sozialstrukturell stark unterschiedlichen Stadtteilen führt. Die Ergebnisse zeigen, dass ein Trend zu höheren Schularten in allen fünf unterschiedlichen Sozialraumtypen erkennbar ist. Allerdings lassen die deskriptiven Befunde erwarten, dass die erheblichen Bildungsdisparitäten beim Übergang auf das Gymnasium zwischen einzelnen Grundschulen fortbestehen.

Alle Jahre wieder sind Eltern mit ihrem Nachwuchs auf der Suche nach der richtigen, weiterführenden Schule. Schulen zählen gespannt die eingehenden Anmeldungen. Manche freuen sich über den hohen Zuspruch, andere zittern um ihre Zweizügigkeit oder gar um die Bildung einer Eingangsklasse, ausgestattet mit der Minimalgröße von 16 Schülerinnen und Schülern. Seit dem Wegfall der verbindlichen Grundschulempfehlung in Baden-Württemberg besitzt das traditionelle Anmeldeverfahren einen erweiterten Spannungsbogen. Eltern dürfen in Baden-Württemberg seit dem Frühjahr 2012 eigenverantwortlich entscheiden, welche Schulart ihr Kind besuchen soll, ohne Nachweis einer Grundschulempfehlung oder dem Absolvieren einer Aufnahmeprüfung. Was in vielen

Bundesländern bereits die Regel ist, erzeugt in Baden-Württemberg bei Schulleitungen, Kultusverwaltung und Schulträgern eine große Verunsicherung. Die Ursache hierfür liegt nicht alleine an der neu geschaffenen Wahlfreiheit, sondern vielmehr in deren Zusammenspiel mit bereits vorhandenen Entwicklungslinien. Denn rückläufige Schülerzahlen, bildungspolitische Reformprozesse sowie eine höhere Bildungsaffinität bei Eltern sorgen bereits seit längerem für eine bewegte Schullandschaft. Welche Erwartungen sind mit der Aufhebung der Grundschulempfehlung also verknüpft?

Unterschiedliche Erwartungshaltungen

Im Schuljahr 2009/10 wechselten in einem Mannheimer Stadtteil rund 85 % der Schülerinnen und Schüler auf ein Gymnasium, während in einem anderen Stadtteil die Quote 16 % betrug (1. Mannheimer Bildungsbericht, 2010, 88). Ein stadtinternes Gefälle von fast 70 %. Ein Erklärungsansatz für diese lokalen Unterschiede bietet die empirische Bildungsforschung, welche sozialräumliche Indikatoren bei der Erklärung des Grundschulübergangsverhaltens berücksichtigt (Hauf, 2006). Des Weiteren verweisen wissenschaftliche Erklärungsmodelle auf eine strukturelle Benachteiligung von Kindern aus sozialschwächeren Familien, die sich durch primäre bzw. sekundäre Herkunftseffekte herausarbeiten lässt (Maaz et. al., 2010). Einen starken Appell an das Gerechtigkeitsempfinden erzeugte zuletzt 2012 die Veröffentlichung der Internationalen Grundschul-Lese-Untersuchungs-Studie (IGLU). Die Autoren belegen, dass bei

„gleichen kognitiven Fähigkeiten und gleicher Leistung die Chance auf eine Gymnasialpräferenz der Lehrkräfte für Kinder deren Eltern der oberen Dienstklasse zuzuordnen sind, 3,41 mal so hoch ist, wie für Kinder von Facharbeitern. An dieser sozialen Schieflage hat sich in den letzten 10 Jahren [aus Sicht der Autoren] nichts verändert“ (Bos et. al., 2012). Kann die Aufhebung der verbindlichen Grundschulempfehlung also zu einem Mehr an Bildungsgerechtigkeit und zu besseren Zukunftsperspektiven für Kinder aus sozial-schwachen Familien führen?

Die Erwartungen, dass durch die alleinige Wahlfreiheit die Aufstiegschancen verbessert werden können, dämpfen allerdings andere wissenschaftliche Studien (Expertenrat „Herkunft und Bildungserfolg, 2011, 79 ff.). „Sofern eine [Schul]Wahlfreiheit nicht von Maßnahmen begleitet wird, die auch bildungsferne Schichten eine elaborierte Entscheidung ermöglichen, ist zu erwarten, dass diese neue Freiheit primär den Kundigeren und Erfahrenen zugutekommt“ (Clausen, 2007, 217). Demnach ist weiterhin zu erwarten, dass Schulwahlverhalten maßgeblich von dem Interesse der Eltern am Bildungserfolg des Kindes beeinflusst wird. Dieses wiederum korreliert sehr stark mit dem Bildungsstand und dem sozialen Status der Eltern. Demzufolge ist tendenziell zu erwarten, dass an Grundschulen in Stadtteilen mit einer geringen sozialen Problemlage die Nachfrage nach höheren Schulabschlüssen überproportional ansteigt. Eine erwartete Entwicklung, die bereits in Nordrhein-Westfalen nach Einführung der Elternwahlfreiheit nachgewiesen werden konnte (Dollmann, 2011).

Wie also gehen Eltern in Mannheim mit der neuen Verantwortung um. Führt die Liberalisierung tatsächlich zu einer Abschwächung sozialräumlicher Herkunftseffekte und zu einer Angleichung im Übergangsverhalten zwischen den Stadtteilen? Diese Frage stand neben anderen im Mittelpunkt der ersten Mannheimer Elternbefragung 2012 an Grundschulen. Die Befragung geht zurück auf einen Auftrag des Mannheimer Gemeinderates, der als Grundlage für die weitere Schulentwicklungsplanung die Motive Mannheimer Eltern für die Wahl der weiterführender Schulen erfassen wollte und hier beispielsweise die Relevanz von Faktoren wie Schulartenpräferenzen, Akzeptanz des neu eingeführten Schultyps der Gemeinschaftsschule, Ganztagsschulangebote, Schulprofile, Wohnortnähe oder Förderangebote abfragte. Eine Besonderheit stellen die hohe Rücklaufquote von 55% aller befragten Eltern dar, sowie der Zeitpunkt der Befragung, denn kurz zuvor wurde vom Land die verbindliche Grundschulempfehlung aufgehoben. Aufgrund der umfassenden Datenlage ist eine sozialräumliche Zuordnung der Befragungsergebnisse und damit eine Art Porträt der Bildungspräferenzen auf Stadtteilebene möglich.

Einführung in die Sozialraumtypologie

Als Unterscheidungsmerkmal, das die unterschiedliche Ausgangslage für Eltern kategorisiert, wurde jeder Grundschule entsprechend ihrem Stadtteil ein Sozialraumtyp zugeordnet. Aufgrund der räumlichen Zuordnung einzelner Grundschulbezirke ergaben sich keinerlei Überlappungen zwischen zwei oder mehreren Stadtteilen. Die insgesamt fünf unter-

schiedlichen Sozialraumtypen geben Auskunft über vergleichende, äußere sozialstrukturelle Rahmenbedingungen (bspw. Anteil von Arbeitslosen an der Bevölkerung, Anteil Alleinerziehender, Anteil nicht erwerbsfähig Hilfebedürftiger) zwischen den jeweiligen Stadtteilen. Je ungünstiger sich das Zusammenspiel einzelner Faktoren für den Bildungserfolg von Kindern und Jugendlichen auswirkt, desto höher ist der zugewiesene Sozialraumtyp. In ihrem Kern umfasst die Sozialraumtypologie das Zusammenspiel von fünf unabhängigen Indikatoren, die maßgeblich Einfluss auf den Bildungserfolg von Kindern und Jugendlichen besitzen können. Die Sozialraumanalyse ist ein klassisches Instrument der Jugendhilfeplanung, wird aber aufgrund ihrer äußerst belastbaren Datengrundlage zunehmend häufiger im Bereich der kommunalen Bildungsplanung eingesetzt. Die Herleitung der angewandten Sozialraumtypologie wie diese in Mannheim definiert ist, ist ausführlich im 2. Mannheimer Bildungsbericht 2013 dargestellt (ebd. S.33ff.).

Das Studiendesign

Im Vorfeld der Anmeldungen an den weiterführenden Schulen für das Schuljahr 2012/13 wurde gemeinsam mit dem Staatlichen Schulamt Mannheim ein zweiseitiger Fragebogen entwickelt, der die Zustimmung zu unterschiedlichen Motiven für die Wahl der weiterführenden Schule erfragte. Die Fragebögen wurden im März 2012 an allen 34 (öffentlichen) Grundschulen an Eltern ausgegeben, deren Kinder die Klassenstufe 4 besuchten. Zum Zeitpunkt der Befragung waren die Eltern bereits über die Grundschulempfeh-

lung informiert und hatten ihr Kind an einer weiterführenden Schule angemeldet, jedoch noch keine Bestätigung erhalten. Der Fragebogen wurde neben dem Deutschen auch ins Türkische und Italienische übersetzt. Die Verteilung der Fragebögen und deren Rücklauf erfolgten über die Schule. Zusätzlich erhielten die Eltern seitens der Schulleitung und der Stadtverwaltung ein Begleitschreiben über den Anlass der Befragung. Dieses wurde ebenfalls in die türkische und italienische Sprache übersetzt. Die Teilnahme an der Befragung erfolgte anonym und war freiwillig. Von 2220 möglichen Befragten, beteiligten sich 1239 Eltern an der Befragung. Dies entspricht einer Rücklaufquote von 55 %. Einen überdurchschnittlichen Rücklauf (79,4%) konnte von Eltern aus Grundschulen, die dem Sozialraumtyp 1 zugewiesen sind, verzeichnet werden. Etwas unterdurchschnittlich zeigte sich die Teilnahmebereitschaft an Grundschulen im Sozialraumtyp 4 (39,4%). Die übrige Teilnahmequote lag im Sozialraumtyp 2 bei 53,5 %, in Sozialraumtyp 3 bei 46,2 % und in Sozialraumtyp 5 bei 52,6% in der Nähe des Mittelwerts. Bei 69 Fragebögen konnte der Sozialraumtyp nachträglich nicht eindeutig zugewiesen werden.

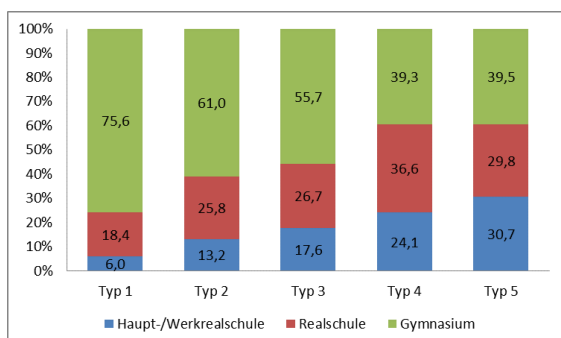
Sozialraumspezifische Auswertung

Auf Basis des zugeordneten Sozialraums je Grundschule lässt sich die - nun unverbindlich gewordene - Grundschulempfehlung der Lehrkräfte in Verbindung mit den fünf unterschiedlichen Sozialraumtypen analysieren. In Sozialraumtyp 1 verfügen die Schülerinnen und Schüler über sehr gute soziostrukturelle Rahmenbedingungen. In Sozialraumtyp 5 sind Schülerinnen und Schüler mit sehr be-

lasteten äußeren Rahmenbedingungen konfrontiert. Die weiteren Sozialraumtypen befinden sich in abgestufter Reihenfolge dazwischen.

Auch nach dem Wegfall der verbindlichen Grundschulempfehlung zeigen die Auswertungen der Elternbefragung ein erwartbares Muster (Abbildung 1). So empfehlen die Lehrkräfte in Grundschulen, die dem Sozialraumtyp 1 zuzuordnen sind in 3 von 4 Fällen das Gymnasium als weiterführende Schulart. In Abstufung der Sozialraumtypologie nimmt der Anteil an Gymnasialempfehlungen kontinuierlich ab und beträgt bei Typ 5 noch 39,5 %. Korrespondierend dazu - mit umgekehrter Tendenz - zeigt sich das Bild bei der Empfehlung der Lehrkräfte für die Werkrealschule. Weiterhin am stärksten ist diese Empfehlung mit 30,7 % an Grundschulen, die dem Sozialraumtyp 5 zugeordnet werden kann, zu finden. Am schwächsten bei Schulen im Sozialraumtyp 1 (6%). Mit Ausnahme des Sozialraums 5 rangiert die Werkrealschule allerdings in allen Sozialräumen an letzter Stelle. Dies lässt vermuten, dass auch bei den Lehrkräften an Grundschulen die Akzeptanz der Werkrealschule schwindet.

Abbildung 1: Verhältnis zwischen dem Sozialraumtyp und der Grundschulempfehlung der Lehrkräfte (Quelle: Elternbefragung 2012, Angaben in Prozent)



Die Auswertung über alle Befragten hinweg veranschaulicht nun, wie Eltern mit der ausgesprochenen Empfehlung und der eigenen Wahlfreiheit umgehen. So zeigt sich, dass insbesondere die Werkrealschulempfehlung auf einen erheblichen Widerspruch stößt (Abbildung 2). So geben über 66 % (114) der Eltern an, mit dieser Empfehlung unzufrieden zu sein. So wählen 30,4 % entgegen der Empfehlung eine Realschule und zu einem weiteren Drittel (35,1%) den Besuch der Integrierten Gesamtschule Mannheim-Herzogenried (IGMH), die erst nach einer dreijährigen Orientierungsstufe in die dreigliedrigen Bildungsgänge trennt, zunächst aber in der Orientierungsstufe erfolgreich die Entwicklung zur nächsthöheren Schulart ermöglicht. Nur ein sehr geringer Teil (1,2%) der Eltern, deren Kind eine Empfehlung für die Werkrealschule erhalten hatte, präferiert das Gymnasium. Mit einer Realschulempfehlung zeigen sich rund 58,9 % der Eltern einverstanden und wählten die entsprechende Schulart. Dennoch zeigt sich auch bei dieser Elterngruppe der Wunsch nach einer höheren Schulart, als dies die Grundschule empfiehlt. Rund jede achte Realschulempfehlung beantworten Eltern mit einer Anmeldung an einem Gymnasium. Mehr als jeder Vierte (27,1%) wünscht sich die Aufnahme an der IGMH, der größten weiterführenden Schule in Mannheim. Die Zustimmung der Eltern zur Grundschulempfehlung steigt mit der Empfehlung an das Gymnasium (88,3%). Nur wenige Eltern unterbieten diese Empfehlung mit der Anmeldung an einer Realschule oder einer Werkrealschule. Nur in Ausnahmen (6 %) ziehen Eltern auch hier den Besuch der

Gesamtschule, die das Abitur weiterhin in neun Jahren anbietet, vor.

Trotz dieser beachtlichen Verschiebung zwischen Empfehlung und Anmeldeverhalten ist festzuhalten, dass auch nach dem Wegfall der verbindlichen Grundschulempfehlung, die Grundschulempfehlung für Eltern weiterhin eine maßgebliche Orientierung besitzt. In 9 von 10 Entscheidungssituationen entscheiden sich Eltern trotz der neuen Wahlfreiheit weiterhin konform mit der Anmeldung an einer weiterführenden Schulart, die bereits vor dem Wegfall der verbindlichen Grundschulempfehlung möglich gewesen wäre. Alarmierend sind allerdings die Reaktionen auf die Werkrealschulempfehlungen zu werten. Aufgrund der massiven Abweisung dieser Empfehlung ist zu vermuten, dass insbesondere Eltern aus Grundschulen, die dem Sozialraumtyp 4 und 5 zugeordnet sind, sich mit dieser Empfehlung nicht einverstanden erklären. Vielmehr wählen diese Eltern häufiger den Besuch der Realschule. Dennoch scheint nicht zu erwarten, dass durch die neue Wahlfreiheit sich die wesentliche Unterschiede im Übergangsverhalten zwischen den Grundschulen angleichen. Vielmehr erscheint eine zukünftige Zweiteilung erwartbar. So ist zu vermuten, dass der Trend zum Gymnasium in den Sozialräumen 1 und 2 ansteigt, während in den Sozialräumen 4 und 5 Eltern sich verstärkt an der Realschule orientieren werden. Der große Verlierer scheint die Werkrealschule zu sein, die trotz der Weiterentwicklung zu einem sechsjährigen Bildungsgang von den Eltern in Mannheim nicht mehr nachgefragt wird.

Abbildung 2: Grundschulempfehlung und tatsächliches Anmeldeverhalten der Eltern (Quelle: Stadt Mannheim, Elternbefragung, 2012)

Anmeldung des Kindes					
	Werkrealschule	Realschule	Gymnasium	IGMH	Σ
Werkrealschule	57 (33,3%)	52 (30,4%)	2 (1,2%)	60 (35,1%)	171
Grundschulempfehlung Realschule	3 (1,0%)	176 (58,9%)	39 (13,0%)	81 (27,1%)	299
Gymnasium	1 (0,2%)	36 (5,5%)	573 (88,3%)	39 (6,0%)	649
					1119

Diskussion und Fazit:

Bei der Bewertung der Befragungsergebnisse ist zu betonen, dass diese ausschließlich einen deskriptiven Charakter besitzen und ferner nicht geeignet sind, kausale Zusammenhänge zwischen der sozialen Herkunft und dem Schulerfolg auf der Ebene des einzelnen Schülers zu erklären. Für den Schulträger enthalten sie dennoch drei wichtige Impulse für die weitere kommunale Schulentwicklung und für das gesamtstädtische Entwicklungsziel vor Ort Bildungschancen und Bildungsgerechtigkeit unabhängig von der sozialen Herkunft zu verbessern.

1) Aufgrund der weiterhin erkennbaren Schieflage im Abschneiden nach der Grundschule, gemessen an den Empfehlungen der Lehrkräfte, ist die Stadt Mannheim bestrebt, den Ausbau von gebundenen Ganztagsgrundschulen zu unterstützen, die sich in den Sozialraumtypen 4 und 5 befinden. Durch ein mehr an Zeit sollen diesen Grundschulen die Gelegenheit nutzen Schülerinnen und Schüler noch intensiver zu fördern und besonders Eltern stärker in die Entwicklungsschritte ihrer Kinder einzubeziehen. Die Stadt Mannheim sieht sich zugleich in der Verantwortung im

Besonderen diese Grundschulen mit einem erweiterten Stamm an pädagogischem Fachpersonal zu unterstützen.

2) Die Stadt Mannheim verfügt über ein vielfältiges Angebot an weiterführenden Schulen. Gleichwohl mussten in der jüngeren Vergangenheit, noch vor der Aufhebung der verbindlichen Grundschulempfehlung, Hauptschulstandorte aufgrund einer stark sinkenden Nachfrage aufgegeben werden. Von den ehemals 21 Hauptschulen sind noch 12 Werkrealschulen übrig geblieben. Diese teilen sich den Platz in der Schullandschaft mit jeweils neun öffentlichen Realschulen und Gymnasien sowie einer Gesamtschule und ab dem kommenden Schuljahr einer Gemeinschaftsschule. Ebenfalls vertreten sind vier Gymnasien und zwei Realschulen in privater Trägerschaft. Im Hinblick auf die zukünftige Schulstruktur verweisen die Ergebnisse sehr klar auf eine mittelfristige Aufgabe von weiteren Werkrealschulstandorten bzw. stoßen eine grundsätzliche Debatte über das Schulangebot im Bereich der weiterführenden Schulen an. Die Stadt Mannheim trifft bereits die Vorbereitung für eine „Regionale Schulentwicklung“ und ist interessiert mit sämtlichen Beteiligten aktiv die Diskussion um die Zukunft der weiterführenden Schullandschaft zu führen.

3) Ebenso zeichnet sich ab, dass die Heterogenität der Schülerschaft an Realschulen und Gymnasien weiter wächst. Von besonderem Interesse ist daher, dass Realschulen und Gymnasien sich mit dieser neuen Aufgabe verantwortungsvoll auseinandersetzen. Erforderlich sind Förderkonzepte, die bewirken,

dass eine möglichst große Zahl der Schülerinnen und Schüler die jeweilige Schulart erfolgreich abschließen. Gymnasien und Realschulen, die einen großen Teil von Schülerinnen und Schüler vor dem Ziel an eine nächstniedrigere Schulart abgeben, können und dürfen nicht im Interesse eines modernen Schulsystems des 21. Jahrhundert sein.

Die Aufhebung der verbindlichen Grundschulempfehlung zum jetzigen Zeitpunkt erhöht allerdings den Handlungsdruck nachdrücklich, die bereits bekannten Herausforderungen vor denen das dreigliedrige Schulsystem ohnehin steht, in Angriff zu nehmen. Herkunftsbedingte Bildungsungleichheiten werden durch die elterliche Wahlfreiheit nicht aufgehoben, sondern vermutlich in eine neue Form der Trennung transformiert. Umso wichtiger ist es aufgrund dieser zu erwartenden Entwicklung eine aktive Schulentwicklung zu betreiben.

Anmerkung

Dieser Beitrag geht zurück auf einen Vortrag von L. Jahre, der im Rahmen der 3. Mannheimer Bildungskonferenz am 17.12.2012 gehalten wurde. Beitrag erschienen in: Lehren & Lernen. Zeitschrift für Schule und Innovation aus Baden-Württemberg. Jg. 39, 2013, H. 5, S. 13-17.

Literatur

Bos, Wilfried; Tarelli, Irmela; Bremerich-Vos, Albert; Schwippert, Kurt (Hrsg.): IGLU 2011 Lesekompetenzen von Grundschulkindern in Deutschland im internationalen Vergleich (2012),
www.ifs-dortmund.de/assets/files

/presse/IGLU_TIMSS_2011_Pressekonferenz.pdf, Folie 109, Aufruf vom 31.03.2013.

Clausen, Marten: Einzelschulwahl Zur Wahl der konkreten weiterführenden Einzelschule aus der Sicht von Bildungsnachfragenden und Bildungsanbietern, Universität Mannheim, Fakultät für Sozialwissenschaften, Habilitationsschrift, 2007.

Dollmann, Jürgen: Verbindliche und unverbindliche Grundschulempfehlungen und soziale Ungleichheiten am ersten Bildungsübergang, Kölner Zeitschrift für Soziologie 63: 595-621, 2011.

Expertenrat „Herkunft und Bildungserfolg“, Empfehlungen für bildungspolitische Weichenstellungen in der Perspektive auf das Jahr 2020 (BW2020).Max-Planck-Institut für Bildungsforschung, Berlin 2011.

Hauf, Thomas: Innerstädtische Bildungsdisparitäten im Kontext des Grundschulübergangs, Hans Peter Lang Verlag, Frankfurt 2006.

Maaz, Kai; Baumert, Jürgen; Gresch, Cornelia; McElvany, Nele (Hrsg): Der Übergang von der Grundschule in die weiterführende Schule, Bundesministerium für Bildung und Forschung, Bildungsforschung Band 34, S.65-87, 2010.

Stadt Mannheim: 1. Mannheimer Bildungsbericht 2010, 2010.

Stadt Mannheim: Kommunale Schulentwicklung: Ergebnisse der Elternbefragung 2012 zum Schulwahlverhalten nach dem Besuch der Grundschule, Beschlussvorlage 545/2012, 2012.

Stadt Mannheim: 2. Mannheimer Bildungsbericht 2013, S. 33-38, 2013

Lutz Jahre, Stadt Mannheim

Leiter des Fachbereichs Bildung

Lutz.Jahre@mannheim.de

Gesamtübersicht

(Vergleich 2011/12 zu 2012/13)

Stand: amtl. Schulstatistik

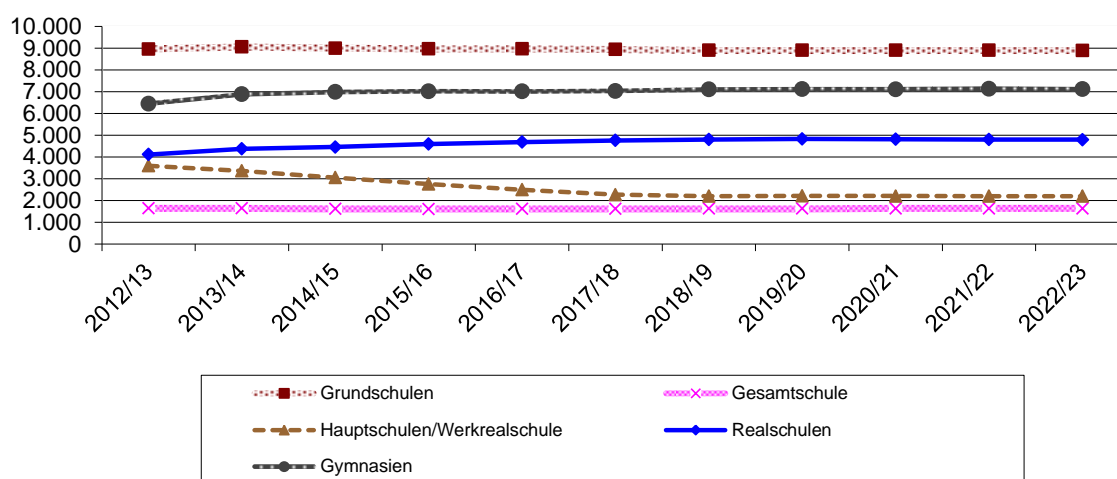
Schularten	2011/12			2012/13			+ / -		
	Zahl der Klassen	Schüler	Klassenfrequenz	Zahl der Klassen	Schüler	Klassenfrequenz	Zahl der Klassen	Schüler	Klassenfrequenz*
<u>Elementarstufe</u>									
Grundschulförderklassen	11	126	11,5	11	138	12,5	12		1,1
Schulkindergarten	5	53	10,6	5	58	11,6	5		1,0
Summe	16	179	11,2	16	196	12,3	17		-1,1
<u>Allgemeinbildende Schulen</u>									
Grundschulen	458	9.081	19,8	442	8.953	20,3	-16	-128	0,4
Haupt-/Werkrealschulen	188	3.653	19,4	177	3.594	20,3	-11	-59	0,9
Realschulen	159	4.031	25,4	158	4.109	26,0	-1	78	0,7
Gymnasien	287	6.840	23,8	263	6.444	24,5	-24	-396	0,7
Sonderschulen	174	1.557	8,9	170	1.554	9,1	-4	-3	0,2
Gesamtschule	64	1.608	25,1	66	1.642	24,9	2	34	-0,2
Summe	1.330	26.770	20,1	1.276	26.296	20,6	-54	-474	0,5
<u>Gewerbliche Schulen</u>									
Teilzeit	193	3.890	20,2	204	4.059	19,9	11	169	-0,3
Vollzeit	76	1.501	19,8	76	1.498	19,7		-3	0,0
Abendschule	22	433	19,7	23	439	19,1	1	6	-0,6
Summe	291	5.824	20,0	303	5.996	19,8	12	172	-0,2
<u>Kaufmännische Schulen</u>									
Teilzeit	206	4.546	22,1	204	4.611	22,6	-2	65	2,9
Vollzeit	58	1.417	24,4	54	1.336	24,7	-4	-81	0,3
Summe	264	5.963	22,6	258	5.947	23,1	-6	-16	0,5
<u>Hauswirtschaftliche Schulen</u>									
Teilzeit	18	290	16,1	8	149	18,6	-10	-141	2,5
Vollzeit	58	1.328	22,9	44	1.129	25,7	-14	-199	2,8
Summe	76	1.618	21,3	52	1.278	24,6	-24	-340	3,3
<u>Insgesamt</u>									
Teilzeit	417	8.726	20,9	416	8.819	21,2	-1	93	0,3
Vollzeit	192	4.246	22,1	174	3.963	22,8	-18	-283	0,7
Abendschule	22	433	19,7	23	439	19,1	1	6	-0,6
Summe berufs- b. Schulen	631	13.405	21,2	613	13.221	21,6	-18	-184	0,3
Summe gesamt	1.977	40.354	20,4	1.905	39.713	20,8	-72	-641	0,4

*Durch Berechnung mit mehrstelligen Dezimalen ergeben sich evtl. geringe Abweichungen.

Prognose der Schülerzahlen

Schulart	IST										
	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23
Grundschulen	8.953	9.051	8.992	8.960	8.959	8.936	8.899	8.898	8.901	8.896	8.888
Gesamtschule	1.642	1.643	1.617	1.609	1.618	1.622	1.628	1.629	1.633	1.634	1.634
Hauptschulen/Werkrealschule	3.594	3.359	3.050	2.759	2.492	2.269	2.205	2.213	2.206	2.202	2.199
Realschulen	4.109	4.370	4.456	4.589	4.683	4.759	4.795	4.824	4.808	4.799	4.793
Gymnasien	6.444	6.879	6.986	7.016	7.008	7.030	7.099	7.114	7.109	7.129	7.113

Voraussichtliche Entwicklung der Schülerzahlen an den öffentlichen Schulen Mannheims



Anmerkungen zur Prognose

Die Prognosen in der Schulstatistik 2012/2013 basieren auf der Bevölkerungsprognose 2030 in kleinräumiger Gliederung (Statistische Berichte Mannheim 6/2011). Die Bevölkerungsprognose 2030 verwendet zur Erstellung der Bevölkerungsvorausschätzung die folgenden Angaben:

- Ausgangsbevölkerung 31.12.2010
- Bestandszahlen 2006 bis 2009
- Geburten 2007 bis 2010
- Sterbefälle 2007 bis 2010
- Umzüge 2007 bis 2010
- Fort- und Zuzüge 2007 bis 2010
- zukünftiges jährliches Zuzugsvolumen (Durchschnitt 2005 bis 2010).

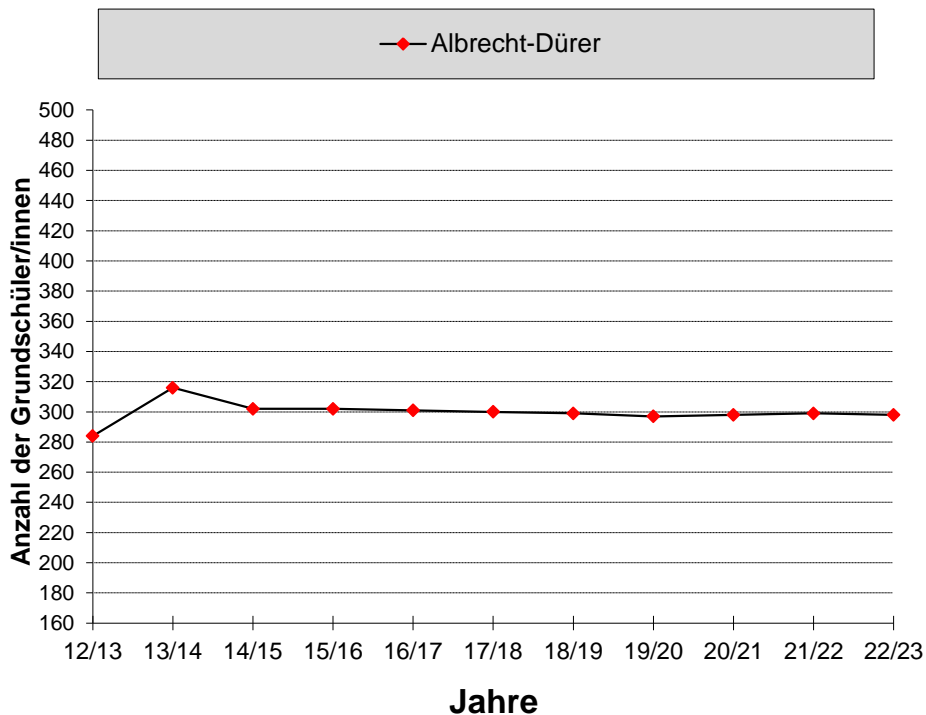
Anmerkungen zur Prognose

Ausgehend von der Bevölkerungsprognose 2030 wird die Schülerentwicklung im Grundschulbereich auf Einzelgrundschulebene bis zum Schuljahr 2022/2023 prognostiziert. Die Bevölkerungsprognose 2030 ist auf Stadtbezirksebene verfügbar. Dies bedeutet, dass alle Mannheimer Grundschulen mit ihren jeweiligen Grundschulbezirken in einem ersten Schritt den Stadtbezirken zugeordnet werden müssen. Danach werden die Schülerentwicklungen an den jeweiligen Grundschulen in den Stadtbezirken der letzten 2 bis 6 Jahren analysiert und ein Grundschul-Stadtbezirks-Quotient gebildet. Dieser Grundschul-Stadtbezirks-Quotient gibt an, wie viele Kinder aus dem Stadtbezirk in den jeweiligen Grundschulen im Stadtbezirk unterrichtet werden. Dieser Grundschul-Stadtbezirks-Quotient wird dann zur Prognose der Schülerentwicklung an den einzelnen Grundschulen herangezogen. Bei der Prognose zur Schülerentwicklung an den einzelnen Grundschulen handelt es sich um sehr kleine Analyseeinheiten, die in ihrer Aussagekraft eingeschränkt sind. Diese eingeschränkte Aussagekraft wird verbessert, indem zusätzlich Erfahrungswissen und Planungswissen aus dem Bereich der Schulentwicklung in die Prognose mit aufgenommen wird.

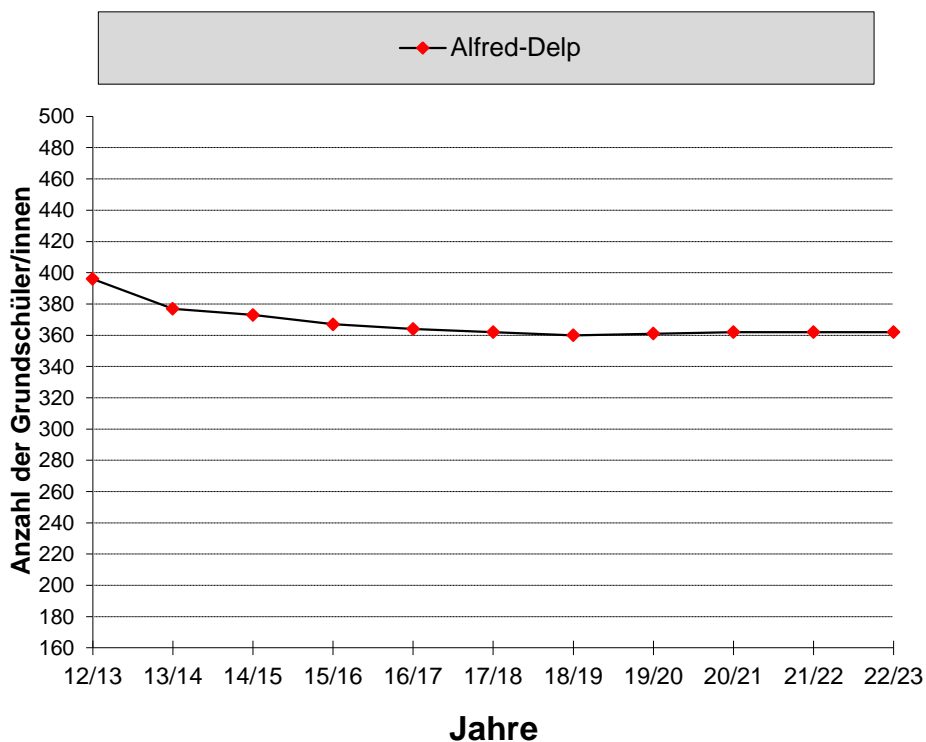
Durch den Wegfall der verbindlichen Grundschulempfehlung fehlen zum gegenwärtig Zeitpunkt verlässliche Grundschulübergangsquotienten in den Stadtbezirken. Um dennoch eine Aussage über die zukünftige Schülerentwicklung an Mannheimer Schulen machen zu können, wurden die Erfahrungswerte der letzten 2 Jahre in der Prognose berücksichtigt.

Prognose der Grundschüler/innen

Grundschule	IST										
	12/13	13/14	14/15	15/16	16/17	17/18	18/19	19/20	20/21	21/22	22/23
Albrecht-Dürer	284	316	302	302	301	300	299	297	298	299	298

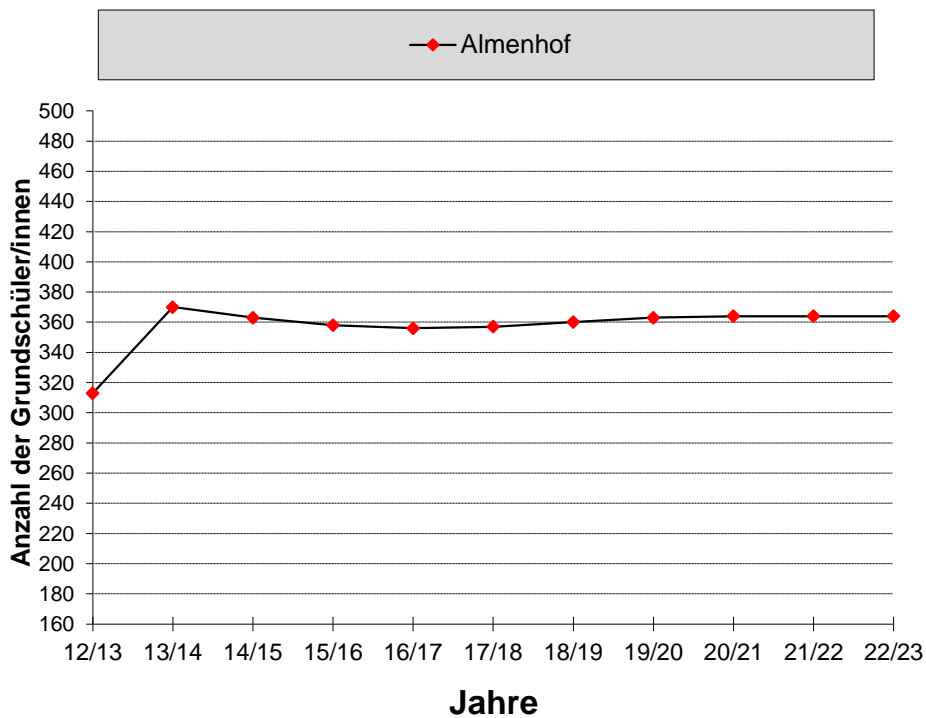


Grundschule	IST										
	12/13	13/14	14/15	15/16	16/17	17/18	18/19	19/20	20/21	21/22	22/23
Alfred-Delp	396	377	373	367	364	362	360	361	362	362	362

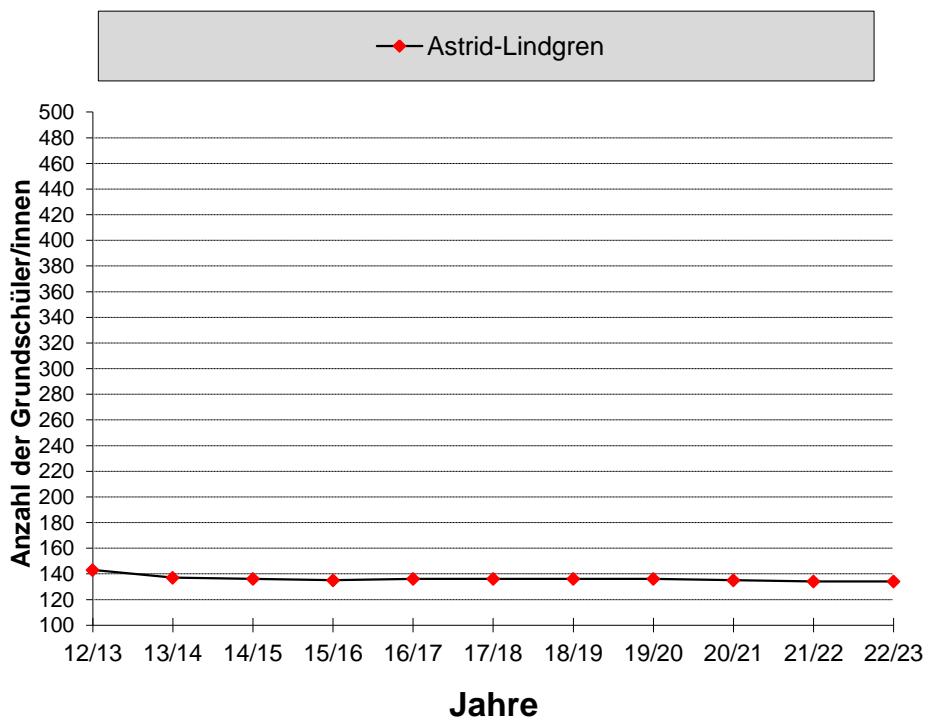


Prognose der Grundschüler/innen

	IST										
Grundschule	12/13	13/14	14/15	15/16	16/17	17/18	18/19	19/20	20/21	21/22	22/23
Almenhof	313	370	363	358	356	357	360	363	364	364	364

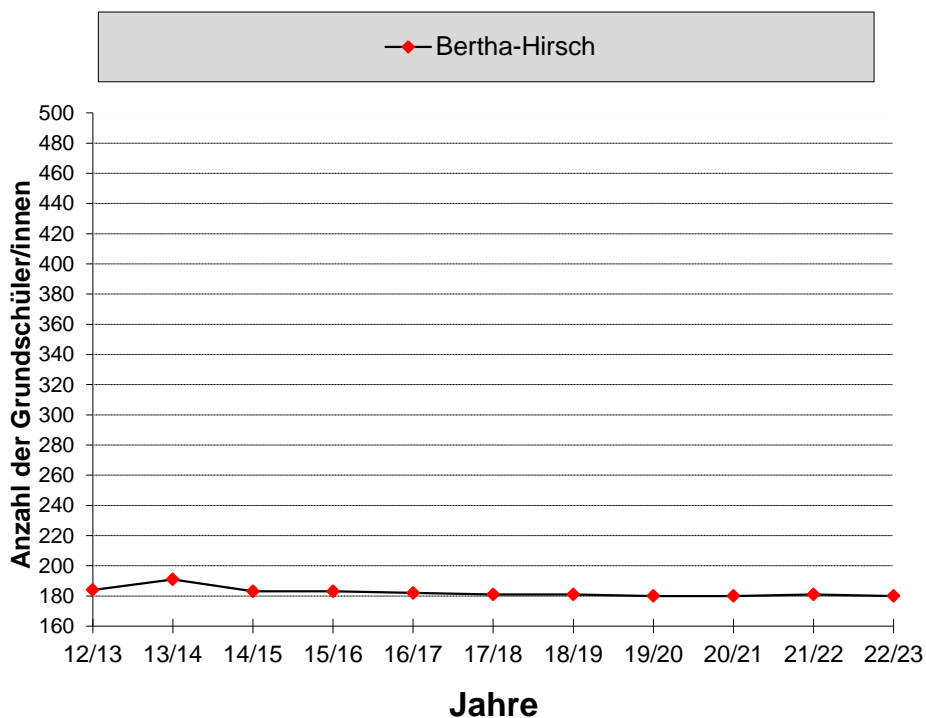


	IST										
Grundschule	12/13	13/14	14/15	15/16	16/17	17/18	18/19	19/20	20/21	21/22	22/23
Astrid-Lindgren	143	137	136	135	136	136	136	136	135	134	134

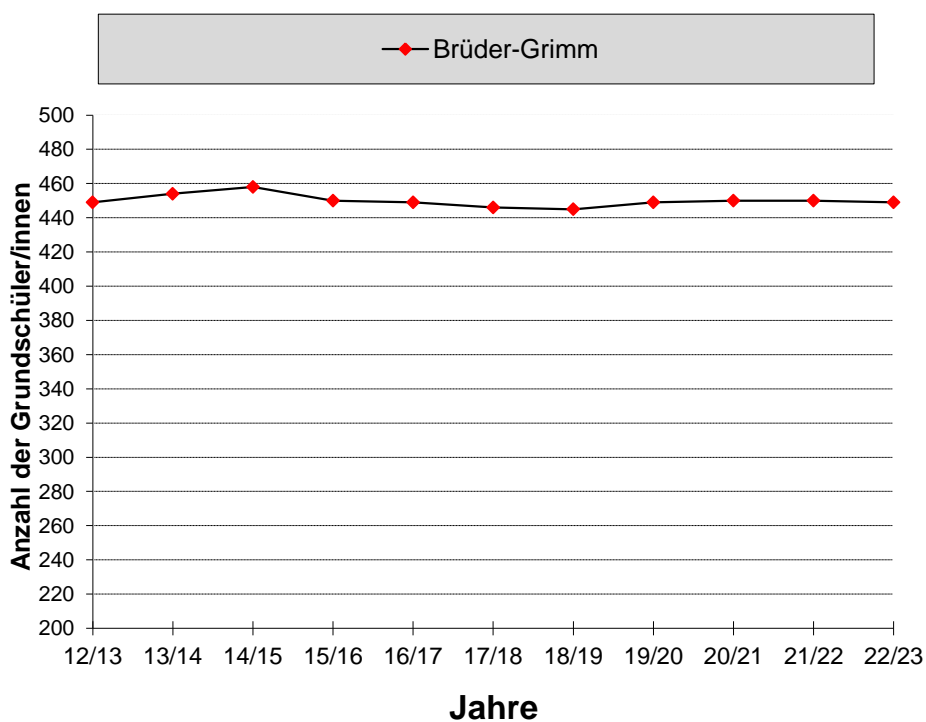


Prognose der Grundschüler/innen

	IST										
Grundschule	12/13	13/14	14/15	15/16	16/17	17/18	18/19	19/20	20/21	21/22	22/23
Bertha-Hirsch	184	191	183	183	182	181	181	180	180	181	180

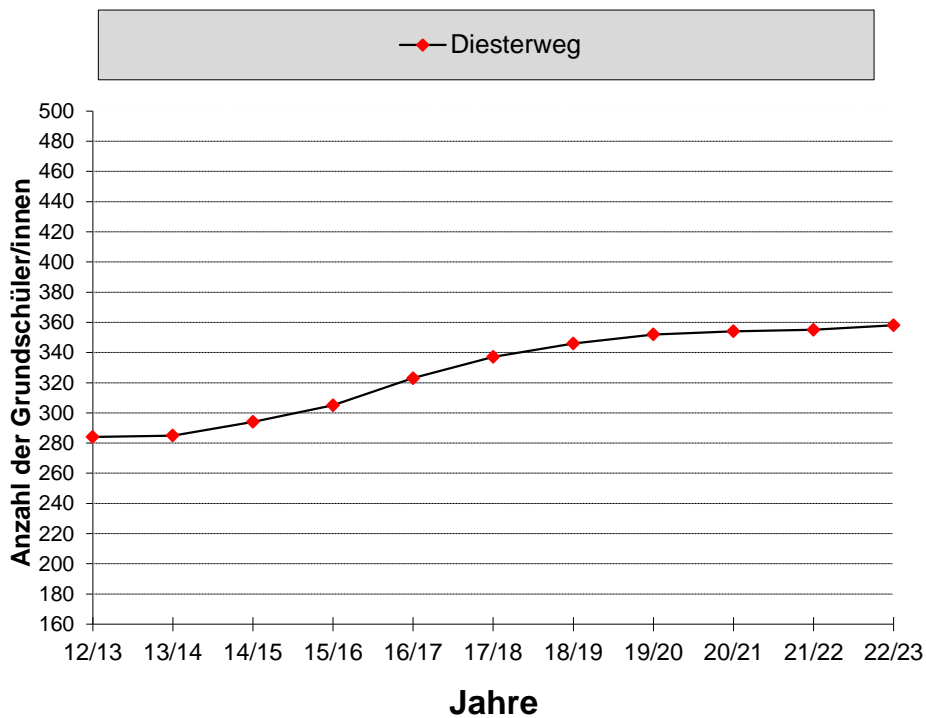


	IST										
Grundschule	12/13	13/14	14/15	15/16	16/17	17/18	18/19	19/20	20/21	21/22	22/23
Brüder-Grimm	449	454	458	450	449	446	445	449	450	450	449

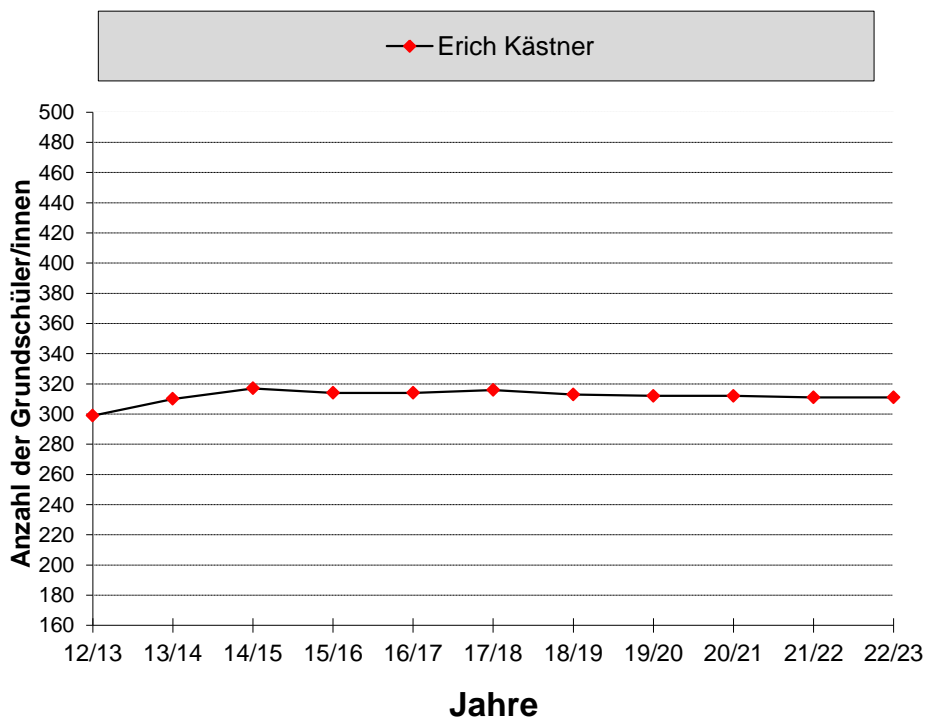


Prognose der Grundschüler/innen

	IST											
Grundschule	12/13	13/14	14/15	15/16	16/17	17/18	18/19	19/20	20/21	21/22	22/23	
Diesterweg	284	285	294	305	323	337	346	352	354	355	358	

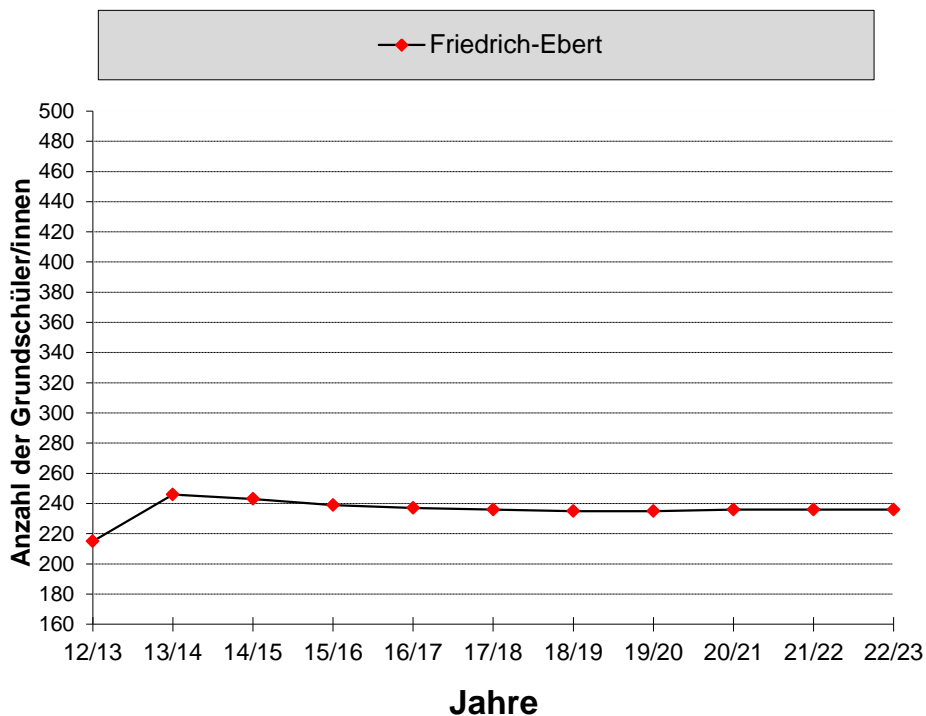


	IST											
Grundschule	12/13	13/14	14/15	15/16	16/17	17/18	18/19	19/20	20/21	21/22	22/23	
Erich Kästner	299	310	317	314	314	316	313	312	312	311	311	

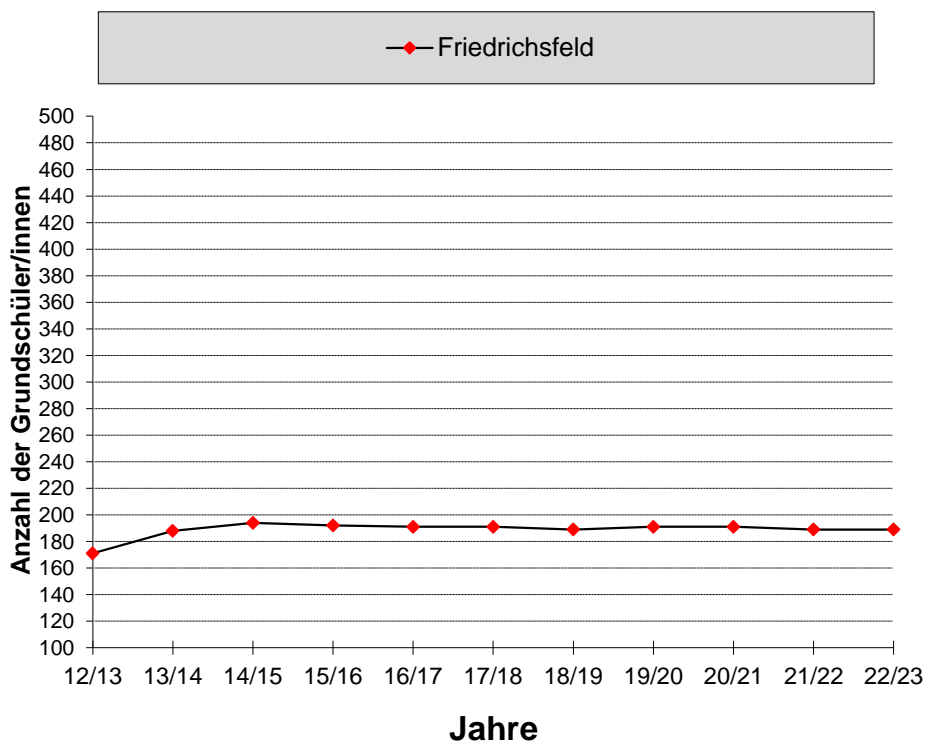


Prognose der Grundschüler/innen

	IST										
Grundschule	12/13	13/14	14/15	15/16	16/17	17/18	18/19	19/20	20/21	21/22	22/23
Friedrich-Ebert	215	246	243	239	237	236	235	235	236	236	236

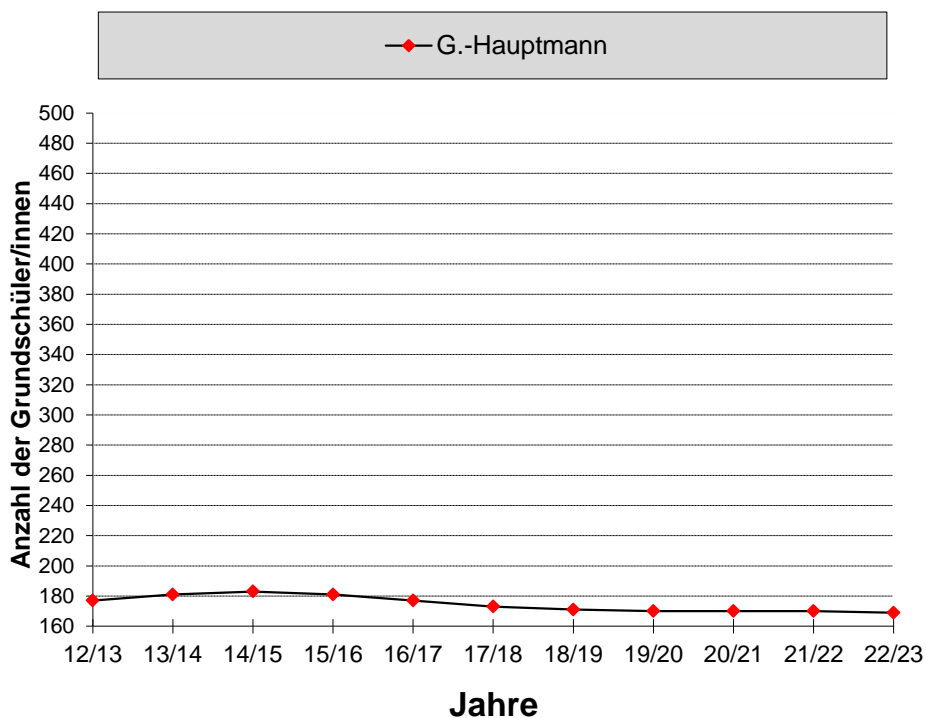


	IST										
Grundschule	12/13	13/14	14/15	15/16	16/17	17/18	18/19	19/20	20/21	21/22	22/23
Friedrichsfeld	171	188	194	192	191	191	189	191	191	189	189

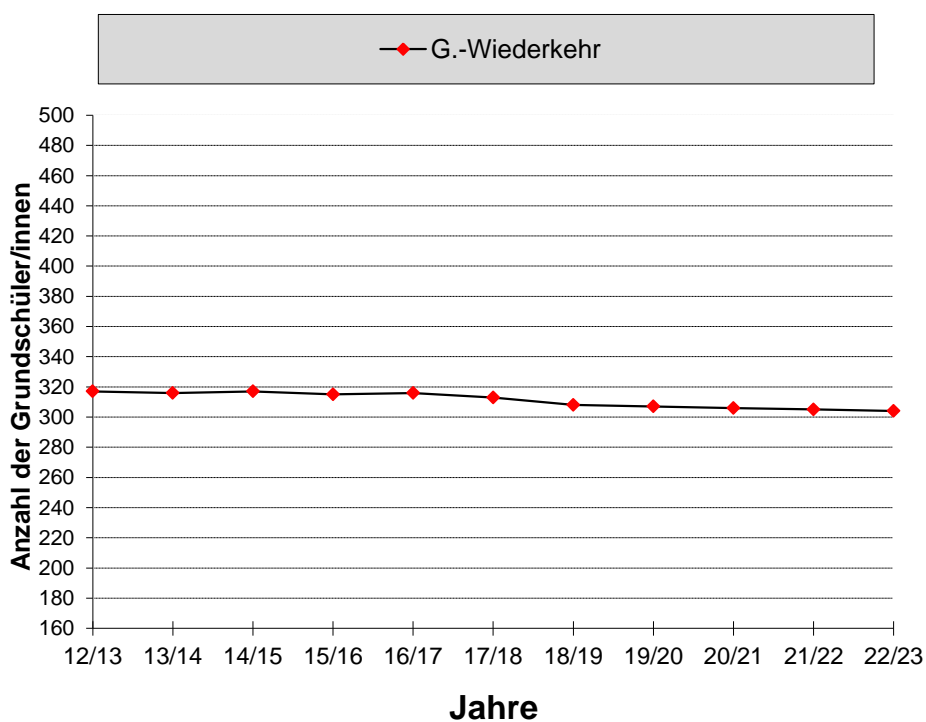


Prognose der Grundschüler/innen

	IST											
Grundschule	12/13	13/14	14/15	15/16	16/17	17/18	18/19	19/20	20/21	21/22	22/23	
G.-Hauptmann	177	181	183	181	177	173	171	170	170	170	169	

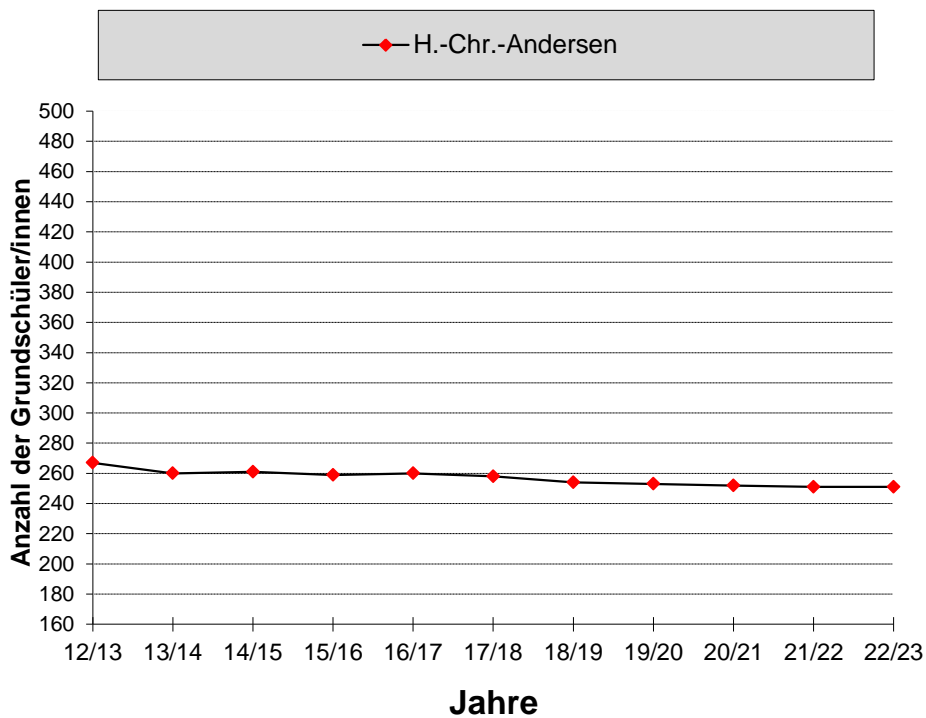


	IST											
Grundschule	12/13	13/14	14/15	15/16	16/17	17/18	18/19	19/20	20/21	21/22	22/23	
G.-Wiederkehr	317	316	317	315	316	313	308	307	306	305	304	

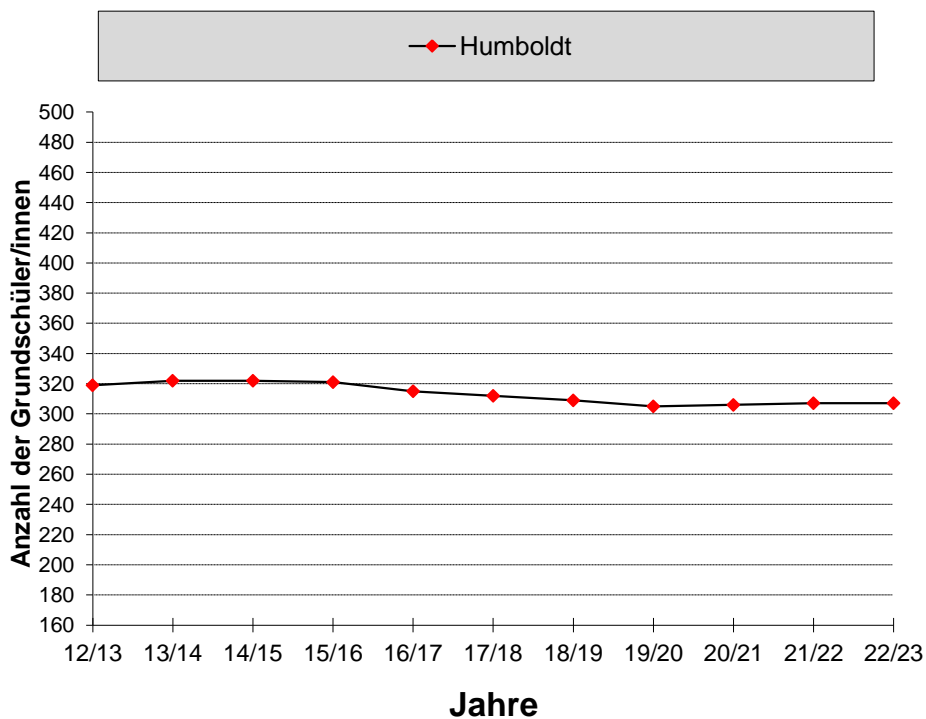


Prognose der Grundschüler/innen

Grundschule	IST										
	12/13	13/14	14/15	15/16	16/17	17/18	18/19	19/20	20/21	21/22	22/23
H.-Chr.-Andersen	267	260	261	259	260	258	254	253	252	251	251

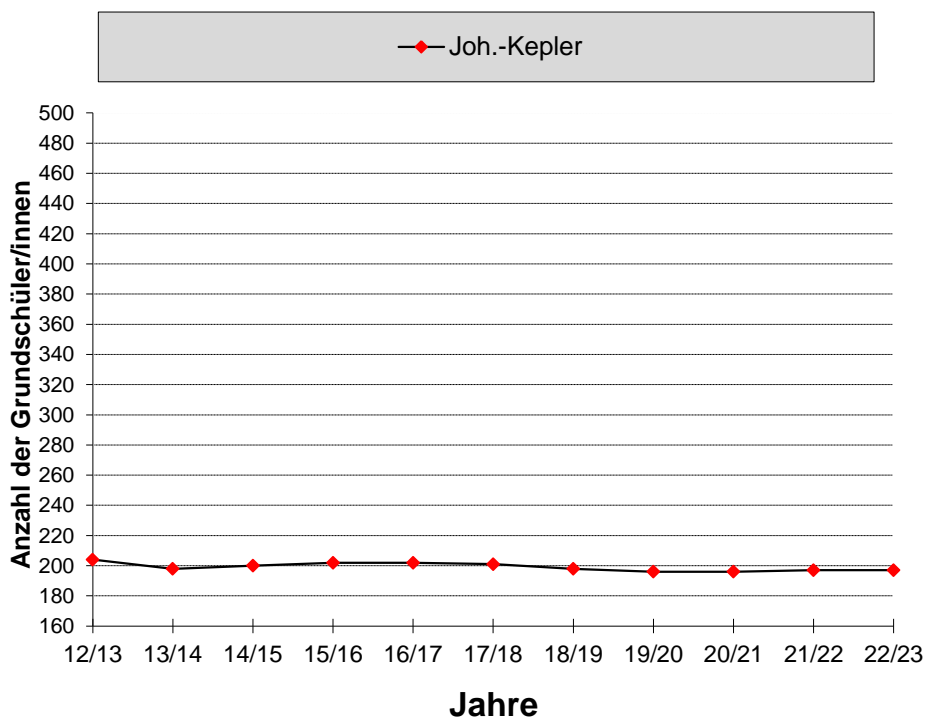


Grundschule	IST										
	12/13	13/14	14/15	15/16	16/17	17/18	18/19	19/20	20/21	21/22	22/23
Humboldt	319	322	322	321	315	312	309	305	306	307	307

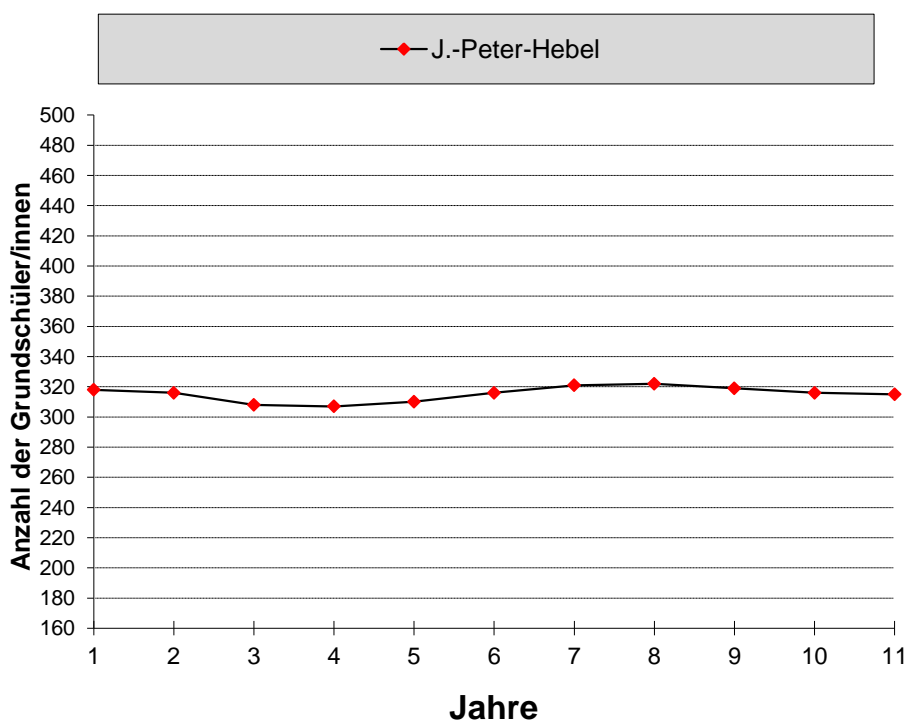


Prognose der Grundschüler/innen

	IST										
Grundschule	12/13	13/14	14/15	15/16	16/17	17/18	18/19	19/20	20/21	21/22	22/23
Joh.-Kepler	204	198	200	202	202	201	198	196	196	197	197

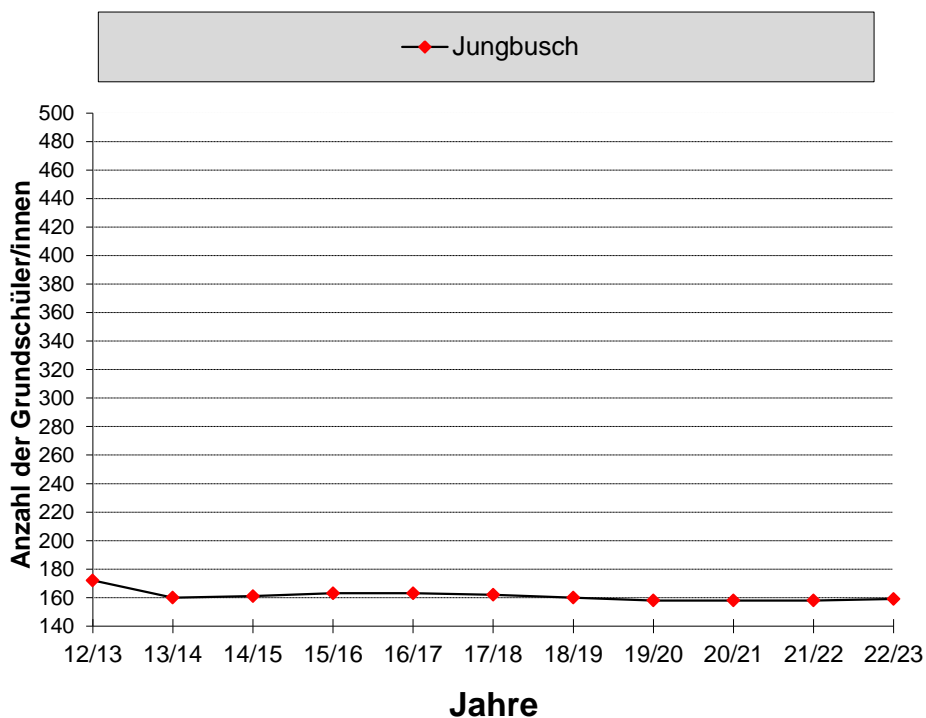


	IST										
Grundschule	12/13	13/14	14/15	15/16	16/17	17/18	18/19	19/20	20/21	21/22	22/23
J.-Peter-Hebel	318	316	308	307	310	316	321	322	319	316	315

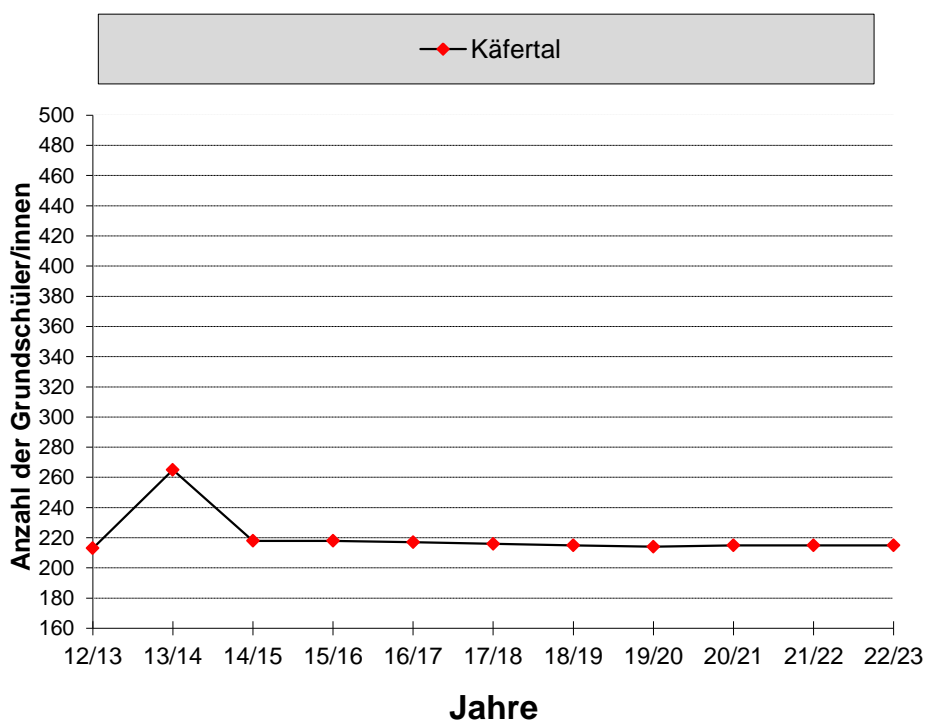


Prognose der Grundschüler/innen

	IST										
Grundschule	12/13	13/14	14/15	15/16	16/17	17/18	18/19	19/20	20/21	21/22	22/23
Jungbusch	172	160	161	163	163	162	160	158	158	158	159

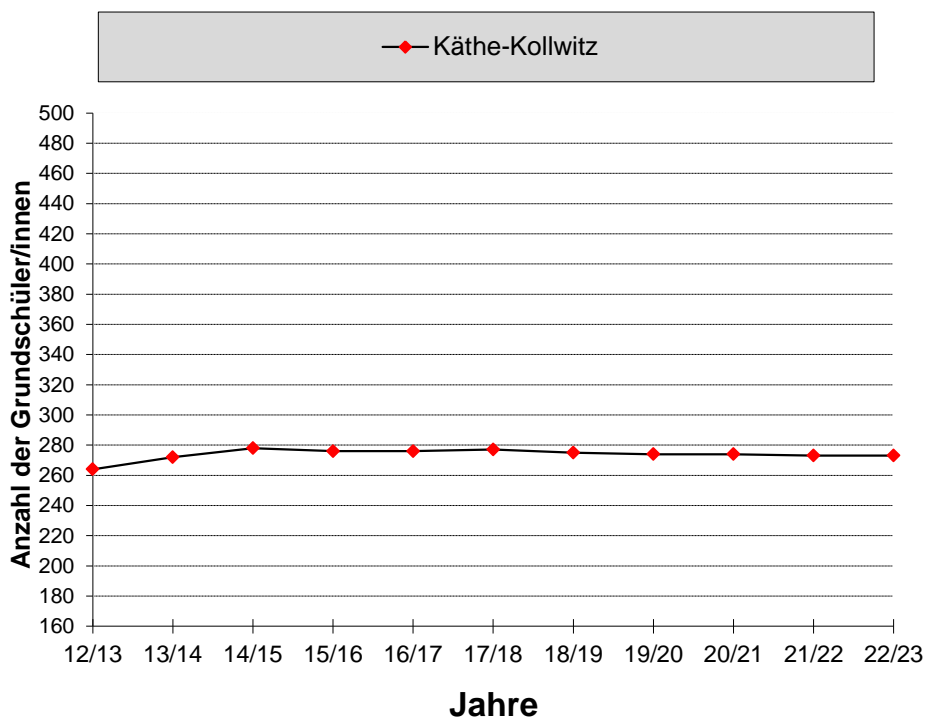


	IST										
Grundschule	12/13	13/14	14/15	15/16	16/17	17/18	18/19	19/20	20/21	21/22	22/23
Käfertal	213	265	218	218	217	216	215	214	215	215	215

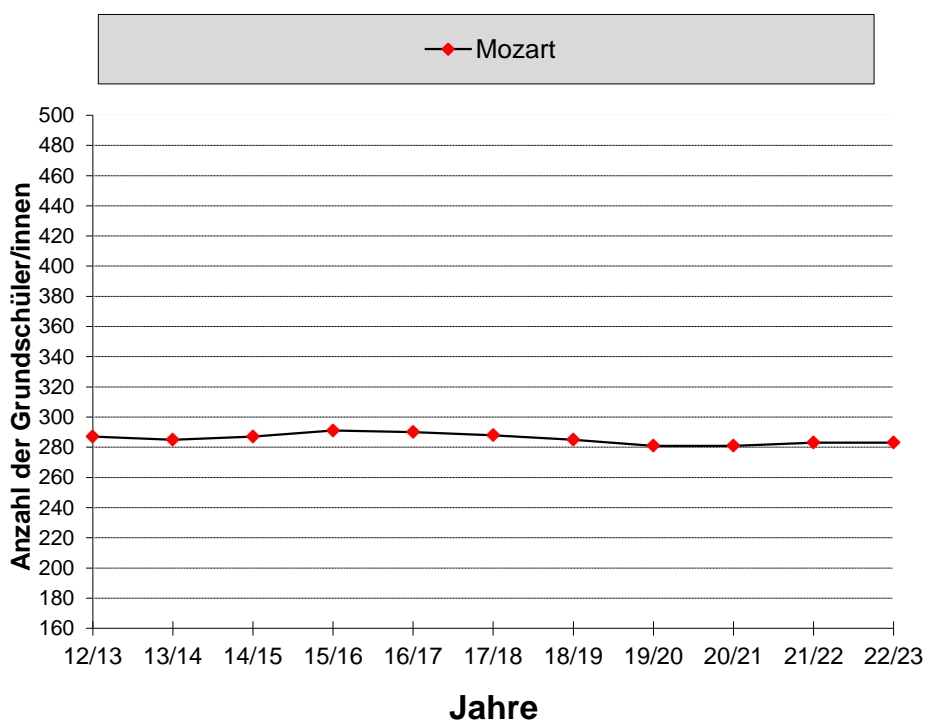


Prognose der Grundschüler/innen

Grundschule	IST										
	12/13	13/14	14/15	15/16	16/17	17/18	18/19	19/20	20/21	21/22	22/23
Käthe-Kollwitz	264	272	278	276	276	277	275	274	274	273	273

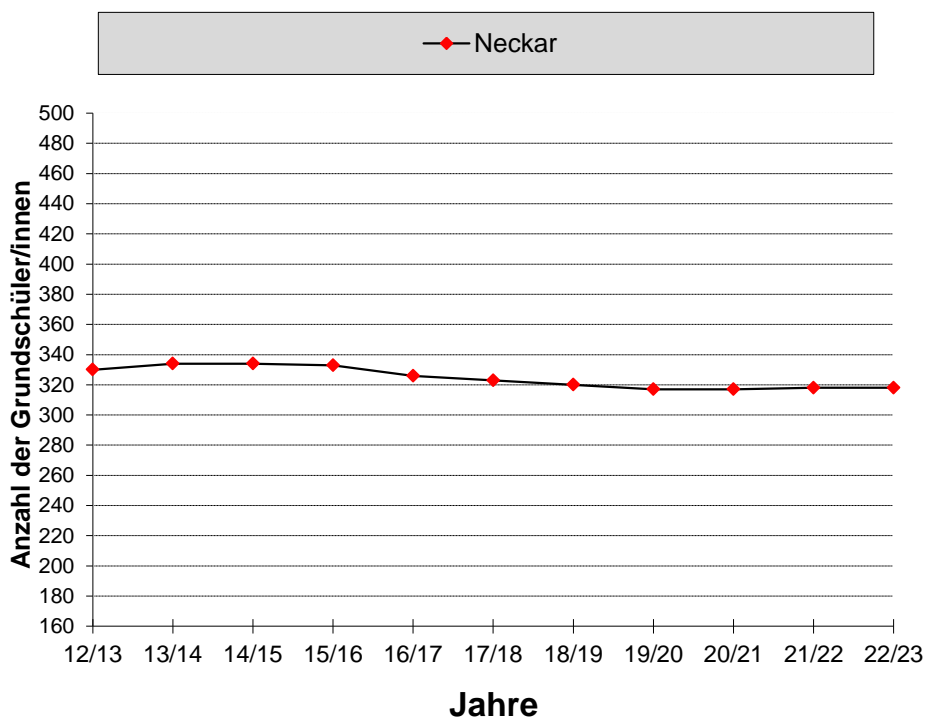


Grundschule	IST										
	12/13	13/14	14/15	15/16	16/17	17/18	18/19	19/20	20/21	21/22	22/23
Mozart	287	285	287	291	290	288	285	281	281	283	283

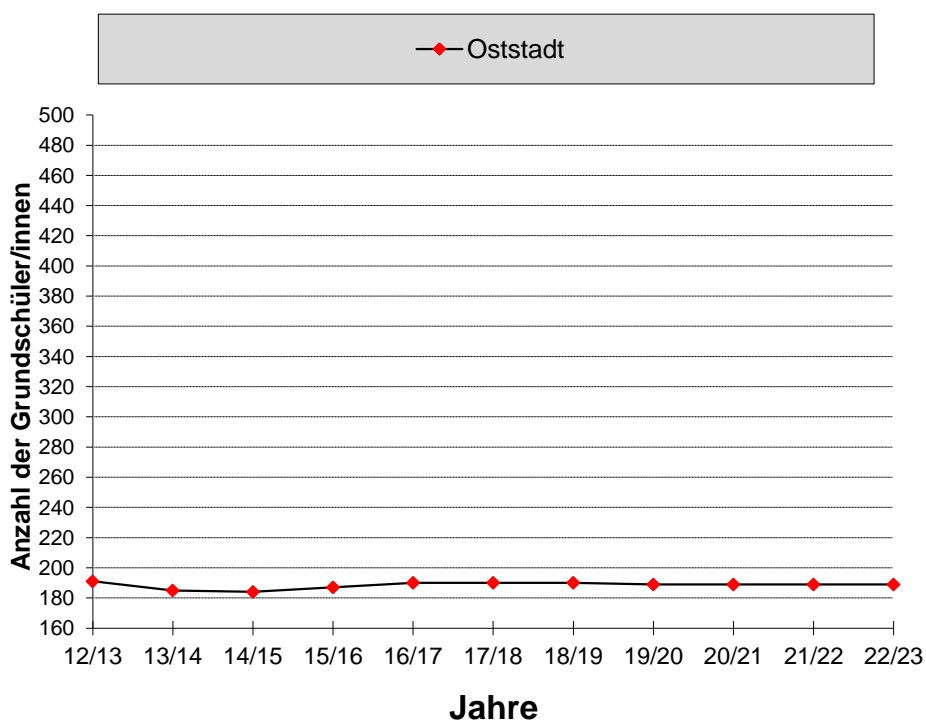


Prognose der Grundschüler/innen

Grundschule	IST										
	12/13	13/14	14/15	15/16	16/17	17/18	18/19	19/20	20/21	21/22	22/23
Neckar	330	334	334	333	326	323	320	317	317	318	318

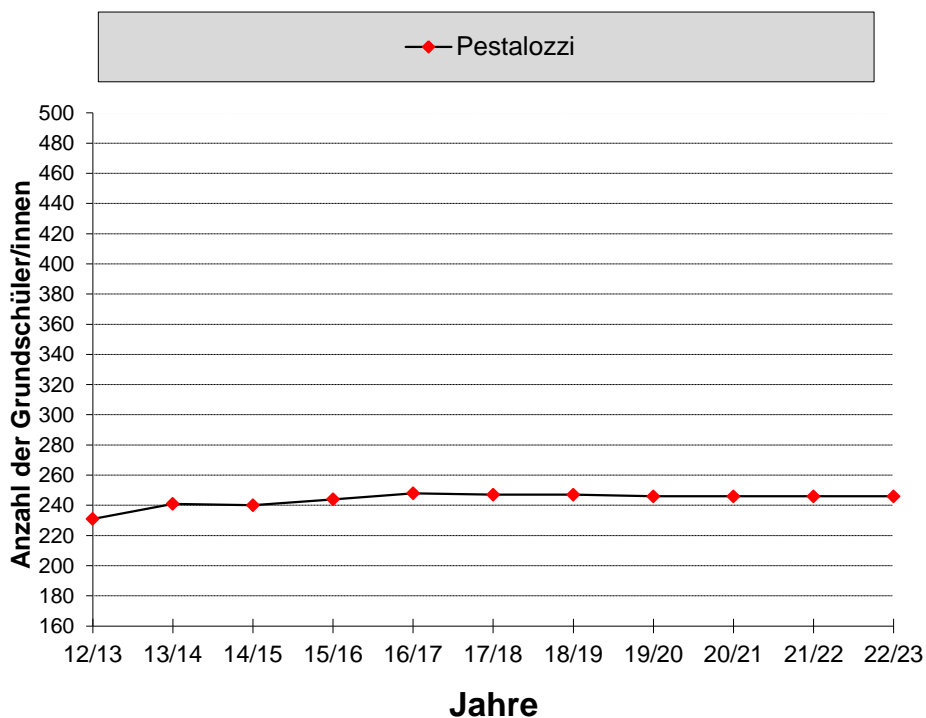


Grundschule	IST										
	12/13	13/14	14/15	15/16	16/17	17/18	18/19	19/20	20/21	21/22	22/23
Oststadt	191	185	184	187	190	190	190	189	189	189	189

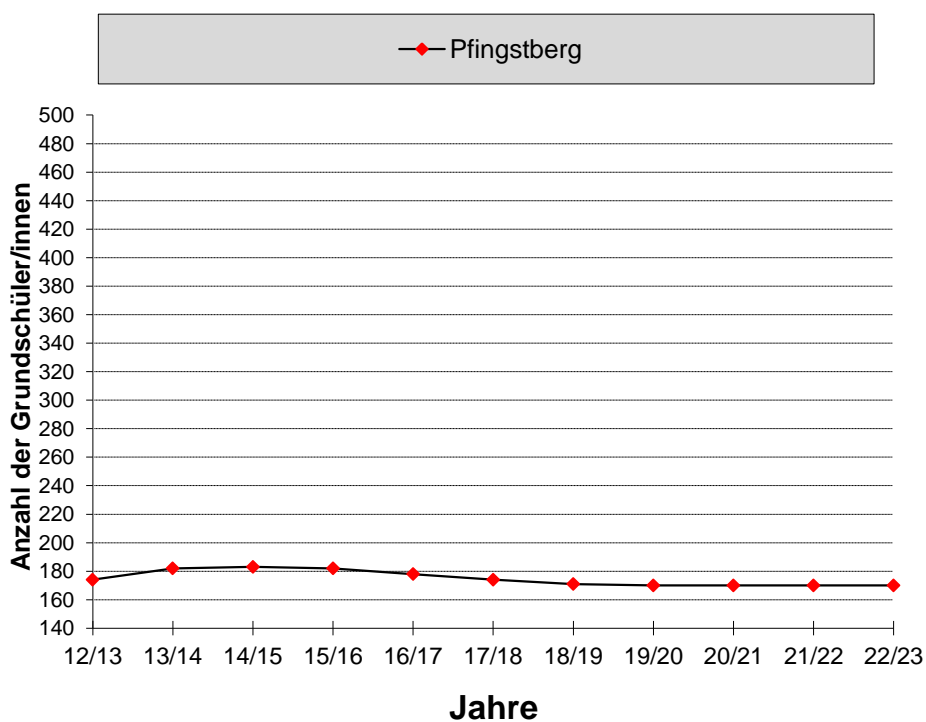


Prognose der Grundschüler/innen

	IST										
Grundschule	12/13	13/14	14/15	15/16	16/17	17/18	18/19	19/20	20/21	21/22	22/23
<i>Pestalozzi</i>	231	241	240	244	248	247	247	246	246	246	246

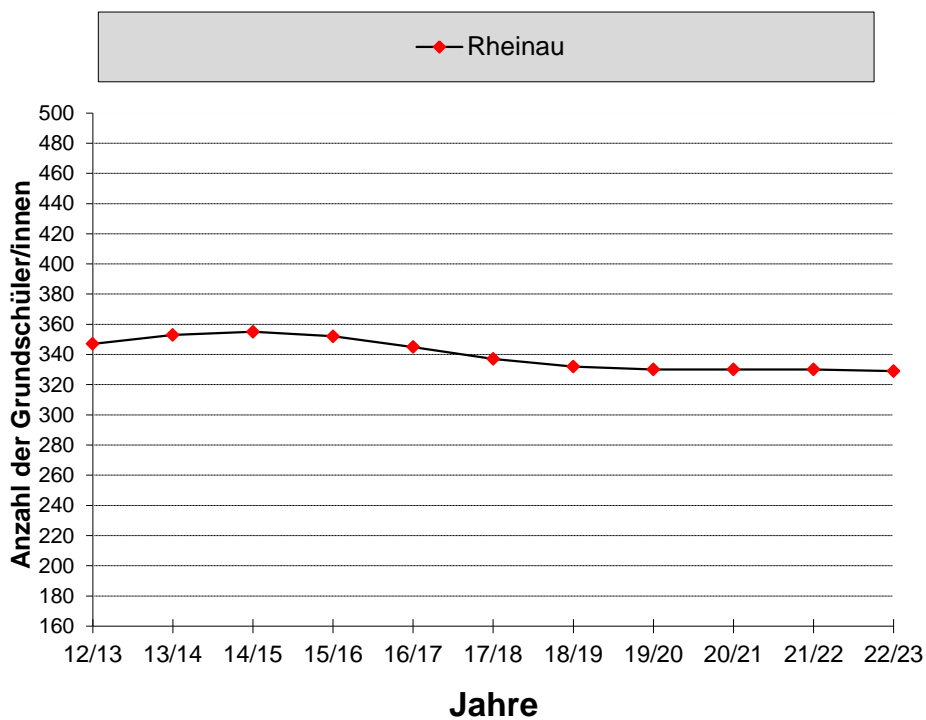


	IST										
Grundschule	12/13	13/14	14/15	15/16	16/17	17/18	18/19	19/20	20/21	21/22	22/23
<i>Pfingstberg</i>	174	182	183	182	178	174	171	170	170	170	170

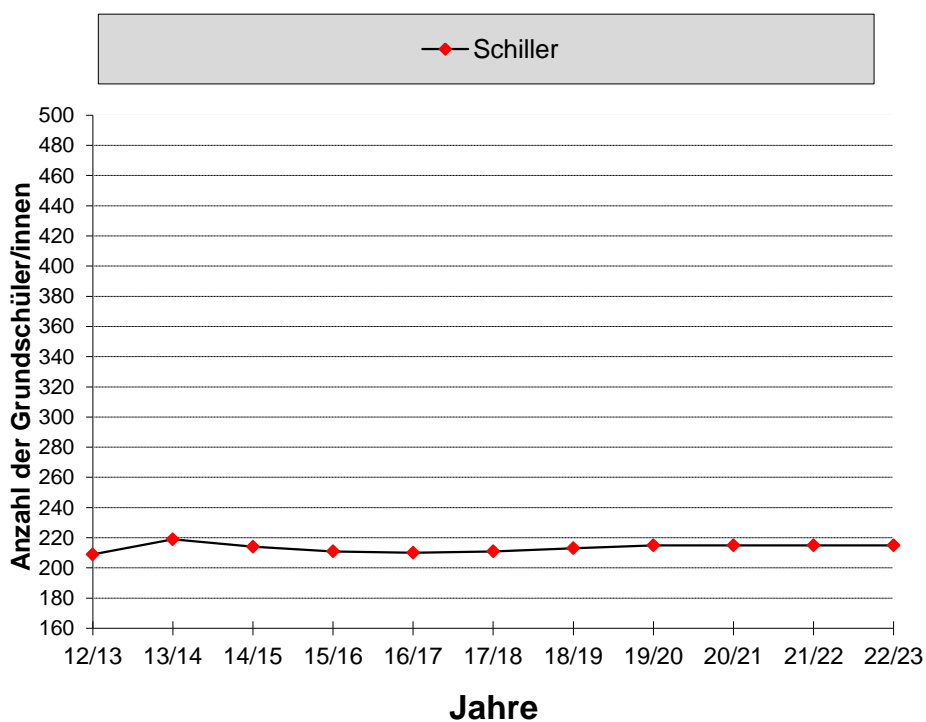


Prognose der Grundschüler/innen

Grundschule	IST										
	12/13	13/14	14/15	15/16	16/17	17/18	18/19	19/20	20/21	21/22	22/23
Rheinau	347	353	355	352	345	337	332	330	330	330	329

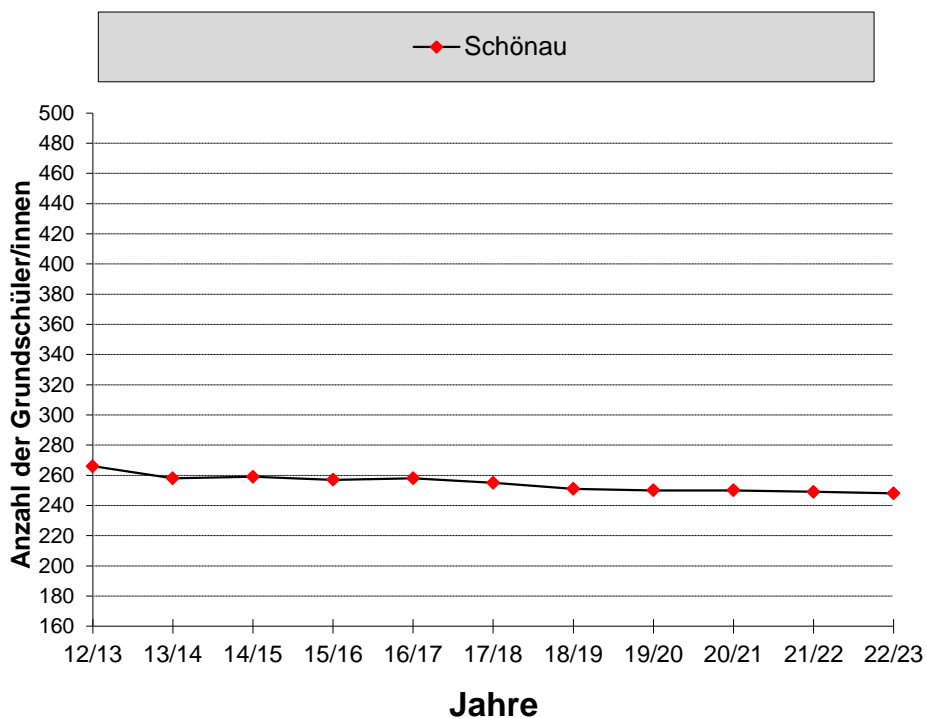


Grundschule	IST										
	12/13	13/14	14/15	15/16	16/17	17/18	18/19	19/20	20/21	21/22	22/23
Schiller	209	219	214	211	210	211	213	215	215	215	215

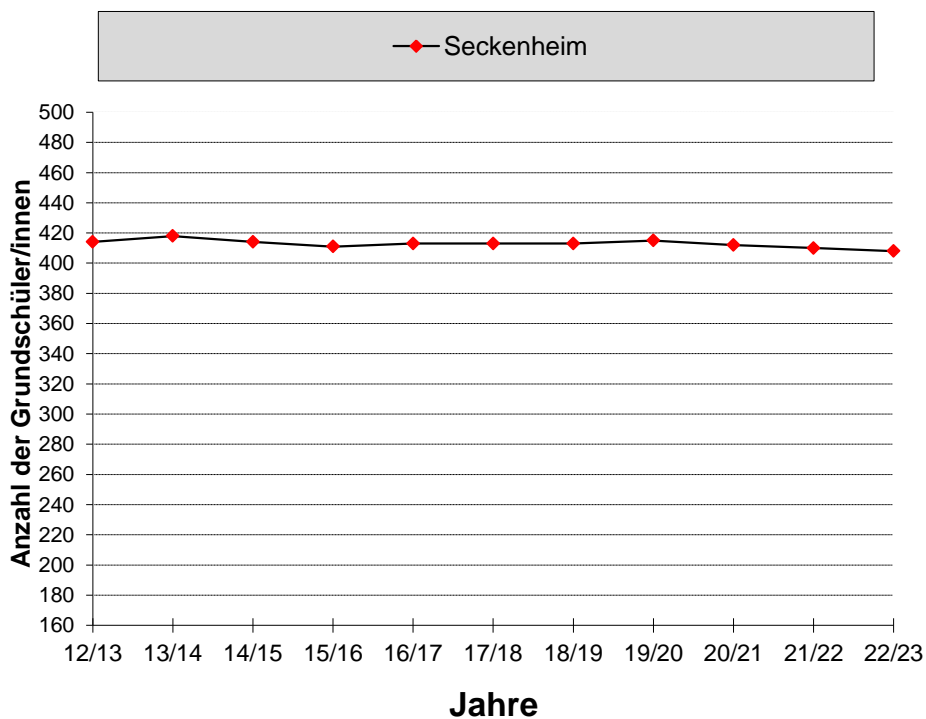


Prognose der Grundschüler/innen

Grundschule	IST										
	12/13	13/14	14/15	15/16	16/17	17/18	18/19	19/20	20/21	21/22	22/23
Schönau	266	258	259	257	258	255	251	250	250	249	248

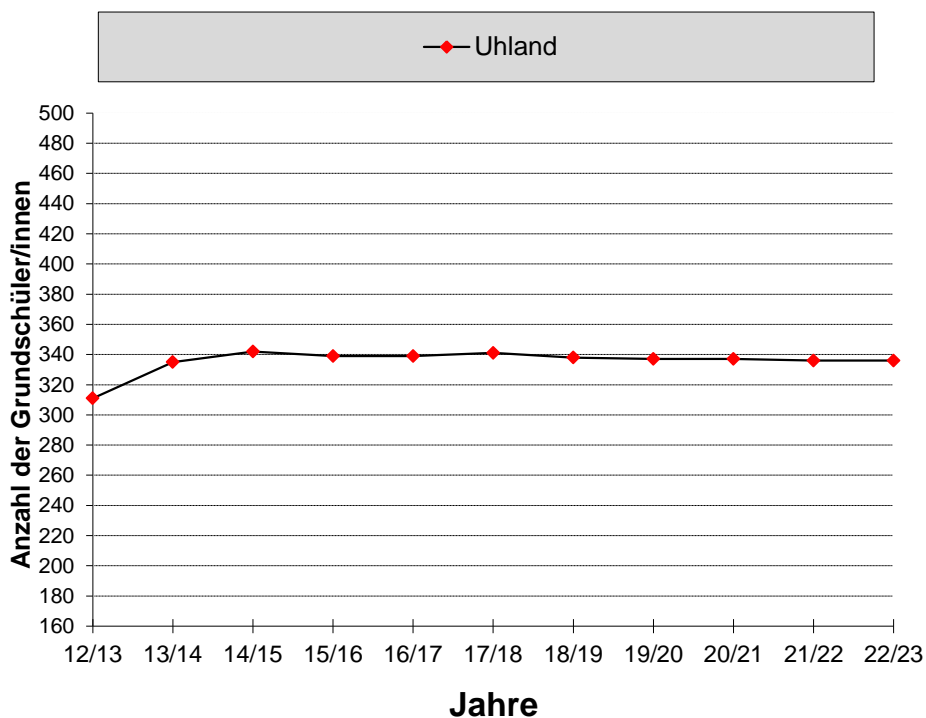


Grundschule	IST										
	12/13	13/14	14/15	15/16	16/17	17/18	18/19	19/20	20/21	21/22	22/23
Seckenheim	414	418	414	411	413	413	413	415	412	410	408

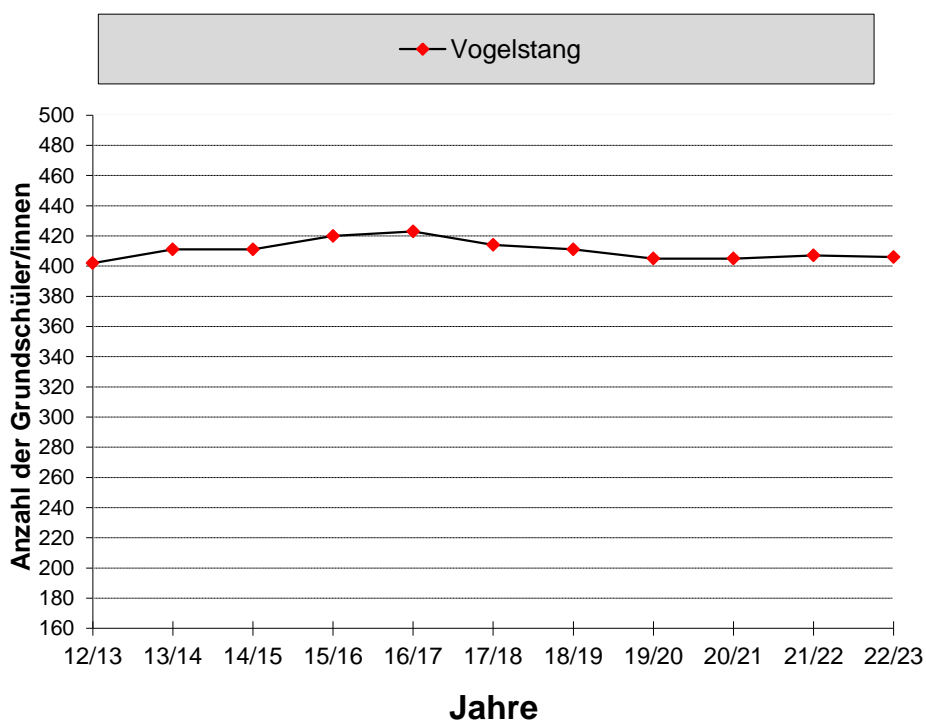


Prognose der Grundschüler/innen

	IST										
Grundschule	12/13	13/14	14/15	15/16	16/17	17/18	18/19	19/20	20/21	21/22	22/23
Uhland	311	335	342	339	339	341	338	337	337	336	336



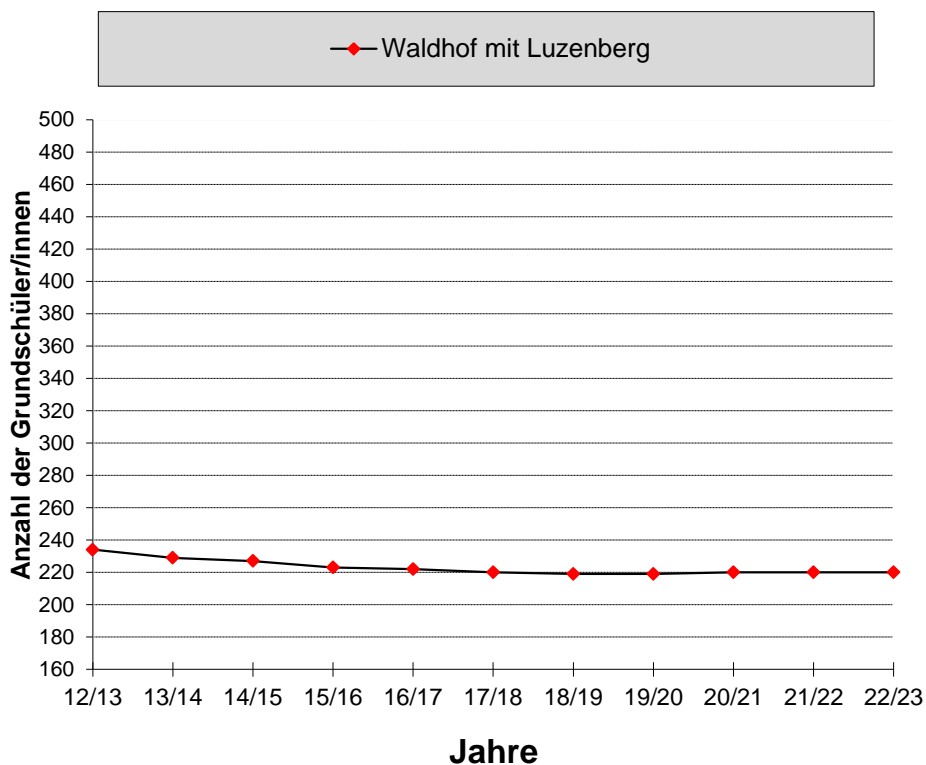
	IST										
Grundschule	12/13	13/14	14/15	15/16	16/17	17/18	18/19	19/20	20/21	21/22	22/23
Vogelstang	402	411	411	420	423	414	411	405	405	407	406



Prognose der Grundschüler/innen

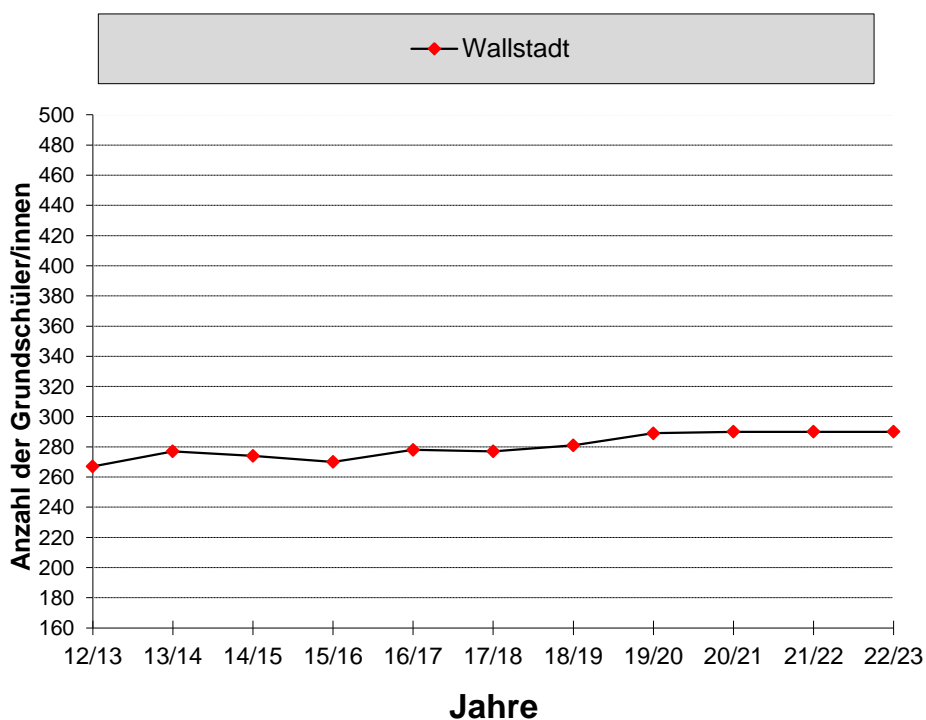
IST

Grundschule	12/13	13/14	14/15	15/16	16/17	17/18	18/19	19/20	20/21	21/22	22/23
Waldhof mit Luzenberg	234	229	227	223	222	220	219	219	220	220	220



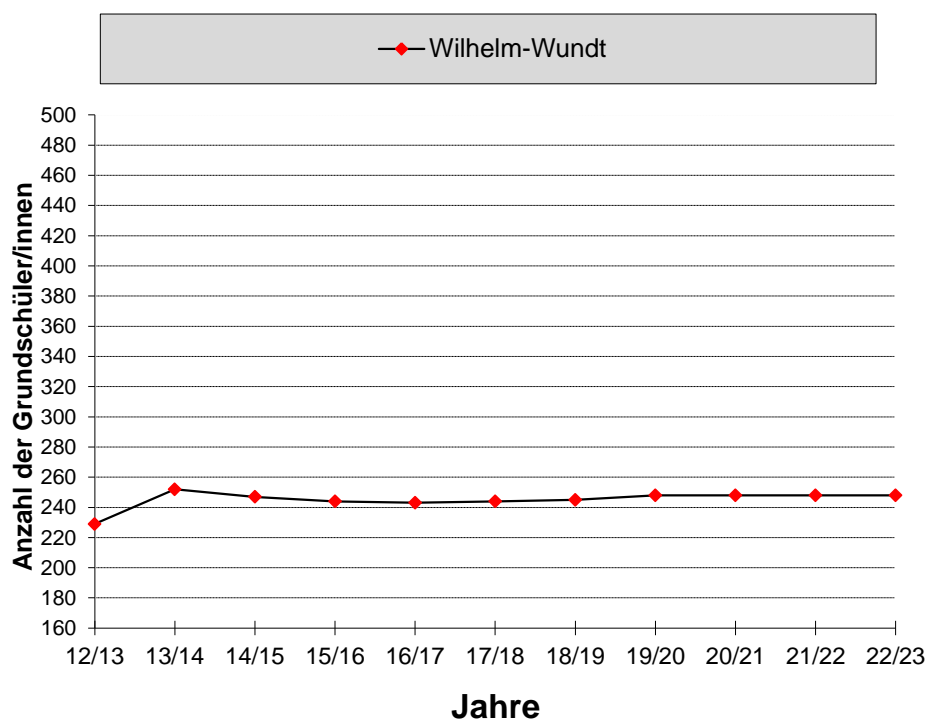
IST

Grundschule	12/13	13/14	14/15	15/16	16/17	17/18	18/19	19/20	20/21	21/22	22/23
Wallstadt	267	277	274	270	278	277	281	289	290	290	290



Prognose der Grundschüler/innen

Grundschule	IST										
	12/13	13/14	14/15	15/16	16/17	17/18	18/19	19/20	20/21	21/22	22/23
Wilhelm-Wundt	229	252	247	244	243	244	245	248	248	248	248



Übergangsquoten nach Schulen auf weiterführende Schulen 2012

	Übergang HS (absolut)	Übergang RS (absolut)	Übergang GYM (absolut)	Übergang andere Schulart (absolut)	In der Klassenstufe 4 befanden sich zum Zeitpunkt der GSE- Vergabe	Übergang HS (%)	Übergang RS (%)	Übergang GYM (%)	Übergang andere Schulart (%)
Albrecht-Dürer	5	19	31	18	74	6,76	25,68	41,89	24,32
Alfred-Delp	10	16	54	14	95	10,53	16,84	56,84	14,74
Almenhof	3	23	57	2	85	3,53	27,06	67,06	2,35
Astrid-Lindgren	9	13	10		32	28,13	40,63	31,25	0,00
Bertha-Hirsch	11	11	27	6	55	20,00	20,00	49,09	10,91
Brüder-Grimm		28	58	9	95	0,00	29,47	61,05	9,47
Diesterweg	2	11	50	5	68	2,94	16,18	73,53	7,35
Erich-Kästner	18	16	22	9	65	27,69	24,62	33,85	13,85
Friedrich-Ebert	19	11	13	2	45	42,22	24,44	28,89	4,44
Friedrichsfeld	7	23	26	1	59	11,86	38,98	44,07	1,69
Gerhart-Hauptmann	5	19	16	3	43	11,63	44,19	37,21	6,98
Gustav-Wiederkehr	1	21	32	13	67	1,49	31,34	47,76	19,40
Hans-Christian-Andersen	19	9	39	3	71	26,76	12,68	54,93	4,23
Humboldt	28	16	13	6	64	43,75	25,00	20,31	9,38
Johannes-Kepler	12	27	12	5	58	20,69	46,55	20,69	8,62
Johann-Peter-Hebel	1	12	44	6	63	1,59	19,05	69,84	9,52
Jungbusch	16	4	6	3	30	53,33	13,33	20,00	10,00
Käfertal	5	10	12	3	30	16,67	33,33	40,00	10,00
Käthe-Kollwitz	5	12	26	20	64	7,81	18,75	40,63	31,25
Mozart	13	21	33	9	77	16,88	27,27	42,86	11,69
Neckar	33	16	25	10	84	39,29	19,05	29,76	11,90
Oststadt	1		44	1	46	2,17	0,00	95,65	2,17
Pestalozzi	10	14	36	1	61	16,39	22,95	59,02	1,64
Pfingstberg	14	20	16	2	52	26,92	38,46	30,77	3,85
Rheinau	16	30	29	1	76	21,05	39,47	38,16	1,32
Schiller	4	19	22	4	49	8,16	38,78	44,90	8,16
Schönau	11	25	16	3	55	20,00	45,45	29,09	5,45
Seckenheim	7	30	73	9	119	5,88	25,21	61,34	7,56
Theodor-Heuss	17	12	27	8	64	26,56	18,75	42,19	12,50
Uhland	14	14	32	14	75	18,67	18,67	42,67	18,67
Vogelstang	18	22	46	3	89	20,22	24,72	51,69	3,37
Waldhof	8	9	18	19	55	14,55	16,36	32,73	34,55
Wallstadt	3	15	56	6	80	3,75	18,75	70,00	7,50
Wilhelm-Wundt	6	24	26	2	59	10,17	40,68	44,07	3,39
Mannheim Summe	351	572	1047	220	2204	15,93	25,95	47,50	9,98

Die Berechnungsgrundlage der Übergangsquoten wurde an die Bildungsberichterstattung angepasst. Die Übergangsquoten werden basierend auf dem Schulbogen des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg errechnet. Um die Übergangsquoten je nach Schulart zu erhalten, werden die tatsächlichen Übergänge auf eine Schulart dividiert durch alle Schüler/innen, die sich nach Abschluss der Aufnahmeprüfungen in Klassenstufe 4 befinden.

Abgänger an Werkreal-/Hauptschule Schuljahr 2011/2012

Stand 17.10.2012

Schule	Gesamt Abgänger	Nationalität	Geschlecht	ohne Haupt-schul-abschluss	mit Haupt-schul-abschluss	ohne mittleren Abschluss	mit mittlerem Abschluss
Feudenheim	31	deutsch	männlich	2	5		7
			weiblich	2	10		5
		nichtdeutsch	Summe	4	15		12
				3	2		3
Friedrich Ebert	37	deutsch	männlich	1	12		11
			weiblich		9		4
		nichtdeutsch	Summe	1	21		15
					4		5
Gerhart-Hauptmann	18	deutsch	männlich	1	9		
			weiblich		8		
		nichtdeutsch	Summe	1	17	0	0
					4		
Geschwister Scholl	51	deutsch	männlich	2	11		20
			weiblich		1		17
		nichtdeutsch	Summe	2	12	0	37
				1	1	0	14
Hilda	37	deutsch	männlich	2	16		
			weiblich	3	16		
		nichtdeutsch	Summe	5	32	0	0
				4	28	0	0
Humboldt	38	deutsch	männlich	2	6		11
			weiblich	1	9		9
		nichtdeutsch	Summe	3	15	0	20
				2	10		15
Johannes-Kepler	31	deutsch	männlich		2		9
			weiblich		9		11
		nichtdeutsch	Summe	0	11	0	20
					2		16
Käfertal	9	deutsch	männlich		2		
			weiblich		7		
		nichtdeutsch	Summe	0	9	0	0
Kerschensteiner	103	deutsch	männlich	14	38		
			weiblich	10	41		
		nichtdeutsch	Summe	24	79	0	0
				10	30		
Konrad Duden	34	deutsch	männlich	1	4		10
			weiblich	1	3		15
		nichtdeutsch	Summe	2	7	0	25
				1	6		
Pestalozzi	49	deutsch	männlich	3	6		19
			weiblich	3	2		16
		nichtdeutsch	Summe	6	8	0	35
Pfingstberg	10	deutsch	männlich		4		
			weiblich		6		
		nichtdeutsch	Summe	0	10	0	0
					3		
Sandhofen	117	deutsch	männlich	5	6	4	44
			weiblich	3	7	2	46
		nichtdeutsch	Summe	8	13	6	90
				1	3	2	11
Schiller	6	deutsch	männlich		3		
			weiblich		3		
		nichtdeutsch	Summe	0	6	0	0
					4		
Seckenheim	35	deutsch	männlich	5	2		10
			weiblich	2	5		11
		nichtdeutsch	Summe	7	7	0	21
				5			7
Uhland	39	deutsch	männlich		2		24
			weiblich		3		10
		nichtdeutsch	Summe	0	5	0	34
					5		24
Waldschule	16	deutsch	männlich	1	6	9	
			weiblich				
		nichtdeutsch	Summe	1	6	9	0
Wohlgelegen	30	deutsch	männlich	1	9		7
			weiblich		6		7
		nichtdeutsch	Summe	1	15	0	14
					8		6
Gesamtsumme	691			65	288	15	323

Abgänger an Realschulen 2011/2012

Schule	Gesamt Abgänger	Nationalität	Geschlecht	ohne Haupt- schul- abschluss	mit Haupt- schul- abschluss	ohne mittleren Abschluss	mit mittlerem Abschluss
Feudenheim	74		männlich				37
			weiblich				37
			Summe	0	0	0	74
		darunter nichtdeutsch					7
Geschwister Scholl	82		männlich			3	43
			weiblich				36
			Summe	0	0	3	79
		darunter nichtdeutsch					14
Humboldt	49		männlich				22
			weiblich			1	26
			Summe	0	0	1	48
		davon nichtdeutsch					28
Konrad Duden	62		männlich				23
			weiblich			1	38
			Summe	0	0	1	61
		darunter nichtdeutsch				1	10
Sandhofen	0		männlich				
			weiblich				
			Summe	0	0	0	0
		darunter nichtdeutsch					
Seckenheim	164		männlich		13	6	90
			weiblich		7	2	46
			Summe	0	20	8	136
		darunter nichtdeutsch					
Wilhelm-Wundt	100		männlich	1			54
			weiblich	3		1	41
			Summe	4	0	1	95
		darunter nichtdeutsch		1		1	12
Tulla	148		männlich		2		64
			weiblich				82
			Summe	0	2	0	146
		darunter nichtdeutsch			1		54
Waldschule	67		männlich		3	2	25
			weiblich				37
			Summe	0	3	2	62
		darunter nichtdeutsch					
Gesamtsumme	746			4	25	16	701

Abgänger an Gymnasien 2011/2012

Schule	Gesamt	Nationalität	Geschlecht	ohne Haupt- schul- abschluss	mit Haupt- schul- abschluss	ohne mittleren Abschluss	mit mittlerem Abschluss	J1 ohne Hoch- schulreife	J 2/G8 mit Hoch- schulreife	J 2/G9 mit Hoch- schulreife	J 2/G8 ohne Hoch- schulreife	J 2/G9 ohne Hoch- schulreife
Elisabeth	99		männlich						24	20	1	1
			weiblich					1	20	31	1	
			Summe	0	0	0	0	1	44	51	2	1
		darunter nichtdeutsch										
Feudenheim	114		männlich				1	2	29	39	2	1
			weiblich				1	1	14	23		1
			Summe	0	0	0	2	3	43	62	2	2
		darunter nichtdeutsch								2		1
Geschwister-Scholl	136		männlich				1	1	20	35		1
			weiblich				2		30	46		
			Summe	0	0	0	3	1	50	81	0	1
		darunter nichtdeutsch										
Karl-Friedrich	146		männlich				1	2	53	13	1	
			weiblich				1		55	17	2	1
			Summe	0	0	0	2	2	108	30	3	1
		darunter nichtdeutsch							6	2	8	1
Lessing	136		männlich				2	1	32		31	
			weiblich						36	33	1	
			Summe	0	0	0	2	1	68	33	32	
		darunter nichtdeutsche										
Liselotte	114		männlich						43		3	
			weiblich						66		2	
			Summe	0	0	0	0	0	109	0	5	
		darunter nichtdeutsch										
Ludwig-Frank	133		männlich		1				35	38		1
			weiblich		1				24	34		
			Summe	0	1	0	0	0	59	72	0	1
		darunter nichtdeutsch										
Moll	116		männlich		4				15	37		
			weiblich		1				35	24		
			Summe	0	5	0	0	0	50	61	0	0
		darunter nichtdeutsch							3	4		
Peter-Petersen	146		männlich				1		26	45		
			weiblich				1	2	29	38	2	2
			Summe	0	0	0	2	2	55	83	2	2
		darunter nichtdeutsch										
Gesamtsumme	1140				6		11	10	586	473	46	8

Abgänger Integrierte Gesamtschule 2011/2012

Schule	Gesamt Abgänger	Nationalität	Geschlecht	ohne Hauptschul- abschluss	mit Hauptschul- abschluss	ohne mittleren Abschluss	mit mittlerem Abschluss	ohne Hoch- schulreife	mit Hoch- schulreife
IGMH	181		männlich	1	25		55	1	27
			weiblich	1	11		40		20
			Summe	2	36	0	95	1	47
		darunter nichtdeutsch			8		30		9

Abgänger 2011/2012

Schule	Gesamt Abgänger	ohne Hauptschul- abschluss	mit Hauptschul- abschluss	ohne mittleren Abschluss	mit mittlerem Abschluss	J1 ohne Hoch- schulreife	J 2/G8 mit Hoch- schulreife	J 2/G9 mit Hoch- schulreife	J 2/G8 ohne Hoch- schulreife	J 2/G9 ohne Hoch- schulreife
Werkreal-/ Hauptschule	691	65	288	15	323	0	0	0	0	0
Realschule	746	4	25	16	701	0	0	0	0	0
Gymnasien	1140	0	6	0	11	10	586	473	46	8
Integrierte Gesamtschule	181	2	36	0	95	1	47	0	0	0
Insgesamt	2758	71	355	31	1130	11	633	473	46	8

Abgänger an Schulen in freier Trägerschaft 2011/2012

Schule	Gesamt	Nationalität	Geschlecht	ohne Hauptschul- abschluss	mit Hauptschul- abschluss	ohne mittleren Abschluss	mit mittlerem Abschluss	ohne Hoch- schulreife	mit Fach- hochschulreife	mit Hoch- schulreife
Freie Interkulturelle Waldofschule	0		männlich weiblich Summe	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0		
Kurpfalz Realschule	38		männlich weiblich Summe	0 0 0	0 0 0	0 0 0	38 0 38	0 0 0		
SEMA Realschule keine Abgänger	0		männlich weiblich Summe	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0		
Freie Waldofschule	82		männlich weiblich Summe	20 0 20	4 0 4	0 0 0	17 0 17	0 0 0	18 0 18	23 0 23
Gesamtsumme	120			20	4	–	55	–	18	23

Schule	Gesamt	Nationalität	Geschlecht	ohne Hauptschul- abschluss	mit Hauptschul- abschluss	ohne mittleren Abschluss	mit mittlerem Abschluss	J1 ohne Hoch- schulreife	J 2/G8 mit Hoch- schulreife	J 2/G9 mit Hoch- schulreife	J 2/G8 ohne Hoch- schulreife	J 2/G9 ohne Hoch- schulreife
JohannSebastian- Bach	248		männlich weiblich Summe	0 0 0	0 0 0	0 0 0	2 2 4	3 5 8	88 146 234	0 0 0	2 2 4	
		nichtdeutsche					1 1 2	1 1 2			1 1 2	
Kurpfalz Gymnasium	155		männlich weiblich Summe	2 0 2	0 0 0	1 0 1	4 0 4	9 0 9	53 0 53	82 0 82	1 0 1	3 0 3
SEMA keine Abgänger	0		männlich weiblich Summe	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	
Ursulinen	89		männlich weiblich Summe	0 0 0	0 0 0	0 0 0	0 0 0	1 1 2	0 0 0	51 51 102	36 36 72	1 1 2
Gesamtsumme	492			2	–	1	8	18	287	133	39	4

Belegung der Betreuungsangebote

Betreuung im Rahmen der Verlässlichen Grundschule

Verteilung der Kinder nach **ANGEBOT**

Schuljahr 2012/2013 Stand: 01.11.2012

Stadtteil	Einrichtungen	Fachbereich Bildung		freie Träger		Anzahl der Schüler/innen in der Betreuung durch FB Bildung	Schüler Gesamt
		VGS	Hort	VGS	Hort		
Käfertal	Albrecht- Dürer	24	15	36		39	284
Gartenstadt	Alfred-Delp	78	15	15		93	396
Almenhof	Almenhof	29	90		80	119	313
Käfertal	Bertha-Hirsch	21	45			66	184
Feudenheim	Brüder-Grimm	77	87	30		164	449
Lindenhof	Diesterweg	37	75	10		112	284
Neckarstadt	Erich-Kästner	20	75			95	299
Waldhof	Friedrich-Ebert	16	15	10		31	215
Friedrichsfeld	Friedrichsfeld	24	45			69	171
Rheinau-Süd	Gerhart-Hauptmann	30	46			76	177
Sandhofen	Gustav- Wiederkehr	58	15	17	0	73	317
Neckarst./West	Humboldt	6	17			23	319
Neuhermsheim	J-P-Hebel Neuhermsch.	40	60	10	0	100	104
Neuostheim	J-P-Hebel Neuosth.	20	45			65	214
Käfertal	Käfertal	15	45	49	10	60	213
Neckarstadt	Käthe-Kollwitz	27	28			55	264
Innenstadt	Mozart M 6	2	46			48	95
Innenstadt	Mozart R 2	2	59	7		61	192
Neckarst./West	Neckar	3	30			33	330
Oststadt	Oststadt	40	105			145	191
Schwetz.Vorst.	Pestalozzi	10	60			70	231
Pfingstberg	Pfingstberg	19	28			47	174
Rheinau	Rheinau	32	73			105	347
Neckarau	Schiller	33	31			64	209
Schönau	Schönau	19	44			63	266
Seckenheim	Seckenheim-Stamm	35	48		15	83	246
Seckenheim	Seckenheim-Süd	59	15			74	168
Waldhof	Theodor-Heuss	8	15			23	72
Neckarst./Ost	Uhland	9	91			100	311
Waldhof	Waldhof-Hort (nur E Hort)	0	45			45	234
Wallstadt	Wallstadt	37	87			124	267
Neckarau	Wilhelm-Wundt	40	45			85	229
Summe		870	1540	184	105	2410	7765
Gesamt		2410		289			
Betreute Kinder insgesamt					2699		
Grundschüler Gesamt					7765		
% durch freie Träger betreuter Kinder					3,72		
% durch FB Bildung betreuter Kinder					31,04		
% Anteil aller betreuten Grundschulkinder					34,76		

Belegung der Grundschulförderklassen und des Schulkindergartens

(Lfd. Schuljahr - Vergleich Vorjahr)

Stand: 17.10.2012

Schule	Klassen Schüler/ innen		Klassen Schüler/ innen		Veränderung	
	Schuljahr 2011/12		Schuljahr 2012/13		Klassen + / -	Schüler/-innen + / -
I. Grundschulförderklassen						
1. Albrecht-Dürer	1	6	1	8		2
2. Alfred-Delp	1	13	1	11		-2
3. Astrid-Lindgren	2	24	2	32		8
4. Johannes-Kepler	2	22	2	20		-2
5. Pestalozzi	1	11	1	15		4
6. Schönaue	1	12	1	13		1
7. Theodor-Heuss	1	15	1	14		-1
8. Vogelstang	2	23	2	25		2
Summe	11	126	11	138		12

II. Schulkindergarten für Hörgeschädigte und Sprachbehinderte						
Hermann-Gutzmann	5	52	5	58		6

Klassenstärken

Name der Einrichtung	Anzahl		Geburtsjahrgänge			
	Gruppen	Schüler/innen	2005	2006	2007	2008 2009
I. 1. Grundschulförderklassen						
Albrecht-Dürer	1	8		7	1	
Alfred-Delp	1	11	1	10		
Astrid-Lindgren	2	32	1	30	1	
Johannes-Kepler	2	20	1	19		
Pestalozzi	1	15		15		
Schönaue	1	13		13		
Theodor-Heuss	2	14		14		
Vogelstang	2	21	1	19	1	
Summe	12	134	4	127	3	
Gruppenfrequenz		11,2				

II. 2. Schulkindergarten						
Hermann-Gutzmann						
Hörgeschädigte	2	13		8	3	1 1
Sprachbehinderte	3	45		13	26	6
Summe	5	58		21	29	7
Gruppenfrequenz		11,6				

Belegung der Grundschulen

(Lfd. Schuljahr - Vergleich Vorjahr)

Stand: 17.10.2012

Schule	Schüler/ Klassen innen		Schüler/ Klassen innen		Klassen Schüler/innen Veränderung		
	Schuljahr		Schuljahr				
	2011/12		2012/13		+/-	+/-	%
1. Albrecht-Dürer	14	302	13	284	-1	-18	-6,0
2. Alfred-Delp	18	393	18	396		3	0,8
3. Almenhof	16	332	15	313	-1	-19	-5,7
4. Astrid-Lindgren	10	144	10	143		-1	-0,7
5. Bertha-Hirsch	10	189	10	184		-5	-2,6
6. Brüder-Grimm	20	447	20	449		2	0,4
7. Diesterweg	13	291	13	284		-7	-2,4
8. Erich Kästner	15	303	13	299	-2	-4	-1,3
9. Friedrich-Ebert	G + WR	10	11	215	1	5	2,4
10. Friedrichsfeld	G + H	11	8	171	-3	-13	-7,1
11. Gerhart-Hauptmann	G + H	10	10	177		-2	-1,1
12. Gustav-Wiederkehr		16	17	317	1		
13. Hans-Christian-Andersen		14	14	267		-10	-3,6
14. Humboldt		15	15	319		11	3,6
15. Johannes-Kepler		12	12	204		-1	-0,5
16. Johann-Peter-Hebel		16	15	318	-1	14	4,6
17. Jungbusch		10	10	172		19	12,4
18. Käfertal	G + H	9	10	213	1	37	21,0
19. Käthe-Kollwitz		13	13	264		2	0,8
20. Mozart		15	13	287	-2	-5	-1,7
21. Neckar		16	16	330		-6	-1,8
22. Oststadt		9	9	191			
23. Pestalozzi	G + WR	13	12	231	-1	-17	-6,9
24. Pfingstberg	G + WR	9	8	174	-1	-14	-7,4
25. Rheinau		17	16	347	-1	1	0,3
26. Schiller	G + WR	10	10	209		-4	-1,9
27. Schönau		14	14	266		10	3,9
28. Seckenheim		22	22	414		-21	-4,8
29. Theodor-Heuss		8	4	72	-4	-72	-50,0
30. Uhland		16	15	311	-1	-13	-4,0
31. Vogelstang		17	18	402	1	26	6,9
32. Waldhof		15	14	234	-1	1	0,4
33. Wallstadt		13	12	267	-1	-22	-7,6
34. Wilhelm-Wundt		12	12	229		-5	-2,1
Summe	458	9.081	442	8.953	-16	-128	-1,4

G + H = Grund- und Hauptschule

G + WR= Grund- und Werkrealschule

Belegung und Klassenstärken der Grundschulen im Schuljahr 2012/13

Stand: 17.10.2012

Schulen	Klassenanzahl Gesamt	davon Int. Klassen	Gesamt Schüler/ innen	Klasse	1	2	3	4
Albrecht-Dürer	13	1	284	a	10	13	24	24
				b	9	14	24	22
				c	10	12	20	21
				d	14	8		
				e	11	12		
				f	11	11		
				Summe	65	70	68	67
				Int.	7	4	3	
Alfred-Delp	18	2	396	a	23	24	21	25
				b	25	24	23	23
				c	21	24	21	23
				d	21	23	23	22
				Summe	90	95	88	93
				Int.	4		4	
				Int.	2		3	
				Int.	5		5	
Almenhof	15	1	313	Int.	4		3	
				a	25	20	21	21
				b	21	21	22	21
				c	23	21	22	23
				d		21	21	
				Summe	69	83	86	65
				Int.	5			5
Astrid-Lindgren Ganztagesbetrieb	10	2	143	a	15	15	14	14
				b	14	14	15	15
				Summe	29	29	29	29
				Int.	5	6		1
				Int.	5	7	2	1
Bertha-Hirsch	10	2	184	a	16	20	22	23
				b	14	22	17	15
				c	21		12	
				Summe	51	42	51	38
				Int.	1		1	
Brüder-Grimm	20	1	449	a	25	22	26	24
				b	24	23	25	23
				c	27	23	25	21
				d	17	23	24	23
				e	7	24	18	25
				Summe	100	115	118	116
Diesterweg	13	1	284	a	19	24	22	26
				b	20	24	18	26
				c	20	25	21	28
				Summe	59	73	61	80
				Int.	1	2	1	
				Int.	2	1	3	
				Int.			1	

Belegung und Klassenstärken der Grundschulen im Schuljahr 2012/13

Stand: 17.10.2012

Schulen	Klassenanzahl Gesamt	davon Int. Klassen	Gesamt Schüler/ innen	Klasse	1	2	3	4
Erich Kästner	13		299	a	24	20	25	23
				b	25	20	25	23
				c	26	22	24	22
				d		20		
				Summe	75	82	74	68
Friedrich-Ebert	11	1	215	a	23	20	23	21
				b	23	20	18	17
				c		22		16
				Summe	46	62	41	54
				Int.	12			
Friedrichsfeld	8	2	171	a	26	24	21	15
				b	27	24	18	16
				c				
				Summe	53	48	39	31
Gerhart-Hauptmann	10	2	177	a	23	16	18	18
				b	23	16	19	18
				Summe	46	32	37	36
				Int.	4	6		
				Int.			5	11
Gustav-Wiederkehr	17	2	317	a	21 A	19 A	22	18
				b	14 A	16	22	18
				c	20	19	21	19
				d	21	19	20	
				Summe	76	73	85	55
				Int.			12	16
H.-Christian-Andersen	14	2	267	a	21	16	19	21
<i>Ganztagesschule</i>				b	22	23	19	19
				c	18	22	22	20
				d	6	7	7	5
				Summe	67	68	67	65
Humboldt	15	2	319	a	26	23	23	21
				b	14	23	25	22
				c	25	21	20	22
				d		25		
				Summe	65	92	68	65
				Int.	17			
				Int.		12		
Johannes-Kepler	12	3	204	a	15	17	16	19
<i>offene Ganztagesschule</i>				b	17	15	15	19
<i>davon 126 Schüler im Ganztagsbetrieb</i>				c	13	8		
				Summe	45	40	31	38
				Int.	20		20	10

Belegung und Klassenstärken der Grundschulen im Schuljahr 2012/13

Stand: 17.10.2012

Schulen	Klassenanzahl Gesamt	davon Int. Klassen	Gesamt Schüler/ innen	Klasse	1	2	3	4
Johann-Peter-Hebel	15	1	318	a	9 A	12 A	28 A	16 A
A = Außenstelle Neuhermsheim				b	9 A	13 A	19	17 A
				c	12	10	22	23
				d	11	13		23
				e	11	11		
				f	13	11		
				g	9	14		
				Summe	74	84	69	79
				Int.			12	
Jungbusch	10	1	172	a	17	20	17	19
Ganztageesschule				b	17	21	18	18
				Summe	34	41	35	37
				Int.	8	5		
				Int.	8	4		
Käfertal	10		213	a	17	22	19	25
				b	25	21	18	
				c	25	21	20	
				Summe	67	64	57	25
Käthe-Kollwitz	13	1	264	a	21	15	21	23
				b	22	21	21	18
				c	21	21	20	20
				d		6		4
				Summe	64	63	62	65
				Int.		3		2
				Int.		3		2
Mozart	11	2	287	a	25	26	24	26
Außenstelle R2 = 192 Schüler				b	24	23	21	23
				c	23	21	16	20
				d			15	
				Summe	72	70	76	69
Neckar	16	3	330	a	22	21	20	23
				b	22	20	20	25
				c	22	22	19	23
				d		22		
				Summe	66	85	59	71
				Int.	21			
				Int.		7		
				Int.				21
Oststadt	9	1	191	a	19	23	22	20
				b	22	21	23	20
				Summe	41	44	45	40
				Int.	2	5	1	3
				Int.	2	5	1	2

Belegung und Klassenstärken der Grundschulen im Schuljahr 2012/13

Stand: 17.10.2012

Schulen	Klassenanzahl Gesamt	davon Int. Klassen	Gesamt Schüler/ innen	Klasse	1	2	3	4
Pestalozzi	12	1	231	a	27	20	21	19
				b	25	15	20	19
				c		16	18	20
				Summe	52	51	59	58
				Int.				2
				Int.	2	2	2	1
				Int.			1	1
Pfingstberg	8	1	174	a	18	22	19	18
				b	19	22	20	20
				Summe	37	44	39	38
				Int.				16
Rheinau	16		347	a	22	22	24	20
				b	24	22	21	21
				c	13	23	22	23
				d	11	13	23	20
				e	15	8		
				Summe	85	88	90	84
Schiller	10	1	209	a	20	20	23	21
				b	18	24	23	21
				c				19
				Summe	38	44	46	61
				Int.	3	4	3	
				Int.	4	3	3	
Schönau	14	2	266	a	21	18	20	21
				b	20	19	18	22
				c	21	20	19	20
				Summe	62	57	57	63
				Int.	2	1	2	3
				Int.	5	2	2	2
				Int.	4	1	1	2
Seckenheim	22	2	414	a	19	20	17	18
				b	19	19	22	19
				c	19	20	22	22
				d	20 A	16 A	21 A	20 A
				e	18 A	19 A	21 A	23 A
				Summe	95	94	103	102
				Int.			4	6
				Int.	1	3	4	2 *
Theodor-Heuss	4		72	a			16	19
(ab 08/2013 geschlossen)				b			14	23
				Summe			30	42

A = Außenstelle

* = 1 Schüler aus Klasse 6

Belegung und Klassenstärken der Grundschulen im Schuljahr 2012/13

Stand: 17.10.2012

Schulen	Klassenanzahl Gesamt	davon Int. Klassen	Gesamt Schüler/ innen	Klasse	1	2	3	4
Uhland	15	1	311	a	20 G	16	23	23
<i>G = Ganztagsbetrieb</i>				b	22 G	23	25	25
				c	20 G	16	23	22
				d	23 G	20		
				Summe	85	75	71	70
				Int.				10
Vogelstang	18	1	402	a	22	24	25	21
<i>Ganztagesbetrieb</i>				b	24	22	26	21
				c	22	22	23	23
				d	24	20	24	20
				e	24			
				Summe	116	88	98	85
				Int.		5	10	
Waldhof	14	2	234	a	15 A	15 A	15 A	15 A
<i>A= Außenstelle Luzenberg</i>					14	14	14	16
				b	15	15		
				c	13	13	16	14
				Summe	57	57	45	45
				Int.	1 A	4 A	6 A	4 A
				Int.			2	2
				Int.		2		
				Int.			7	2
Wallstadt	12		267	a	20	19	23	23
<i>Legasthenieklasse = Schüler sind an der jeweiligen Schule erfasst</i>				b	20	22	24	20
				c	22	26	26	22
				d				
				Summe	62	67	73	65
				Int.				
Wilhelm-Wundt	12	1	229	a	18	19	19	21
				b	20	20	22	22
				c	20	12	24	
				Summe	58	51	65	43
				Int.	2	2	2	
				Int.	1	3		
				Int.	1	1		
Summe insgesamt	Schüler/innen		8.953		2262	2274	2248	2169
	Klassen		440		109	114	102	99
	Frequenz		20,3		20,8	19,9	22,0	21,9

		davon in Klassenstufe				
Internationale Klasse	Anzahl	total	1	2	3	4
	Schüler/innen	431	132	77	98	124
	Klassen	45				

Anmerkungen

Int. = Internationale Klassen sind bereits in der Gesamtschüleranzahl pro Schule enthalten

Belegung der Orientierungsstufe und Gesamtschule

(Lfd. Schuljahr - Vergleich Vorjahr)

Stand: 17.10.2012

Schule	Klassen Schüler/innen		Klassen Schüler/innen		Veränderung		
	Schuljahr		Schuljahr		Klassen	Schüler /	
	2011/12		2012/13		+ / -	+ / -	%
I. Orientierungsstufe							
Integrierte Gesamtschule -Mannheim-Herzogenried-	18	472	18	469		-3	-0,6
Summe	18	472	18	469		-3	-0,6
II. Gesamtschule (ab Klassen 7)							
Integrierte Gesamtschule -Mannheim-Herzogenried-	46	1.136	48	1.173	2	37	3,3
	46	1.136	48	1.173	2	37	3,3
III. Insgesamt							
Integrierte Gesamtschule -Mannheim-Herzogenried-	64	1.608	66	1.642	2	34	2,1

Belegung und Klassenstärken der Orientierungsstufe im Schuljahr 2012/13

Stand: 17.10.2012

Integrierte Gesamtschule Mannheim-Herzogenried	Schüler/innen		Kennz.	5	6
	Klassen				
	18	469	a	26	25
			b	27	27
			c	26	27
			d	25	24
			e	27	27
			f	27	25
			g	25	25
			h	28	27
			i	26	25
			Summe	237	232
Summe insgesamt	Schüler/innen	469		237	232
	Klassen	18		9	9
	Frequenz	26,1		26,3	25,8

Belegung und Klassenstärken der Gesamtschule 2012/13

Integrierte Gesamtschule Mannheim-Herzogenried	Schüler/innen		Kennz.	7	8	9	10	11	12	13
	Klassen									
	48	1.173	a	25	27	29	27	27	85	63
			b	25	25	28	30	27		
			c	27	27	28	22	27		
			d	29	25	30	22			
			e	30	21	27	23			
			f	29	23	30	15			
			g	27	21	29	25			
			h	29	22	25	19			
			i	25	21	23				
			k		28	26				
			Summe	246	240	275	183	81	85	63
Summe	Schüler/innen	1.173		246	240	275	183	81	85	63
	Klassen	48		9	10	10	8	3	5	3
	Frequenz	24,4		27,3	24,0	27,5	22,9	27,0	17,0	21,0

Summe insgesamt	Schüler/innen	1.642	237	232	246	240	275	183	81	85	63
	Klassen	66	9	9	9	10	10	8	3	5	3
	Frequenz	24,9	26,3	25,8	27,3	24,0	27,5	22,9	27,0	17,0	21,0

**Herkunft der zum Schuljahr 2012/13 neu angemeldeten Schüler/innen
für die Klassenstufe 5 der Orientierungsstufe in Mannheim**

Stand: 17.10.2012

Abgebende Schulen	
	IGMH
I. Grundschulen	
Albrecht-Dürer	18
Alfred-Delp	14
Almenhof	
Astrid-Lindgren	
Bertha-Hirsch	6
Brüder-Grimm	8
Diesterweg	5
Erich Kästner	8
Friedrich-Ebert	3
Friedrichsfeld	1
Gerhart-Hauptmann	
Gustav-Wiederkehr	13
Hans-Christian-Andersen	3
Humboldt	10
Johannes-Kepler	5
Johann-Peter-Hebel	6
Jungbusch	2
Käfertal	2
Käthe-Kollwitz	21
Mozart	9
Neckar	11
Oststadt	1
Pestalozzi	4
Pfingstberg	2
Rheinau	
Schiller	3
Schönau	3
Seckenheim	9
Theodor-Heuss	8
Uhland	12
Vogelstang	3
Waldhof mit Außenstelle Luzenberg	17
Wallstadt	6
Wilhelm-Wundt	2
Summe Grundschulen	215
II. Weitere Mannheimer Schulen	
Hauptschule	
Realschule	
Gymnasium	
Summe	
III. Schulen außerhalb Mannheims	
Rhein-Neckar-Kreis	9
Rheinland-Pfalz	
Hessen	4
Sonstige	9
Summe	22
Insgesamt	237

Wohnsitz der Schüler/innen in der Gesamtschule

Schuljahr 2012/2013

Stand: 17.10.2012

Wohnort

1. *Mannheim*

Almenhof	
Feudenheim/Wallstadt	79
Friedrichsfeld	3
Hochstätt	
Innenstadt/Jungbusch	87
Käfertal	
Lindenhof / Neuostheim / Neuhermsheim	59
Luzenberg	
Neckarau	52
Neckarstadt-Ost	166
Neckarstadt-West	282
Niederfeld	
Oststadt	
Rheinau	35
Sandhofen	186
Schönau	
Schwetzingenstadt	33
Seckenheim	50
Vogelstang	196
Waldhof / Gartenstadt	258

1486

2. *Rhein-Neckar-Kreis*

80

3. *Rheinland-Pfalz*

26

4. *Hessen*

15

5. *Sonstige*

35

Summe

156

Insgesamt

1642

Belegung der Haupt- / Werkrealschulen

(Lfd. Schuljahr - Vergleich Vorjahr)

Stand: 17.10.2012

Schule		Klassen Schüler/ innen		Klassen Schüler/ innen		Veränderung		
		Schuljahr		Schuljahr		Klassen	Schüler/ innen	
		'2011/12		2012/13			+ / -	+ / -
1. Feudenheim		7	132	6	115	-1	-17	-12,9
2. Friedrich-Ebert	G + WR	12	220	12	222		2	0,9
Friedrichsfeld*	G + H							
3. Gerhart-Hauptmann	G + H	4	59	3	35	-1	-24	-40,7
4. Geschwister-Scholl		15	323	14	318	-1	-5	-1,5
5. Hilda		8	140	6	118	-2	-22	-15,7
6. Humboldt		16	367	16	369		2	0,5
7. Johannes-Kepler		16	298	16	327		29	9,7
8. Käfertal	G + H	1	24	1	16		-8	-33,3
9. Kerschensteiner		19	373	17	377	-2	4	1,1
10. Konrad-Duden		12	212	12	213		1	0,5
11. Pestalozzi	G + WR	17	319	15	325	-2	6	1,9
12. Pfingstberg	G + WR	10	234	12	266	2	32	13,7
13. Schiller	G + WR	7	129	8	155	1	26	20,2
14. Seckenheim	WR + R	12	229	11	205	-1	-24	-10,5
15. Uhland		9	152	17	281	8	129	84,9
16. Wald	WR + R	10	230	11	252	1	22	9,6
Summe		175	3.441	177	3.594	2	153	4,4

G + H = Grund- und Hauptschule

G + WR= Grund- und Werkrealschule

WR + R = Werkreal- und Realschule

* Schüler/innen besuchen die Seckenheimschule

Belegung und Klassenstärken der Haupt- / Werkrealschulen im Schuljahr 2012/13

Stand: 17.10.2012

Schulen	Klassen	davon Int. Klassen	Schüler/ innen	Kennz.	5	6	7	8	9	10
Feudenheim (Aufgabe 08/2014)	6		115	a			16	22	24	18
				b			16			19
				Summe			32	22	24	37
Friedrich-Ebert -WR-	12	1	222	a	17	19	18	20	17	26
				b	17	20	18	20	18	
				c						
				Summe	34	39	36	40	35	26
				Int.	12					
Gerh.-Hauptmann (Aufgabe 08/2013)	3		35	a			8	12	15	
				Summe			8	12	15	
Geschw.-Scholl -WR- Ganztagesschule	14	1	318	a	18	20	21	25	25	22
				b	18	20	21	23	23	23
				c					24	23
				Summe	36	40	42	48	72	68
				Int.		6				
				Int.		6				
Hilda (Aufgabe 08/2013) Int. = Sprachanfänger	6	1	118	a			19	22	17	22
				b					16	
				Summe			19	22	33	22
				Int.	22					
Humboldt -WR-	16		369	a	22	23	25	25	21	26
				b	22	22	25	23	20	27
				c		20	25	23	20	
				Summe	44	65	75	71	61	53
				Int.						
Johannes-Kepler -WR- Ganztagesschule	16		327	a	21	21	21	23	20	20
				b	22	20	21	23	20	21
				c		21				
				Summe	43	62	42	46	40	41
				Int.	15	13	20	5		
Käfertal (Aufgabe 08/2013)	1		16	a					16	
				b						
				Summe					16	
Kerschensteiner -WR- Ganztagesschule G= Ganztagsschüler 269	17	1	377	a	17 G	21 G	20 G	23 G	17 G	23
				b	21 G	21 G	20 G	23 G	22 G	22
				c		23 G	20 G	20	17	21
				d					16	
				Summe	38	65	60	66	72	66
				Int.		3	2			
				Int.			3			
				Int.			2			
Konrad-Duden -WR-	12	1	213	a	17	16	16	22	20	21
				b		16	14	22	19	20
				Summe	17	32	30	44	39	41
				Int.	2	4	3	1		

Belegung und Klassenstärken der Haupt- / Werkrealschulen im Schuljahr 2012/13

Stand: 17.10.2012

Schulen	Klassen	davon Int. Klassen	Schüler/ innen	Kennz.	5	6	7	8	9	10
Pestalozzi -WR-	15	1	325	a	24	19	24	24	23	24
				b		21	21	22	21	20
				c				21	19	23
				Summe	24	40	45	67	63	67
				Int.			2	5	3	9
Pfingstberg -WR-	12	1	266	a	17	19	23	25	23	20
<i>Ganztagesbetrieb</i>				b	19	19	23	24	21	23
				c						
				Summe	31	39	46	49	44	43
				Int.	5	9				
Schiller -WR-	8		155	a	10	31	20	19	18	21
				b				18	18	
				Summe	10	31	20	37	36	21
Seckenheim -WR-	11		205	a	26	15	17	24	19	16
				b		16	16	20	19	17
				Summe	26	31	33	44	38	33
Uhland -WR-	17	2	281	a	16 G	16 G	15 G	12 G	25 G	18
<i>Ganztagesesschule</i>				b						18
<i>G= 94 Schüler im Ganztagesbetrieb</i>				a	17 A	16 A	17 A	15 A	20 A	20 A
<i>A = Außenstelle Wohlgelegen</i>				b		17	17			
				Summe	33	49	49	27	45	56
				Int.	3 G	7 G				
				Int.	12 A					
Wald -WR-	11		252	a	20	22	24	24 *	18 *	20
<i>*Integrationsschüler</i>				b		25	23	26	28	22
<i>in Klasse 8 u. 9 = 11 Schüler</i>				Summe	20	47	47	50	46	42
Summe insgesamt	Schüler		3.594		427	588	616	656	682	625
	Klassen		177	12	29	30	30	35	39	13
	Frequenz		18,4		19,6	18,3	16,9	17,5	19,0	22,9

Int. = Internationale Klassen

Internationale Klassen

		davon in Klassenstufe					
Anzahl	total	5	6	7	8	9	10
Schüler/innen	168	71	42	32	11	3	9
Klassen	9						

Herkunft der zum Schuljahr 2012/13 neu angemeldeten Schüler/innen für die Klassenstufe 5 an den Haupt- / Werkrealschulen in Mannheim

Stand: 17.10.2012

Abgebende Grundschulen	Friedrich-Ebert	Geschwister-Scholl	Humboldt	Johannes-Kepler	Kerschensteiner	Konrad-Duden	Pestalozzi	Pfingsberg	Schiller	Seckenheim	Uhland	Wald	Summe
Albrecht-Dürer	1	2								1	2		6
Alfred-Delp	2	2									6		10
Almenhof								3					3
Astrid-Lindgren				2			4		3				9
Bertha-Hirsch		4									1		5
Brüder-Grimm													
Diesterweg					1			1					2
Erich Kästner										9			9
Friedrich-Ebert	15			1							2		18
Friedrichsfeld							2		5				7
Gerh.-Hauptmann				3				1					4
Gustav-Wiederkehr				3									3
Hans-Christian-Andersen			1	15									16
Humboldt		20	4							3	1		28
Johannes-Kepler			10			4							14
Joh.-Peter-Hebel									1				1
Jungbusch			12			1							13
Käfertal	1	4											5
Käthe-Kollwitz			1							4			5
Mozart			8			4			1				13
Neckar		16	3							5			24
Oststadt			1										1
Pestalozzi		1				8			3				12
Pfingstberg				2			10						12
Rheinau				6			9		1				16
Schiller							1	3					4
Schönau				11									11
Seckenheim						1			6				7
Theodor-Heuss	12			1							2		15
Uhland			1						1	12	1		15
Vogelstang		16									1		17
Waldhof /Außenst. Lb	3		3	2									8
Wallstadt		3											3
Wilhelm-Wundt							2	2					4
Su Grundschulen	34	32	42	38	33	13	18	29	10	21	34	16	320
Mannh. Hauptsch.			1	3		1	4						9
Mannh. Or'St.					2	1		1					4
Mannh. Gym.													
Mannh. Sondersch.		2	1		2	2	2	5		1	4		19
Mannh. priv.													
GS RNK		1						1	5				7
GS RPF													
GS Hessen		1											1
GS Ausl./Sonstige				2	1					1			4
HS Hessen													
HS Ausl./Sonstige													
RS RNK													
Su sonstige Sch.	4	2	5	5	4	6	7		5	2	4		44
Insgesamt*	34	36	44	43	38	17	24	36	10	26	36	20	364

* Hinzukommen **63 Schüler aus int. Klassen**, welche in Klassenstufe 5 eingestuft sind.
Somit sind in der Klassenstufe 5 **insgesamt 427 Schüler**.

Wohnsitz der Werkreal-/Hauptschüler/innen

Schuljahr 2012/13

Stand: 17.10.2012

Wohnort	Feudenheim	Friedrich Ebert	Gerhard-Hauptmann	Geschwister-Scholl	Hilda	Humboldt	Käfertal	Johannes-Kepler	Kerschensteiner	Konrad Duden	Pestalozzi	Pfingsberg	Schiller	Seckenheim	Umland	Wald	Summe
1. Mannheim																	
Almenhof			2					10		28			4				44
Feudenheim	44		5								6		1				56
Friedrichsfeld								1		10	28						39
Gartenstadt	3	10	4	1	1	3	8				1	1			108		140
Herzogenried																	0
Hochstätt				2							2	21		1			26
Innenstadt/Jungbusch			1	2	9		226	2	226		1	6	35	1			518
Käfertal	14	32	88	5	9	4	1		4	1			1	28			187
Lindenhof											16	1					17
Luzenberg		7	2	2	15	11	13		11						16		77
Neckarau	2		2		2	5			5		118						134
Neckarstadt-Ost	5			96	41	52	8	1	15	1	1		170	6			396
Neckarstadt-West		3	18		276	2	15		52			2	40	4			412
Neuhermsheim	4							4		4	1	15	1				29
Neuostheim												1					1
Niederfeld																	0
Oststadt																	0
Rheinau			29					157		203	10	6	2				407
Sandhofen		1			5		48					1	4	4			63
Schönau	2	2	1	1	4	1	260		1					17			289
Schwetzingenstadt				2	1	3		1	3	2	2	2	1	1			18
Seckenheim	3					1		33	1			75	1				114
Vogelstang	1	4	173	3	2		3						8	3			197
Waldhof	3	161	7	2	8		35	1			1		8	62			288
Wallstadt	10	1	11									1	2				25
Wohlgelegen	10	1															11
Summe	101	222	34	311	118	367	16	318	210	318	249	153	166	277	252		3.488
2. Rh.-Neckar-Kreis	13		1	3		1	1		2	15	2	39					77
Heddesheim	1																1
3. Rheinland-Pfalz					1		1	1	3	2	1			2			11
4. Hessen			3				5		4	1				2			15
5. Sonstige			1				1										2
Summe	14	0	1	7	2	0	8	1	3	8	17	2	39	4	0		106
Insgesamt	115	222	35	318	118	369	16	326	377	213	326	266	155	205	281	252	3.594

Belegung der Realschulen

(Lfd. Schuljahr - Vergleich Vorjahr)

Stand: 17.10.2012

Schule	Klassen Schüler/ innen		Klassen Schüler/ innen		Veränderung		
	Schuljahr 2011/12		Schuljahr 2012/13		Klassen + / -	Schüler / innen + / -	%
1. Feudenheim	16	416	17	430	1	14	3,4
2. Geschwister-Scholl	18	456	17	430	-1	-26	-5,7
3. Marie-Curie	12	278	12	286		8	2,9
4. Konrad-Duden	18	445	18	469		24	5,4
5. Sandhofen	14	301	14	316		15	5,0
6. Seckenheim WR + R	18	439	18	446		7	1,6
7. Tulla	26	755	26	765		10	1,3
8. Wald WR + R	17	424	17	427		3	0,7
9. Wilhelm-Wundt	20	517	19	540	-1	23	4,4
Summe	159	4.031	158	4.109	-1	78	1,9

WR + R = Werkreal- und Realschule

!

**Belegung und Klassenstärken der Realschulen im
Schuljahr 2012/13**

Stand: 17.10.2012

Schulen	Klassen	Schüler/ innen	Kennz.	5	6	7	8	9	10
Feudenheimschule	17	430	a	23	30	31	23	27	29
			b	22	25	31	25	27	27
			c	20	16		20	27	27
			Summe	65	71	62	68	81	83
Geschwister-Scholl	17	430	a	28	25	26	23	24	26
			b	27	26	27	24	27	25
Ganztagesbetrieb			c		25	26	21	26	24
			Summe	55	76	79	68	77	75
Marie-Curie	12	286	a	21	26	19	27	25	28
			b	22	24	21	27	20	26
			Summe	43	50	40	54	45	54
Konrad-Duden	18	469	a	26	27	25	30	26	21
			b	28	26	25	31	25	23
			c	28	26	24	30	26	22
			Summe	82	79	74	91	77	66
Sandhofenschule	14	316	a	20	23	23	24	27	21
			b	19	23	24	21	28	19
			c	22					22
			Summe	61	46	47	45	55	62
Seckenheim	18	446	a	23	25	28	22	27	24
			b	22	26	27	22	26	25
			c	23	26	27	22	29	22
			Summe	68	77	82	66	82	71
Tulla	26	765	a	27	32	33	25	30	27
			b	27	31	29	29	30	28
			c	30	31	33	31	30	26
			d	29	31	34	30	32	30
			e					30	20
			Summe	113	125	129	115	152	131
Wald	17	427	a	25	22	24	27	28	25
			b	23	30	25	29	28	25
			c			19	24	29	23
			d						21
			Summe	48	52	68	80	85	94
Wilhelm-Wundt	19	540	a	25	30	27	30	31	25
			b	28	28	30	28	31	28
			c	27		31	28	29	29
			d					30	25
			Summe	80	58	88	86	121	107
Summe insgesamt	Schüler	4.109		615	634	669	673	775	743
	Klassen	159		24	24	25	27	30	29
	Frequenz	25,5		24,0	26,4	25,9	25,7	25,7	27,2

**Herkunft der zum Schuljahr 2012/13 neu angemeldeten Schüler/innen
für die Klassenstufe 5 an den Realschulen in Mannheim**

Stand: 17.10.2012

Abgebende Schule	Feudenheim	Geschw.-Scholl	Marie-Curie	Konrad-Duden	Sandhofen	Seckenheim	Tulla	Wald	Wilhelm-Wundt	Summe
Grundschulen										
Albrecht-Dürer	5	6				6	3			20
Alfred-Delp				3		1	10			14
Almenhof			3			5		15		23
Astrid-Lindgren		1	6		7					14
Bertha-Hirsch	1	8								9
Brüder-Grimm	21	2			1		1			25
Diesterweg						3		10		13
Erich Kästner	6	1	1			15	1			24
Friedrich-Ebert		1				1	10			12
Friedrichsfeld			1	1	10	2				14
G.-Hauptmann			17							17
Gustav-Wiederkehr				18			1			19
Hans-Christian-Andersen				7		1	1			9
Humboldt		10				4	1			15
Johannes-Kepler	2	5				20				27
Johann-Peter-Hebel	3		1		1	3		2		10
Jungbusch						8				8
Käfertal	1	4					5			10
Käthe-Kollwitz	1		7	1		2				11
Luzenberg										
Mozart						18				18
Neckar	1	1	12			4				18
Oststadt						1				1
Pestalozzi	1	1				7		2		11
Pfingstberg			19					1		20
Rheinau			27					2		29
Schiller						1		20		21
Schönau		1		22		1	2			26
Seckenheim	2		2		25					29
Theodor-Heuss		2					6			8
Uhland	3		3			7				13
Vogelstang		22								22
Waldhof			2	6	1	2	3			14
Wallstadt	10	3								13
Wilhelm-Wundt			4					20		24
Su Grundschulen	57	51	42	80	58	45	112	44	72	561
Weiterführende Schulen										
Mannh. Or´St.				1				2		3
Mannh. Realschulen			2				3			5
Mannh. Gymnasien										
Mannh. Sonderschule				2						2
Mannh. Privatschule								2		2
Schulen außerh. Mannheims										
GS RNK	7	4			23	1		1		36
GS RPF	1							3		4
GS Hessen			1							1
GS Ausl./Sonstige							1			1
Or´St.Sonstige										
Su sonstige Schulen	8	4	1	2	3	23	1	4	8	54
Insgesamt	65	55	43	82	61	68	113	48	80	615

Wohnsitz der Realschüler/innen

Schuljahr 2012/13

Stand: 17.10.2012

Wohnort	Feudenheim	Geschw.-Scholl	Marie-Curie	Konrad-Duden	Sandhofen	Seckenheim	Tulla	Wald	Wilhelm-Wundt	Summe
1. Mannheim										
Almenhof			3			3		50		56
Feudenheim	148	6			2	11	1			168
Friedrichsfeld	10		1		51	10				72
Gartenstadt		13	1	1	5	12	143			175
Hochstätt			1	45	35	2		4		87
Innenstadt/Jungbusch		1	23	3	1	197	1	5		231
Käfertal	42	123	3		2	1	48	62	5	286
Lindenhof		1		4		28		63		96
Luzenberg			6		8			8		22
Neckarau			1	30		1	21		312	365
Neckarstadt-Ost	61	5	47	1	16	2	75	13	3	223
Neckarstadt-West		7	179	3			133	1	6	329
Neuhermsheim				5		11	28		19	63
Neuostheim		1				5	3		3	12
Niederfeld										
Oststadt						16		4		20
Rheinau	4	1	3	342		1	5		28	384
Sandhofen			1		146		8	16		171
Schönau	4	2	8		123		10	59	2	208
Schwetzingenstadt			2	1			65		9	77
Seckenheim	9		1	8		183	6		4	211
Vogelstang	10	207					6	5		228
Waldhof	7	7	4		12		18	116	3	167
Wallstadt	63	23					5		1	92
Summe	358	397	280	447	313	292	710	425	521	3.743
2. Rh.-Neckar-Kreis	69	30	2	22		154	18		7	302
3. Rheinland-Pfalz		1	4				31	1	10	47
4. Hessen	3	2			2		6	1	2	16
5. Sonstige					1					1
Summe	72	33	6	22	3	154	55	2	19	366
Insgesamt	430	430	286	469	316	446	765	427	540	4.109

Belegung der Gymnasien

(Lfd. Schuljahr - Vergleich Vorjahr)

Stand: 17.10.2012

Schule	Klassen Schüler/ innen		Klassen Schüler/ innen		Veränderung		
	Schuljahr 2011/12		Schuljahr 2012/13		Klasser Schüler/ innen		%
					+	-	
1. Elisabeth	25	508	22	466	-3	-42	-8,3
2. Feudenheim	27	652	18	589	-9	-63	-9,7
3. Geschwister-Scholl	32	750	27	650	-5	-100	-13,3
4. Karl-Friedrich	36	851	35	813	-1	-38	-4,5
5. Lessing	31	735	29	678	-2	-57	-7,8
6. Liselotte	33	823	32	798	-1	-25	-3,0
7. Ludwig-Frank	36	926	38	972	2	46	5,0
8. Moll	34	810	32	759	-2	-51	-6,3
9. Peter-Petersen	33	785	30	719	-3	-66	-8,4
Summe	287	6.840	263	6.444	-24	-396	-5,8

Belegung und Klassenstärken der Gymnasien im Schuljahr 2012/13

Stand: 17.10.2012

Schulen	Klassen	Schüler/ innen	Kennz									Jahrgangsstufe	
				5	6	7	8	9	10	1	2		
Elisabeth	22	466	a	25	26	28	24	24	25	45	48		
			b	27	25	24	19	22	19				
			c			27	21	21	16				
			Summe	52	51	79	64	67	60	45	48		
Feudenheim	27	589	a	25	29	28	24	28	26	20	21		
			b	27	29	26	22	23	27	18	23		
			c	25	31	27	27	23	24	18	18		
			Summe	77	89	81	73	74	77	56	62		
Geschw.-Scholl	20	650	a	26	26	28	25	26	23		67		
			b	30	27	28	24	26	29		56		
			c	28	28	22	23	28	29				
			d		27		24						
			Summe	84	108	78	96	80	81		123		
Karl-Friedrich	35	813	a	28	30	29	28	24	23	122	108		
			b	28	30	27	29	22	21				
			c	29	25	28	28	25	23				
			d	28			29	25	24				
			Summe	113	85	84	114	96	91	122	108		
Lessing	29	678	a	27	22	30	31	27	21	24	24		
			b	27	28	28	30	27	25	24	23		
			c	22	19	24	23	23	27	25	23		
			d	27						25	22		
			Summe	103	69	82	84	77	73	98	92		
Liselotte	32	798	a	28	29	29	28	23	26	76	62		
			b	28	29	29	28	31	22				
			c	28	28	27	28	30	25				
			d	28	28	29	24	27	28				
			Summe	112	114	114	108	111	101	76	62		
Ludwig-Frank	38	972	a	28	30	31	27	29	30	23	19		
			b	27	30	30	31	27	30	23	20		
			c	29	29	30	25	33	22	23	23		
			d	30	29	30	25	32	32	23	19		
			e	29			29			22			
			f							23			
			Summe	143	118	121	137	121	114	137	81		
Moll	32	759	a	29	29	28	25	22	23	71	78		
			b	26	27	25	22	23	26				
			c	28	27	30	22	23	20				
			d	29	29		22	24	23				
			e		28								
			Summe	112	140	83	91	92	92	71	78		
Peter-Petersen <i>Ganztagesbetrieb 112 Schüler</i>	30	719	a	29	29	26	24	27	20	74	76		
			b	29	29	27	25	30	19				
			c	28	26	29	26	25	23				
			d	28	25			26	19				
			Summe	114	109	82	75	108	81	74	76		
Summe insg.	Schüler/innen		6.444	910	883	804	842	826	770	679	730		
	Klassen		265	33	32	29	33	32	32				
	Frequenz		24,3	27,6	27,6	27,7	25,5	25,8	24,1				

Mannheim-Kolleg		im Schuljahr 2012/13				
	Klassen	Schüler/ innen	Kennz.	Unterkurs	Mittelkurs	Oberkurs
	3	74	a	24	30	20
Summe insg.	Schüler/innen	74		24	30	20
	Klassen	3		1	1	1
	Frequenz	24,7		24,0	30,0	20,0

**Herkunft der zum Schuljahr 2012/13 neu angemeldeten Schüler/innen
für die Klassenstufe 5 an den Gymnasien in Mannheim**

Stand: 17.10.2012

Abgebende Schule	Aufnehmendes Gymnasium									Summe
	Elisabeth	Feudenheim	Geschw.-Scholl	Karl-Friedrich	Lessing	Liselotte	Ludwig-Frank	Moll	Peter-Petersen	
Grundschulen										
Albrecht-Dürer	2	3	4	2	6	2	8			27
Alfred-Delp	2		1	2	1		10		33	49
Almenhof				2	2	1	4	28		37
Astrid-Lindgren	1				4	1				6
Bertha-Hirsch		1	15	1			6			23
Brüder-Grimm	1	28		9	3	3	5	1		50
Diesterweg				2		3		27		32
Erich Kästner	1			2	2		16			21
Friedrich-Ebert	2						7	1	2	12
Friedrichsfeld		2		1	2	1	2	1		9
G.-Hauptmann				2				6		8
Gustav-Wiederkehr	1			3	3		11		11	29
Hans-Christian-Andersen	3				1				31	35
Humboldt	4	1		1	4	2			1	13
Johannes-Kepler	6			3	1					10
Johann-Peter-Hebel	1			9	1	24	2	1		38
Jungbusch	1			2			2			5
Käfertal				4	1		1		3	9
Käthe-Kollwitz	4				3		11			18
Mozart	6			13	5	3	1	1	1	30
Neckar	6				7		10		1	24
Oststadt				15	2	19	1	1		38
Pestalozzi	3	1		8	2	19		2		35
Pfingstberg		1		1	1	3		8		14
Rheinau	2			7		3		11		23
Schiller				1	2			3		6
Schönau	1			1				1	13	16
Seckenheim				5	18	17	6	2		48
Theodor-Heuss		2	5	1	3		5		9	25
Uhland	3			1	4	1	19		1	29
Vogelstang			35	1	2		4		1	43
Waldhof	1			2		1	3		4	11
Wallstadt		15	23		4	1	3			46
Wilhelm-Wundt				2	1			10		13
Su Grundschulen	51	54	83	103	85	104	137	104	111	832
Weiterführende Schulen										
Mannheimer Hauptschulen										
Mannheimer Realschulen										
Mannheimer Gymnasien				2					2	4
Mannheimer Gesamtschule										
Mannheimer Privatschulen					1		1			2
Schulen außerh. Mannheims										
GS RNK	1	22	1	7	16	5	4	6		62
GS RPf						2		2		4
GS Hessen					1	1				2
GS Ausl./Sonstige				1			1			2
Or`St. Sonst.		1							1	2
Gym. RNK										
Gym. RPf										
Gym. Sonstige										
Su sonstige Schulen	1	23	1	10	18	8	6	8	3	78
Insgesamt	52	77	84	113	103	112	143	112	114	910

Wohnsitz der Gymnasiasten (öffentliche Gymnasien)

Schuljahr 2012/2013

Stand: 17.10.2012

Wohnort	Elisabeth	Feudenheim	Geschw.-Scholl	Karl-Friedrich	Lessing	Liseselotte	Ludwig-Frank	Moll	Peter-Petersen	Summe
1. Mannheim										
Almenhof	8			15	4	20	13	75		135
Feudenheim	13	339	10	64	28	13	46	8		521
Friedrichsfeld	1	12		14	18	28	7	4		84
Gartenstadt	13		35	36	34	9	89	1	181	398
Hochstätt	2			1	10	3		6		22
Innenstadt/Jungbusch	142	1	5	55	23	16	15	8	3	268
Käfertal	21	17	173	41	82	25	169	5	6	539
Lindenhof	12		1	34	5	36	15	169		272
Luzenberg				4		2	4		8	18
Neckarau				31	9	27	17	147		231
Neckarstadt-Ost	52		1	31		22	254	2	6	368
Neckarstadt-West	80	2		14	71	10	67	12	10	266
Neuhermsheim	15	3		31	6	107	10	12		184
Neuostheim	4			54	25	44	4	2		133
Niederfeld				8			1	75		84
Oststadt	3	1		100	16	63	3	1		187
Rheinau	12	1	1	51	22	82	8	131		308
Sandhofen	11	1	3	5	10	10	44		182	266
Schönau	6			2	3		8		225	244
Schwetzingenstadt	8	1		47	7	86	7	4		160
Seckenheim	5	11		48	155	138	23	11	1	392
Vogelstang		1	250	10	10		28	1	3	303
Waldhof	34	1	8	7	8	4	34		85	181
Wallstadt		92	138	23	30	6	20		1	310
	442	483	625	726	576	751	886	674	711	5.874
2. Rhein-Neckar-Kreis	8	103	23	66	86	35	46	68	1	436
3. Rheinland-Pfalz	8			14	9	6	17	11	1	66
4. Hessen		2	2	7	7	2		4	6	30
5. Sonstige	8	1				4	23	2		38
Summe	24	106	25	87	102	47	86	85	8	570
Insgesamt	466	589	650	813	678	798	972	759	719	6.444

Freie Interkulturelle Waldorfschule

Stand: 17.10.2012

Schule	Klasse Schüler/ innen		Klasse Schüler/ innen		Veränderung		
	Schuljahr		Schuljahr		Klasser Schüler/ innen		
	2011/12		2012/13		+ / - + / · %		
Freie Interkulturelle Waldorfschule	11	279	12	296	1	17	6,1
Summe	11	279	12	296	1	17	6,1

Belegung im Schuljahr 2012/13

Insgesamt		Schüler/innen in den Klassenstufen											
Klassen	Schüler/innen Kennz.	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
		a	26	29	24	19	30	31	31	27	21	21	17
12	296	26	29	24	19	30	31	31	27	21	21	17	20

Ausländische Schüler/innen im Schuljahr 2012/13

Griechen	1
Italiener	6
Serben	2
Kroaten	
Kosovaner	
Türken	20
Sonstige	25
Summe	54
% Anteil	18,24

Schulen in freier Trägerschaft Freie Waldorfschule

Stand: 17.10.2012

Schule	Klassen Schüler/ innen		Klassen Schüler/ innen		Veränderung	
	Schuljahr		Schuljahr		Klassen Schüler /	
	2011/12		2012/13		innen	
					+ / -	+ / · %
Freie Waldorfschule	26	883	26	846	-37	-4,2
Summe	26	883	26	846	-37	-4,2

I. Belegung im Schuljahr 2012/13

Insgesamt			Schüler/innen in den Klassenstufen												
Klassen	Schüler/ innen	Kennz.	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
	a		35	29	34	39	32	30	37	27	34	32	33	38	27
	b		32	26	36	40	33	29	37	32	35	32	30	33	
	c										24				
26	846		67	55	70	79	65	59	74	59	93	64	63	71	27

II. Ausländische Schüler/innen im Schuljahr 2012/13

Griechen	Italiener	Serben	Kroaten	Kosovaner	Türken	Sonstige	Summe	% Anteil	3,66
	8		1		7	15	31		

Wohnort

Mannheim

Almenhof	55	Rhein-Neckar-Kreis	241
Feudenheim	37	Rheinland-Pfalz	88
Friedrichsfeld	5	Hessen	22
Gartenstadt	4	Sonstige	27
Hochstätt		Summe	378
Innenstadt/Jungbusch	9	Insgesamt	846
Käfertal / Rott	18		
Lindenhof	18		
Neckarau	108		
Neckarstadt	21		
Neuhermsheim	7		
Neuostheim	11		
Niederfeld	50		
Oststadt	7		
Pfingstberg			
Rheinau	33		
Sandhofen / Scharhof	1		
Schönau / Blumenau	3		
Schwetzingenstadt	21		
Seckenheim / Suebenheim	30		
Vogelstang	8		
Waldhof / Luzenberg	13		
Wallstadt	7		
Wohlgelegen	2		
Summe	468		

Belegung der Schulen in freier Trägerschaft

(Lfd. Schuljahr - Vergleich Vorjahr)

Stand: 17.10.2012

Realschulen

Schule	Klassen Schüler/ innen		Klassen Schüler/ innen		Veränderung		
	Schuljahr		Schuljahr		Klassen		Schüler /
	2011/12		2012/13		+ / -	+ / -	innen %
Kurpfalz	12	267	12	256		-11	-4,1
SEMA -Ganztagsbetrieb-	6	123	7	141	1	18	14,6
Summe	18	390	19	397	1	7	1,8

Gymnasien

Schule	Klassen Schüler/ innen		Klassen Schüler/ innen		Veränderung		
	Schuljahr		Schuljahr		Klassen		Schüler /
	2012/13		2012/13		+ / -	+ / -	innen %
1. Joh.-Sebastian-Bach	51	1.205	45	1.081	-6	-124	-10,3
2. Kurpfalz	34	773	36	686	2	-87	-11,3
3. SEMA -Ganztagesbetrieb-	7	141	8	168	1	27	19,1
4. Ursulinen	14	580	22	559	8	-21	-3,6
Summe	106	2.699	111	2.494	5	-205	-7,6

Schulen in freier Trägerschaft

Belegung und Klassenstärken der Realschulen im Schuljahr 2012/2013

Stand: 17.10.2012

Schulen	Klassen	Schüler/ innen	Kennz.	5	6	7	8	9	10
Kurpfalz- Realschule	12	256	a	16	19	25	24	23	25
			b	14	15	25	24	23	23
<i>Ganztagesbetrieb</i>			Summe	30	34	50	48	46	48
SEMA- Realschule	7	141	a	24	17	17	25	23	17
			b			18			
<i>Ganztagesbetrieb</i>			Summe	24	17	35	25	23	17
Summe insgesamt	Schüler/innen	397	54	51	85	73	69	65	
	Klassen	19	3	4	3	3	3	2	
	Frequenz	20,9	18,0	12,8	28,3	24,3	23,0	32,5	

Belegung und Klassenstärken der Gymnasien Schuljahr 2012/2013

Schulen	Klassen	Schüler/ innen									Jahrgangsstufe	
			Kennz.	5	6	7	8	9	10	1	2	
										(11)	(12+13)	
Johann-Sebastian-Bach-Gymnasium	50	1.081	a	24	29	27	28	25	24		21	21
			b	25	29	29	26	24	22		20	19
			c	28	29	30	26	18	13		17	20
			d	28	30	27	27	27	24		19	18
			e	29	29	28	27	28	21		19	19
			f					22	21		20	20
			g								24	
			Summe	134	146	141	134	144	125		140	117
Kurpfalz-Gymnasium	36	686	a	16	20	25	18	12	15	102	87	
			b	24	23	24	21	21	25))	
			c		24	24	23	22	29))	
			d			23	25	21	16))	
			e				23	23)			
Ganztagesbetrieb			Summe	40	67	96	110	99	85	102	87	
SEMA-Gymnasium	8	168	a	14	23	22	18	21	22	18		
			b	14			16					
Ganztagesbetrieb			Summe	28	23	22	34	21	22	18		
Ursulinen-Gymnasium	22	559	a	24	27	28	32	24	29	18	19	
			b	25	30	28	29	25	27	21	21	
			c	28	28	28		24		21)	
			Summe	77	85	84	61	73	56	83	40	
Summe insgesamt	Schüler/innen	Klassen	Frequenz	2.494	279	321	343	339	337	288	343	244
				116	12	13	12	14	12	13	25	14
				21,5	23,3	24,7	28,6	24,2	28,1	22,2	13,7	17,4

**Herkunft der zum Schuljahr 2012/13 neu angemeldeten Schüler/innen für die
Klassenstufe 5 der Realschulen und Gymnasien in freier Trägerschaft in Mannheim**

Stand: 17.10.2012

Abgebende Schulen	Realschulen			Gymnasien				
	Kurpfalz	SEMA	Summe Realschulen	Joh.-Seb.-Bach	Kurpfalz	SEMA	Ursulinen	Summe Gymnasien
I. Grundschulen								
Albrecht-Dürer						1	3	4
Alfred-Delp	1	1	2		2	3	3	8
Almenhof				18			1	19
Astrid-Lindgren				1				1
Bertha-Hirsch								
Brüder-Grimm				5	6		2	13
Diesterweg	1		1	12	1		2	15
Erich Kästner	1		1				1	1
Friedrich-Ebert							2	2
Friedrichsfeld		1	1			1	8	9
Gerhart-Hauptmann	2		2	5	1		1	7
Gustav-Wiederkehr		1	1				3	3
Hans-Christian-Andersen					1		1	2
Humboldt		1	1					
Johannes-Kepler				1			1	2
Johann-Peter-Hebel		1	1	1	1	1	3	6
Jungbusch								
Käfertal								
Käthe-Kollwitz						2	5	7
Mozart	1		1				3	3
Neckar		3	3				1	1
Oststadt				1			5	6
Pestalozzi								
Pfingstberg	2		2	2				2
Rheinau		2	2	1	1	1	2	5
Schiller				15			2	17
Schönau	1		1					
Seckenheim		1	1	7	1	1	3	12
Theodor-Heuss					1		2	3
Uhland					1		4	5
Vogelstang								
Waldhof							3	3
Wallstadt						2	7	9
Wilhelm-Wundt				11				11
Summe Grundschulen	9	11	20	80	16	12	68	176
II. Weitere Mannheimer Schulen								
Hauptschule								
Orientierungsstufe								
Realschule	2		2					
Gymnasium					1			1
Privatschulen	1		1	3	5		1	9
III. Schulen außerhalb Mannheims								
Rhein-Neckar-Kreis	8	2	10	47		7	5	59
Rheinland-Pfalz	7	11	18		3	9	2	14
Hessen	3		3		11		1	12
Sonstige				4	3			7
Gymn. Hesssen					1			1
Gymn. Sonstige								
Summe	21	13	34	54	24	16	9	103
Insgesamt	30	24	54	134	40	28	77	279

Wohnsitz der Realschüler und Gymnasiasten (in freier Trägerschaft)

Schuljahr 2012/13

Stand: 17.10.2012

Wohnort	Realschulen			Gymnasien				
	Kurpfalz	SEMA	Summe Realschulen	Joh.-Seb.-Bach	Kurpfalz	SEMA	Ursulinen	Summe Gymnasien
1. Mannheim								
Almenhof	3		3	57	4		15	76
Feudenheim	10		10	23	30	3	5	61
Friedrichsfeld	1	3	4	2	4	3	17	26
Gartenstadt	5	1	6	8	21		61	90
Hochstätt		1	1	2		1	1	4
Innenstadt	1	3	4	5	11	10	27	53
Jungbusch-Mühlau								
Käfertal / Rott	9	5	14	7	16	9	40	72
Lindenhof	7		7	66	28		12	106
Neckarau	8	3	11	283	18	3	16	320
Neckarstadt / Wohlgelegen	10	17	27	2	17	12	26	57
Neuhermsheim	3	8	11	11	7	2	16	36
Neustadt	4	1	5	10	9	3	7	29
Niederfeld	2		2		3			
Oststadt	9	1	10	3	15	2	25	45
Pfingstberg				19				19
Rheinau	8	3	11	81	14	8	32	135
Sandhofen / Scharhof	3	5	8	3	16	3	55	77
Schönau / Blumenau	2		2	1	8	1	7	17
Schwetzingenstadt	2	2	4	1	3	1	8	13
Seckenheim / Suebenheim	1	14	15	28	12	17	26	83
Vogelstang	2		2		3		3	6
Waldhof / Luzenberg	2	1	3	3	4	2	27	36
Wallstadt	3		3	2	10		19	31
Wohlgelegen				1	1		20	22
Summe	95	68	163	618	254	80	465	1417
2. Rhein-Neckar-Kreis	71	23	94	391	106	24	44	565
3. Rheinland-Pfalz	70	40	110	31	277	47	45	400
4. Hessen	17	6	23	2	39	11	3	55
5. Sonstige	3	4	7	39	10	6	2	57
Summe	161	73	234	463	432	88	94	1077
Insgesamt	256	141	397	1081	686	168	559	2494

Belegung der Sonderschulen

(Lfd. Schuljahr - Vergleich Vorjahr)

Stand: 17.10.2012

Schule	Klassen Schüler/ innen		Klassen Schüler/ innen		Veränderung		
	Schuljahr 2011/12		Schuljahr 2012/13		Klassen Schüler/ innen		%
					+	-	
1. Albrecht-Dürer	12	71	10	72	-2	1	1,4
2. Eduard-Spranger	12	140	12	136		-4	-2,9
3. Eugen-Neter	36	226	38	226	2		
4. Hans-Zulliger	19	221	20	230	1	9	4,1
5. Hermann-Gutzmann	21	224	21	237		13	5,8
6. Johannes-Gutenberg	10	111	9	114	-1	3	2,7
7. Maria-Montessori	15	154	13	148	-2	-6	-3,9
8. Rheinau	13	139	11	132	-2	-7	-5,0
9. Wilhelm-Busch	13	131	11	133	-2	2	1,5
10. Schule für Kranke I	12	59	12	61		2	3,4
11. Schule für Kranke II	11	81	13	81	2		
Summe	174	1.557	170	1.570	-4	13	0,8

Belegung und Klassenstärken der Sonderschulen im Schuljahr 2012/2013

Stand: 17.10.2012

Förderschulen

Schulen	Klassen	Gesamt Schüler/ innen	Kennz.	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Eduard-Spranger	12	136	a	7	11	13	11	13	11	12	14	12
			b				9	11	12			
			Summe	7	11	13	20	24	23	12	14	12
Joh.-Gutenberg	9	114	a	8	7	11	13	20	10	11	14	10
			b									10
			Summe	8	7	11	13	20	10	11	14	20
Maria-Montessori	13	148	a	6	11	12	13	11	15	14	11	11
			b					14			10	
			c					11			9	
			d									
			Summe	6	11	12	13	36	15	14	30	11
Rheinaus Schule	11	132	a		15	12	12	11	16	18	11	12
			b				5	7			13	
Sonderklasse 1/2												
Sonderklasse 4/5												
Sonderklasse 6/7												
			Summe		15	12	17	18	16	18	24	12
Wilhelm-Busch	11	133	a	11	12	9	15	14	13	10	14	15
			b					11		9		
			Summe	11	12	9	15	25	13	19	14	15
Förderschulen												
Summe insgesamt	Schüler/innen		663	32	56	57	78	123	77	74	96	70
	Klassen		56	4	5	5	7	10	6	6	8	5
	Frequenz		10,7									

Schule für Sehbehinderte

Schulen	Klassen	Schüler/ innen	Kennz.	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Albrecht-Dürer	10	72	a	7	7	8	8	8	9	7	6	
			b		6		6					
davon 67 im Ganztagesbetrieb			b									
			Summe	7	13	8	14	8	9	7	6	

Belegung und Klassenstärken der Sonderschulen im Schuljahr 2012/2013

Stand: 17.10.2012

Schule für Geistigbehinderte

Schulen	Klassen	Schüler/ innen	Kennz.	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Eugen-Neter		226	a	6	6	5	6	7	6	6	6	7	10	7	9	
			b	6	5	7	6	7	6	6	6	7	10	9	9	
			c	7	5	6			6	6		7				
			d	5 I	5							7				
			e	2 A	5											
			Summe	26	26	18	12	14	18	18	12	28	20	16	18	

A = Außenklasse
I = Inklusionsschüler

Schule für Schwerhörige und Sprachbehinderte

Schulen	Klassen	Gesamt Schüler/ innen	Kennz.	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Hermann-Gutzmann	21	237	Spr.	11	12	13	10	10	8	6	6	9
			Spr.	12	11	13	11					
			Spr.	12	11	13	11					
			Spr.	11	12							
			Spr.	12								
			Schw.	11								
				9	3							
			Summe	78	49	39	32	10	8	6	6	9

Schule für Erziehungshilfe

Schulen	Klassen	Gesamt Schüler/ innen	Kennz.	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Hans-Zulliger	20	230	a	2	9	15	12	7	4				
			b	3	19	30	31	27	27	21	10	11	2
			Summe	5	28	45	43	34	31	21	10	11	2

Schule für Kranke in längerer Krankenhausbehandlung

Schulen	Klassen	Gesamt Schüler/ innen	Kennz.	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Schule f. Kr. I (Klinikum)		61	a	5	2	11	3	3	5	6	8	7	8	1	2	
Schule f. Kr. II (Seel. Gesundh.)	13	81	a	6		6		6	6	6	6	6	6	6		
			b			8			8		6			5		
			Summe	6		14		6	14	6	12	6	6	11		

Sonderschulen	Schüler/innen	1.570	159	174	192	182	198	162	138	150	131	36	28	20
Su insgesamt	Klassen	173												
	Frequenz	9,0												

Schulabgänger/innen der Sonderschulen am Ende des Schuljahres 2011/2012

Stand: 17.10.2012

Schule	Gesamt Summe Abgänger/ innen										mit Real o- gleichwertig
		mit Hauptschulabschluss			Abschlusszeugnis der Sonderschule			sonstige Abgänge ohne Abschluss			
		m	w	Summe	m	w	Summe	m	w	Summe	
Eduard-Spranger	17				8	9	17				
Johannes-Gutenberg	12				8	4	12				
Maria-Montessori	25				10	15	25				
Rheinau	20	3	1	4*	13	7	20				
Wilhelm-Busch	20				9	10	19	1		1	
siehe Anmerkung*											
Summe	94						93			1	

*Da an einer Förderschule kein Hauptschulabschluss erworben werden kann, wurde die Zahl der Schüler und Schülerinnen die im Rahmen der Schulfremdenprüfung einen Hauptschulabschluss erworben haben, nicht mit addiert.

Schule	Summe Abgänger/ innen	mit Hauptschulabschluss			Abschlusszeugnis der Sonderschule			sonstige Abgänge ohne Abschluss			mit Real o- gleichwertig
		m	w	Summe	m	w	Summe	m	w	Summe	
Albrecht-Dürer für Sehbehinderte	4	2	2	4							
Eugen-Neter * für Geistigbehinderte	15				8	7	15				
Hans-Zulliger für Erziehungshilfe-	3	2		2				1		1	
Hermann-Gutzmann für Hörgeschädigte und Sprachbehinderte	5				3		3	2		2	
Schule für Kranke I											
Schule für Kranke II											
Summe	27			6			18			3	
Insgesamt	121			6			18			3	

m = männlich

w = weiblich

* Abschluss der Schule für Geistigbehinderte

Wohnsitz der Sonderschüler/innen
Schuljahr 2012/13

Stand: 17.10.2012

Wohnort	Albrecht-Dürer	Eugen-Neter	Eduard-Spranger	Hans-Zulliger	Hermann-Gutzmann	Johannes-Gutenberg	Maria-Montesori	Rheinau	Wilhelm-Busch	Schule für Kranke I	Schule für Kranke II	Summe
1. Mannheim									36	39		75
Almenhof						5						5
Feudenheim	1	4		8	3	6		1				23
Friedrichsfeld	1	2		1	1			7				12
Gartenstadt	1	12	19	34	12	5						83
Herzogenried			1		8							9
Hochstätt		3			6			25				34
Innenstadt/Jungbusch	2	14		19	8		81		2			126
Käfertal	3	16	46	28	13	2						108
Lindenhof				10	4		8	1				23
Luzenberg		2			2	9						13
Neckarau	2	17		24	12		4	30	1			90
Neckarstadt-Ost		10	1	18	26	1	1		42			99
Neckarstadt-West	10	17		29			12		78			146
Neuhermsheim	1	8			2		3	2				16
Neuostheim							1					1
Niederfeld												
Oststadt							3					3
Rheinau	5	14		10	14	1	1	61				106
Sandhofen		12			8	23	1					44
Schönau		25		33	16	56			3			133
Schwetzingenstadt				2	3		10					15
Seckenheim	1	13		14	4		9	6	1			48
Vogelstang		14	17		8		1		3			43
Waldhof	5	25	45		20	17	1		2			115
Wallstadt	3		2		3							8
Wohlgelegen	2											2
Summe Mannheim	37	208	131	230	173	114	147	132	133	36	39	1380
2. Rhein-Neckar-Kreis	18	1	1		57		1		5	30		113
3. Rheinland-Pfalz	8	1							8	5		22
4. Hessen	5	2	4		7				12	3		33
5. Sonstige	4	14								4		22
Summe Außerhalb	35	18	5		64		1		25	42		190
Insgesamt	72	226	136	230	237	114	148	132	133	61	81	1570

Odilienschule

Freie Schule für Erziehungshilfe und Förderschule

Stand: 17.10.2012

Schule	Klassen Schüler/innen Schuljahr 2012/13		Veränderung Klassen Schüler / innen + / - + / %		
Odilienschule	10	103			
Summe	10	103			

I. Belegung im Schuljahr 2012/13

Insgesamt		Schüler/innen in den Klassenstufen										Grund- stufe	Haupt- stufe	Berufs- schulstuf e
Klassen	Schüler/innen	Kennz.	1	2	3	4	5	6	7	8	9			
10	103		4	7	8	13	13	12	13	12	11	32	61	10
103			4	7	8	13	13	12	13	12	11	32	61	10

Grundstufe 1-5 (für KB bis Klassenstufe 5)

Hauptstufe 5-9

Berufsschulstufe 10-12 (nur GB)

II. Wohnsitz der Schüler/innen im Schuljahr 2012/13

Schüler/ innen total	in Mannheim		a u ß e r h a l b Mannheims					Gesamt	
	abs.	%	Rhein-Nec Kreis	Rheinland- Pfalz	Hessen	Sonstige		abs.	%
103	45	43,7	31	11	8	8		58	

III. Ausländische Schüler/innen im Schuljahr 2012/13

Nationalität	Grundstufe	Hauptstufe	Berufsschule	insgesamt	Anteil
Griechen					
Italiener					
Serben					
Kroaten			1	1	
Kosovaner					
Türken	1	2	1	4	
sonstige					
Summe	1	2	2	5	% 4,85

Hans Müller-Wiedemann-Schule

Freie Schule für Kinder mit einem erheblichen individuellen Förderbedarf

Stand: 17.10.2012

Schule	Klassen Schüler/innen		Klasse Schüler/innen		Veränderung		
	Schuljahr		Schuljahr		Schüler /		
	2011/12		2012/13		innen		
					+	-	%
H. Müller-Wiedemann Schule	11	77	12	79	1	2	2,6
Summe	11	77	12	79	1	2	2,6

I. Belegung im Schuljahr 2012/13

Insgesamt		Schüler/innen in den Klassenstufen													
Klassen	Schüler/innen	Kennz.	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
	a		3	6	7	8	5	5	6	7	7	7	11	7	
11	79		3	6	7	8	5	5	6	7	7	7	11	7	

II. Ausländische Schüler/innen im Schuljahr 2012/13

Nationalität		
Griechen		
Italiener	2	
Serben		
Kroaten		
Kosovaner		
Türken	1	
sonstige	5	
		%
Summe	8	11,9

Belegung der berufsbildenden Schulen

(Lfd. Schuljahr - Vergleich Vorjahr)

Stand: 17.10.2012

Schule	Klassen Schüler/ innen		Klassen Schüler/ innen		Veränderung		
	Schuljahr		Schuljahr		Klassen		Schüler /
	2011/12		2012/13		+ / -	+ / -	innen %
1. Carl-Benz							
Teilzeitschule	17	399	17	396		-3	-0,8
Vollzeitschule	21	434	20	431	-1	-3	-0,7
Abendschulen	6	128	6	130		2	1,6
Summe	44	961	43	957	-1	-4	-0,4
2. Eberhard-Gothein							
Teilzeitschule	77	1.633	72	1.638	-5	5	0,3
Vollzeitschule	15	341	12	256	-3	-85	-24,9
Summe	92	1.974	84	1.894	-8	-80	-4,1
3. Friedrich-List							
Teilzeitschule	62	1.300	63	1.381	1	81	6,2
Vollzeitschule	25	623	24	607	-1	-16	-2,6
Summe	87	1.923	87	1.988		65	3,4
4. Heinrich-Lanz I							
Teilzeitschule	40	815	42	806	2	-9	-1,1
Vollzeitschule	6	127	4	87	-2	-40	-31,5
Abendschulen	4	66	5	87	1	21	31,8
Summe	50	1.008	51	980	1	-28	-2,8
5. Heinrich-Lanz II							
Teilzeitschule	45	778	44	782	-1	4	0,5
Vollzeitschule	11	212	11	229		17	8,0
Abendschulen	4	76	4	69		-7	-9,2
Summe	60	1.066	59	1.080	-1	14	1,3
6. Helene-Lange							
Teilzeitschule	3	64	8	149	5	85	132,8
Vollzeitschule	46	1.063	44	1.129	-2	66	6,2
Summe	49	1.127	52	1.278	3	151	13,4
7. Luzenberg*							
Teilzeitschule	15	226	-	-			
Vollzeitschule	12	265	-	-			
Summe	27	491	-	-			
8. Justus-von-Liebig							
Teilzeitschule	38	777	46	899	8	122	15,7
Vollzeitschule	28	527	32	573	4	46	8,7
Summe	66	1.304	78	1.472	12	168	12,9
9. Max-Hachenburg							
Teilzeitschule	67	1.613	69	1.592	2	-21	-1,3
Vollzeitschule	18	453	18	473		20	4,4
Summe	85	2.066	87	2.065	2	-1	0,0
10. Werner-von-Siemens							
Teilzeitschule	53	1.121	55	1.176	2	55	4,9
Vollzeitschule	10	201	9	178	-1	-23	-11,4
Abendschulen	8	163	8	153		-10	-6,1
Summe	71	1.485	72	1.507	1	22	1,5
Teilzeitschule Gesamt	417	8.726	416	8.819	-1	93	1,1
Vollzeitschule Gesamt	192	4.246	174	3.963	-18	-283	-6,7
Abendschulen Gesamt	22	433	23	439	1	6	1,4
Insgesamt	631	13.405	613	13.221	-18	-184	-1,4

*Schließung 08/2012

Übersicht der berufsbildenden Schulen in Mannheim Schuljahr 2012/2013

Stand: 17.10.2012

Schule / Fachrichtung	Anzahl:	Klasse Teilzeit	Schüler	Klasse Vollzeit	Schüler	Klasse Abendschulen	Schüler	
I. Gewerbliche Schulen								
1. Carl-Benz								
Berufsschule		17	396					
Gewerbl.-Techn. Berufsfachschule-Metall (zweij.) 2BFM2				1	19			
Berufskolleg Erwerb der Fachhochschulreife (einj.) 1BKFT1				1	27			
Technisches Berufskolleg I (einj.) 1BK1T				1	27			
Technisches Berufskolleg II (einj.) 1BK2T				1	26			
Technische Oberschule (TO)				2	35			
Technisches Gymnasium (3-jährig)				11	242			
Techn. Gymnasium (6-jährig)				1	16			
Fachschule für Technik-Maschinentechnik (T) FTM				2	39			
Fachschule für Technik-Maschinentechnik (A) FTMT						4	96	
Meisterschule für Maschinenbau (A) FMFWT						2	34	
Summe	43	957	17	396	20	431	6	130
2. Heinrich-Lanz I								
Berufsschule		39	783					
Sonderberufsschule Metallfachwerker SBSM		3	23					
Berufsfachschule-Metall - Installations-.Metallbautechnik 1BFM (einj.)				1	16			
Berufsfachschule-Metall - Fahrzeugtechnik 1BFR (einj.)				1	24			
Meisterschule für das Kfz-Handwerk (T) FRKR				2	47			
Meisterschule für das Kfz-Handwerk (A) FRKRT						2	40	
Meisterschule für Metallbauer (A) FMMKT						2	29	
Meisterschule für Fachangestellte für Bäderbetrieb (T) FGSM						1	18	
Summe	51	980	42	806	4	87	5	87
3. Heinrich-Lanz II								
Berufsschule		35	681					
Sonderberufsschule		9	101					
Berufsfachschule Holz (einj.) BFZ				2	31			
BK für chemisch-techn. Assistenten (zweij.) 2BKC				2	37			
BK für pharmaz.-techn. Assistenten (zweij.) 2BKPH				4	104			
Fachschule für Bautechnik FTB				2	36			
Fachschule für Chemietechnik FTCC				1	21			
Fachschule für Chemietechnik (A) FTCBT						3	45	
Fachschule für Biotechnik (A) FTCCT						1	24	
Summe	59	1.080	44	782	11	229	4	69
4. Justus-von-Liebig								
Berufsschule		39	829					
Sonderberufsschule (Ernährung und Hauswirtschaft SBSH)		7	70					
Berufsfachschule (BVJ, kooperativ)				18	270			
Berufsfachschule (BEJ)				4	86			
Sonderberufsfachschule Berufsvorb. Einrichtung (BVE), zweij.					4			
Sonderberufsfachschule Farbt. und Raumgestalt.				1	24			
Berufsfachschule Textiltechnik und Bekleidung 1BFT einj.				1	16			
Berufsfachschule Textiltechnik und Bekleidung (2BFT) zweij.					20			
Berufsfachschule Körperpflege (einj.) BFK				1	21			
Berufsfachschule Ernährung und Gastronomie (zweij.) 2BFEG				5	96			
Meisterschule für Bäcker (T) (FHBA)				1	16			
Meisterschule Friseure (T) (FKFR)				1	20			
Summe	78	1.472	46	899	32	573		

Übersicht der berufsbildenden Schulen in Mannheim Schuljahr 2012/2013

Stand: 17.10.2012

Schule / Fachrichtung	Anzahl:	Klasse Schüler		Klasse Schüler		Klasse Schüler	
		Teilzeit		Vollzeit		Abendschulen	
5. Werner-von-Siemens							
Berufsschule		55	1.176				
BFS für Informationselektronik (einj.) 1BFI				1	18		
BK für informations- u. kommunikationst. Assistenten 2BK1				3	70		
Fachschule für Elektrotechnik (T) FTE				2	41		
Fachschule für Elektrotechnik (A) FTET						4	76
Fachschule für Automatisierungstechnik/Mechatronik (T) FTA				2	36		
Fachschule für Automatisierungstechnik/Mechatronik (A) FTAT				4	77		
Meisterschule für das Elektrohandwerk (T) FEET				1	13		
Summe	72 1.507	55	1.176	13	255	4	76
Gewerbliche Schulen insgesamt	303 5.996	204	4.059	80	1.575	19	362

II. Kaufmännische Schulen

1. Eberhard-Gothein							
Berufsschule		67	1.538				
Berufsfachschule für Büro und Handel 2BFBH				1	15		
Kaufm. Berufsfachschule (Wirtschaftsschule) 2BFW				1	21		
Duales BK für Groß- und Außenhandel "Handelsassistent/in"		5	100				
Duales BK für Steuerfachangestellte "Finanzassistent/in"				3	69		
BK zum Erwerb der Fachhochschulreife (einj.)							
Wirtschaftsoberschule 2WO				5	114		
Fachschule für Betriebswirtschaft FBW				2	37		
Summe	84	1.894	72	1.638	12	256	
2. Friedrich-List							
Berufsschule		45	988				
Kaufm. Berufsfachschule (Wirtschaftsschule)				5	120		
Duales BK für Abiturienten "Finanz- und Reiseverkehrsassistent/in"		18	393				
Wirtschaftsgymnasium				19	487		
Summe	87	1.988	63	1.381	24	607	
3. Max-Hachenburg							
Berufsschule		64	1.491				
Berufsfachschule (Wirtschaftsschule) 2BFW				3	69		
Duales BK für Abit. Intern.Wirtschaftsmanagement (zweij.) BKWIW		3	66				
Duales BK für Abit. Management im Einzelhandel (zweij.) BKWME		2	35				
Kaufmännisches Berufskolleg I - Industrie 1BK1WKI				2	53		
Kaufmännisches Berufskolleg II -Industrie 1BK2WKI				1	26		
Kaufmännisches Berufskolleg I -Höhere Handeschule 1BK1W				2	51		
Kaufmännisches Berufskolleg II -Höhere Handeschule 1BK2W				1	27		
Berufskolleg für Fremdsprachen (zweij.) 2BKFR				7	197		
Berufskolleg für Wirtschaftsinformatik (zweij.) 2BKWI				2	50		
Summe	87	2.065	69	1.592	18	473	
Kaufmännische Schulen insgesamt	258	5.947	204	4.611	54	1.336	

Übersicht der berufsbildenden Schulen in Mannheim Schuljahr 2012/2013

Stand: 17.10.2012

Schule / Fachrichtung	Anzahl:	Klasse	Schüler	Klasse	Schüler	Klasse	Schüler
		Teilzeit		Vollzeit		Abendschulen	

III. Hauswirtschaftliche Schulen

1. Helene-Lange

Sonderberufsschule Ernährung und Hauswirtschaft (SBSH)	3	30					
Berufsfachschule Kinderpflege (2 BFHK)			4	91			
Anerkennungsjahr / Praktikum			2	54			
Berufsfachschule Hauswirtschaft und Ernährung (2 BFH)			2	38			
Berufsfachschule Gesundheit und Pflege (2 BFP)			2	45			
Berufskolleg Soziales (1 BKST)	1	27					
Berufskolleg Haus- /Landwirtschaftlich, Sozialpädagogisch 1BKFBH			1	25			
Berufskolleg Gesundheit und Pflege I (1BK1P)			1	27			
Ernährungswissenschaftliches Gymnasium			6	136			
Biotechnologisches Gymnasium			6	138			
Sozialpädagogisches Gymnasium			7	190			
Summe	35	801	4	57	31	744	

Außenstelle Fröbel-Seminar

Berufskolleg Sozialpädagogik Praktikant/innen (1 BKSP)			4	102			
Berufskolleg Sozialpädagogik (BKSP)	1	25					
Berufskolleg Sozialpädagogik praxisintegriert (BKSPIT)	1	26					
Anerkennungsjahr / Praktikum			1	95			
Berufskolleg Sozialpädagogik (2 BKSP)			8	188			
Fachschule für Organisation und Führung	2	41					
Summe	17	477	4	92	13	385	
Summe	52	1.278	8	149	44	1.129	

Hauswirtschaftliche Schulen insgesamt	52	1.278	8	149	44	1.129	
--	-----------	--------------	----------	------------	-----------	--------------	--

Berufsbildende Schulen insgesamt	613	13.221	416	8.819	178	4.040	19	362
Klassenfrequenz		21,6		21,2		22,7		19,1

Wohnsitz der Schüler/innen in den berufsbildenden Schulen

Schuljahr 2012/13

Stand: 17.10.2012

Wohnort	Schulzweig	CB	EGo	FrL	HLz I	HLz II	HLg	JvL	MHa	WvS	Summe
I.											
Mannheim	Berufsschulen	143	685	309	322	235	22	403	718	772	3.609
	Berufsfachschulen	14	33	86	23	15	178	470	58	8	885
	Berufskollegs	38	73	107		38	79		338	42	715
	Berufsober- u.) -aufbauschulen,)	15	37								52
	Berufli. Gymnasien	173		308			277				758
	Fachschulen	75	10		28	33	105	9		56	316
Summe		458	838	810	373	321	661	882	1.114	878	6.335
II.											
Rhein-Neckar Kreis	Berufsschulen	131	420	322	197	249	7	239	351	285	2.201
	Berufsfachschulen	2	1	19	6	6	48	14	7	6	109
	Berufskollegs	6	51	121		32	41		70	14	335
	Berufsober- u.) -aufbauschulen,)	12	41								53
	Berufli. Gymnasien	53		75			113				241
	Fachschulen	47	8		21	30	61	7		72	246
Summe		251	521	537	224	317	270	260	428	377	3.185
III.											
Rhein-land-Pfalz	Berufsschulen	70	242	173	53	122	1	126	266	9	1.062
	Berufsfachschulen	1	1	10	10	4	40	23	2	1	92
	Berufskollegs	3	23	83		38	26		56	6	235
	Berufsober- u.) -aufbauschulen,)	1	7								8
	Berufli. Gymnasien	16		75			14				105
	Fachschulen	36	14		42	27	54	14		58	245
Summe		127	287	341	105	191	135	163	324	74	1.747
IV.											
Hessen	Berufsschulen	41	140	105	51	65		73	96	25	596
	Berufsfachschulen		1	3	1	4	12	8	1	3	33
	Berufskollegs	6	17	52		20	7		31	8	141
	Berufsober- u.) -aufbauschulen,)	1	1								2
	Berufli. Gymnasien	10		20			17				47
	Fachschulen	28	2		19	12	13			47	121
Summe		86	161	180	71	101	49	81	128	83	940
V.											
Sonstige	Berufsschulen	11	51	79	183	111		62	60	85	642
	Berufsfachschulen	2		2		2	45	18	1		70
	Berufskollegs		5	30		13	28		10		86
	Berufsober- u.) -aufbauschulen,)	6	28								34
	Berufli. Gymnasien	6		9			43				58
	Fachschulen	10	3		24	24	47	6		10	124
Summe		35	87	120	207	150	163	86	71	95	1.014
I - V Insgesamt		957	1.894	1.988	980	1.080	1.278	1.472	2.065	1.507	13.221

Legende: CB = Carl-Benz
 EGo = Eberhard-Gothein
 FrL = Friedrich-List
 HLz I = Heinrich-Lanz I
 HLz II = Heinrich-Lanz II
 HLg = Helene-Lange
 JvL = Justus-v.-Liebig

Wohnsitz der Schüler/innen in den berufsbildenden Schulen

Schuljahr 2012/13

Stand: 17.10.2012

Schule	Wohnort	Schüler/innen insgesamt		Berufsschulen		Berufsfachschule		Berufskollegs		B'ober- u. B'aufbau-Schulen		Berufl. Gymnasien		Fachschulen	
		abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%
Carl-Benz	Mannheim	458	47,9	143	36,1	14	73,7	38	71,7	15	42,9	173	67,1	75	38,3
	Außerhalb	499	52,1	253	63,9	5	26,3	15	28,3	20	57,1	85	32,9	121	61,7
	Summe	957		396		19		53		35		258		196	
Heinrich-Lanz I	Mannheim	373	38,1	322	40,0	23	57,5							28	20,9
	Außerhalb	607	61,9	484	60,0	17	42,5							106	79,1
	Summe	980		806		40								134	
Heinrich-Lanz II	Mannheim	321	29,7	235	30,1	15	48,4	38	27,0					33	26,2
	Außerhalb	759	70,3	547	69,9	16	51,6	103	73,0					93	73,8
	Summe	1.080		782		31		141						126	
Justus-v.-Liebig	Mannheim	882	59,9	403	44,6	470	88,2							9	25,0
	Außerhalb	590	40,1	500	55,4	63	11,8							27	75,0
	Summe	1.472		903		533								36	
W.-v.-Siemens	Mannheim	878	58,3	772	65,6	8	44,4	42	60,0					56	23,0
	Außerhalb	629	41,7	404	34,4	10	55,6	28	40,0					187	77,0
	Summe	1.507		1.176		18		70						243	
gewerbl. Schulen	Mannheim	2.912	48,6	1.875	46,1	530	82,7	118	44,7	15	42,9	173	67,1	201	27,3
	Außerhalb	3.084	51,4	2.188	53,9	111	17,3	146	55,3	20	57,1	85	32,9	534	72,7
	Gesamt	5.996		4.063		641		264		35		258		735	
Eberh.-Gothein	Mannheim	838	44,2	685	44,5	33	91,7	73	43,2	37	32,5			10	27,0
	Außerhalb	1.056	55,8	853	55,5	3	8,3	96	56,8	77	67,5			27	73,0
	Summe	1.894		1.538		36		169		114				37	
Friedrich-List	Mannheim	810	40,7	309	31,3	86	71,7	107	27,2			308	63,2		
	Außerhalb	1.178	59,3	679	68,7	34	28,3	286	72,8			179	36,8		
	Summe	1.988		988		120		393				487			
M.-Hachenburg	Mannheim	1.114	53,9	718	48,2	58	84,1	338	66,9						
	Außerhalb	951	46,1	773	51,8	11	15,9	167	33,1						
	Summe	2.065		1.491		69		505							
kaufm. Schulen	Mannheim	2.762	46,4	1.712	42,6	177	78,7	518	48,5	37	32,5	308	63,2	10	27,0
	Außerhalb	3.185	53,6	2.305	57,4	48	21,3	549	51,5	77	67,5	179	36,8	27	73,0
	Summe	5.947		4.017		225		1067		114		487		37	
Helene-Lange	Mannheim	661		22		178	55,1	79	43,6			277	59,7	105	
	Außerhalb	617		8		145	44,9	102	56,4			187	40,3	175	
	Summe	1.278		30		323		181				464		280	
hausw. Schulen	Mannheim	661	51,7	22	73,3	178	55,1	79	43,6			277	59,7	105	37,5
	Außerhalb	617	48,3	8	26,7	145	44,9	102	56,4			187	40,3	175	62,5
	Summe	1.278		30		323		181				464		280	
Alle berufsbildenden Schulen	Mannheim	6.335	47,9	3.609	44,5	885	74,4	715	47,3	52	34,9	758	62,7	316	30,0
	Außerhalb	6.886	52,1	4.501	55,5	304	25,6	797	52,7	97	65,1	451	37,3	736	70,0
Insgesamt		13.221		8.110		1.189		1.512		149		1.209		1.052	

Gesamtübersicht der Schüler/innen in den berufsbildenden Schulen

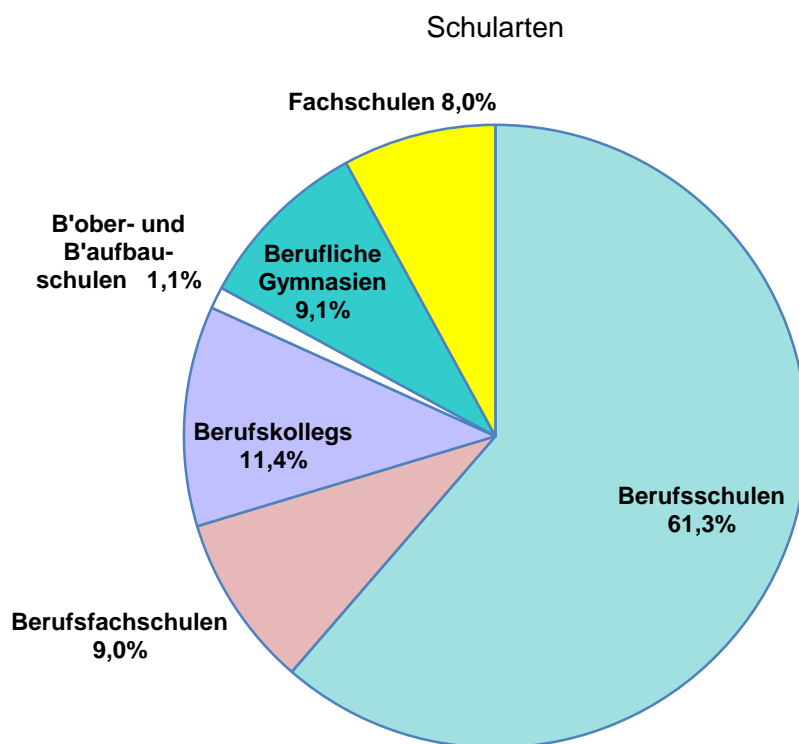
Schuljahr 2012/13

Stand: 17.10.2012

Art der Schulen	Berufs- schulen	Berufsfach- schulen	Berufs- kollegs	B'ober- u. B'auf- bauschulen	Berufliche Gymnasien	Fach- schulen	Gesamt
<i>Gewerbliche</i>	4.063	641	264	35	258	735	5.996
<i>Kaufmännische</i>	4.017	225	1.067	114	487	37	5.947
<i>Hauswirtschaftliche</i>	30	323	181		464	280	1.278

Schüler/innen insgesamt in den

einzelnen Schulzweigen	8.110	1.189	1.512	149	1.209	1.052	13.221
-------------------------------	--------------	--------------	--------------	------------	--------------	--------------	---------------



Berufsbildende Schule in privater Trägerschaft Schuljahr 2012/2013

Stand: 17.10.2012

Schule / Fachrichtung

Carlo- Schmid

	Klasse	Schüler
	Vollzeit	
Kaufmännische Schule		
Berufsfachschule (BEJ)	1	5
Berufsfachschule (BVJ, kooperativ)	1	9
Berufsfachschule (Wirtschaftsschule)	4	77
Berufskolleg für Fremdsprachen	2	37
Kaufmännisches Berufskolleg I	2	46
Kaufmännisches Berufskolleg II	2	33
Hauswirtschaftliche Schule		
Berufskolleg f. Praktikantinnen/Praktikanten	1	29
Berufskolleg z. Erwerb der Fachhochschulreife (einj.)	1	21
Duales BK -Fachrichtung Soziales (einj.)	1	12
Sozialpädagogisches Gymnasium	4	61
Wirtschaftsgymnasium		9
Berufsbildende Schulen insgesamt	13	339
Klassenfrequenz	26,08	

Wohnsitz der Schüler/innen im Schuljahr 2012/13

Schüler/innen	in Mannheim		a u ß e r h a l b Mannheims				Gesamt	
	abs.	%	Rhein-Neckar-Kreis	Rheinland-Pfalz	Hessen	Sonstige	abs.	%
total								
339	181	53,4	52	78	13	15	158	46,6

Ausländische Schüler/innen im Schuljahr 2011/12

	gewerblicher Bereich	kaufmännischer Bereich	hauswirtschaftlicher Bereich	berufliches Gymnasium	Summe
Griechen		2			2
Italiener		2	1		3
Serben		2			2
Kroaten		1			1
Kosovaner			1		1
Türken		20	4	3	27
Sonstige		16	4	1	21
Summe	0	43	10	4	57
		% Anteil	16,81		

Berufsbildende Schule in privater Trägerschaft Schuljahr 2012/2013

Stand: 17.10.2012

Schule / Fachrichtung

Merkur Akademie

Kaufmännische Schule

Berufskolleg für Fremdsprachen
Berufskolleg I
Berufskolleg II
Wirtschaftsgymnasium
Europasekretär/in (zweij.)
Fremdsprachensekretär/in (zweij.)
Fremdsprachenkorrespondent/in (einj.)
Sekretär/in

Klasse	Schüler
Vollzeit	
3	68
3	67
2	51
2	26
2	20
	3
	1
	1
12	237
19,75	

Berufsbildende Schulen insgesamt
Klassenfrequenz

Wohnsitz der Schüler/innen im Schuljahr 2012/13

Schüler/innen	in Mannheim		a u ß e r h a l b Mannheims					Gesamt	
	abs.	%	Rhein-Neckar-Kreis	Rheinland-Pfalz	Hessen	Sonstige		abs.	%
total									
237	117	49,4	39	61	12	8	120	50,6	

Schüler/innen ausländischer Herkunft in Mannheimer Schulen

Schuljahr 2012/13

Stand: 17.10.2012

Nationalität																Summe Ausl.	
Schularten	Schüler total	Griechen abs. %	Italiener abs. %	Serben abs. %	Kroaten abs. %	Kosovaner abs. %	Türken abs. %	Sonstige abs. %									
Grundschulförderklassen	138	1	0,7	9	6,5	1				15	10,9	38	27,5	12	8,7	37	26,8
Schulkindergarten	58											3	5,2	3	5,2	3	5,2
Summe	196	1	0,5	9	4,6	1,0				15	7,7	41	20,9	15	7,7	40	20,4
Allgemeinbildende Schulen																	
Grundschulen	8.953	59	0,7	241	2,7	40	0,4	21	0,2	39	0,4	728	8,1	788	8,8	1.916	21,4
Hauptschulen	3.594	53	1,5	185	5,1	12	0,3	18	0,5	42	1,2	765	21,3	448	12,5	1.523	42,4
Realschulen	4.109	27	0,7	117	2,8	9	0,2	24	0,6	35	0,9	479	11,7	266	6,5	957	23,3
Gymnasien	6.444	31	0,5	47	0,7	9	0,1	19	0,3	15	0,2	276	4,3	297	4,6	694	10,8
Sonderschulen	1.570	12	0,8	54	3,4	8	0,5	6	0,4	8	0,5	166	10,6	134	8,5	388	24,7
Gesamtschulen	1.642	29	1,8	36	2,2	7	0,4	11	0,7	6	0,4	108	6,6	104	6,3	301	18,3
Summe	26.312	211	0,8	680	2,6	85	0,9	99	0,4	145	0,6	2.522	9,6	2.037	7,7	5.779	22,0
Berufsschulen																	
Gewerbliche Schulen	4.063	16	0,4	111	2,7	5	0,1	12	0,3	17	0,4	259	6,4	122	3,0	542	13,3
Kaufmännische Schulen	4.017	23	0,6	107	2,7	11	0,3	21	0,5	8	0,2	365	9,1	159	4,0	694	17,3
Hauswirtschaftl. Schulen	30											4	13,3	2	6,7	6	20,0
Summe	8.110	39	0,5	218	2,7	16	0,2	33	0,4	25	0,3	628	7,7	283	3,5	1.242	15,3
Berufsfachschulen																	
Gewerbliche Schulen	641	11	1,7	24	3,7	6		2	0,3	5	0,8	116	18,1	165	25,7	329	51,3
Kaufmännische Schulen	225	1	0,4	14	6,2	2	1	3	1,3	1	0,4	47	20,9	31	13,8	99	44,0
Hauswirtschaftl. Schulen	323			1	0,3	1						15	4,6	11	3,4	28	8,7
Summe	1.189	12	1,0	39	3,3	9,0	0,3	5	0,4	6	0,5	178	15,0	207	17,4	456	38,4
Sonstige berufsbildendes Schulwesen																	
Gewerbliche Schulen	1.292	5	0,4	17	1,3	1	0,1	5	0,4			72	5,6	48	3,7	148	11,5
Kaufmännische Schulen	1.705	11	0,6	37	2,2	4	0,2	15	0,9	2	0,1	191	11,2	86	5,0	346	20,3
Hauswirtschaftl. Schulen	925	5	0,5	5	0,5	2	0,2	2	0,2			52	5,6	59	6,4	125	13,5
Summe	3.922	21	0,5	59	1,5	7	0,2	22	0,6	2	0,1	315	8,0	193	4,9	619	15,8
Berufsbild. Schulen Gesamt																	
Gewerbliche Schulen	5.996	32	0,5	152	2,5	12	0,2	19	0,3	22	0,4	447	7,5	335	5,6	1.354	22,6
Kaufmännische Schulen	5.947	35	0,6	158	2,7	17	0,3	39	0,7	11	0,2	603	10,1	276	4,6	1.415	23,8
Hauswirtschaftl. Schulen	1.278	5	0,4	6	0,5	3	0,2	2	0,2			71	5,6	72	5,6	231	18,1
Summe	13.221	72	0,5	316	2,4	32,0	0,2	60	0,5	33	0,2	1121	8,5	683	5,2	3.000	22,7
Summe insgesamt																	
Summe insgesamt	39.729	284	0,7	1.005	2,5	118	0,3	159	0,4	193	0,5	3.684	9,3	2.735	6,9	8.136	20,5

Schüler/innen mit ausländischer Herkunft und Migrationshintergrund in Mannheimer Schulen Schuljahr 2012/13

Stand 17.10.2012

Schule	Nationalität								Schüler mit Migrations- hintergrund	Gesamt- anzahl Schüler
	Griechen	Italiener	Serben	Kroaten	Kosovaner	Türken	Sonstige	Summe Nationalitäten	%-tual	
Grundschulförderklasse										
Albrecht-Dürer	1				1		1	3	37,5	8
Alfred-Delp							2	2	18,2	11
Astrid-Lindgren		5				6		11	34,4	32
Johannes-Kepler		1				3	2	6	30,0	20
Pestalozzi						1	1	2	13,3	15
Schönau		1				5	3	9	69,2	13
Theodor-Heuss		1						1	7,1	14
Vogelstang		1					3	4	16,0	25
Schulkindergarten										
Hermann-Gutzmann							3	3	5,2	40
Grundschulen										
Albrecht-Dürer	2	2	1		2	1	18	26	9,2	19
Alfred-Delp		11	5	8		19	12	55	13,9	56
Almenhof		3	1			1	16	21	6,7	94
Astrid-Lindgren		1	1		3	67	24	96	67,1	96
Bertha-Hirsch	1	1				1	8	11	6,0	126
Brüder-Grimm	1	6				1	5	13	2,9	30
Diesterweg		2	3		1	2	10	18	6,3	99
Erich Kästner	2	8	1		1	10	26	48	16,1	152
Friedrich-Ebert	1	1				4	10	16	7,4	62
Friedrichsfeld		6		1	3	3	5	18	10,5	39
Gerhart-Hauptmann	2						13	15	8,5	64
Gustav-Wiederkehr	2	9			1	4	13	29	9,1	72
Hans-Christian-Andersen		4				92	16	112	41,9	37
Humboldt	5	24	7	2	4	110	66	218	68,3	266
Johannes-Kepler	2	8		1		23	22	56	27,5	179
Johann-Peter-Hebel	1	6			1	6	8	22	6,9	97
Jungbusch	1	27	1		2	65	46	142	82,6	105
Käfertal	2	3				4	9	18	8,5	48
Käthe-Kollwitz		2	3	1	5	44	78	133	50,4	146
Mozart	3	18	2		1	71	51	146	50,9	233
Neckar	7	24	3	2	1	124	115	276	83,6	287
Oststadt		2					6	8	4,2	21
Pestalozzi		8	3		2	5	13	31	13,4	106
Pfingstberg		1		1	1	1	3	7	4,0	24
Rheinau		13		1	2	2	27	45	13,0	193
Schiller	2	8	1	2	1	11	12	37	17,7	61
Schönau	1	1	1			16	64	83	31,2	k.A.*
Seckenheim		3				3	9	15	3,6	78
Theodor-Heuss		2					1	3	4,2	14
Uhland		13			1	9	34	57	18,3	185
Vogelstang	1	5	1	2	3	14	15	41	10,2	220
Waldhof	21	4	3		2	10	27	67	28,6	120
Wallstadt		1					4	5	1,9	99
Wilhelm-Wundt	2	14	3		2	5	2	28	12,2	55

Schüler/innen mit ausländischer Herkunft und Migrationshintergrund in Mannheimer Schulen Schuljahr 2012/13

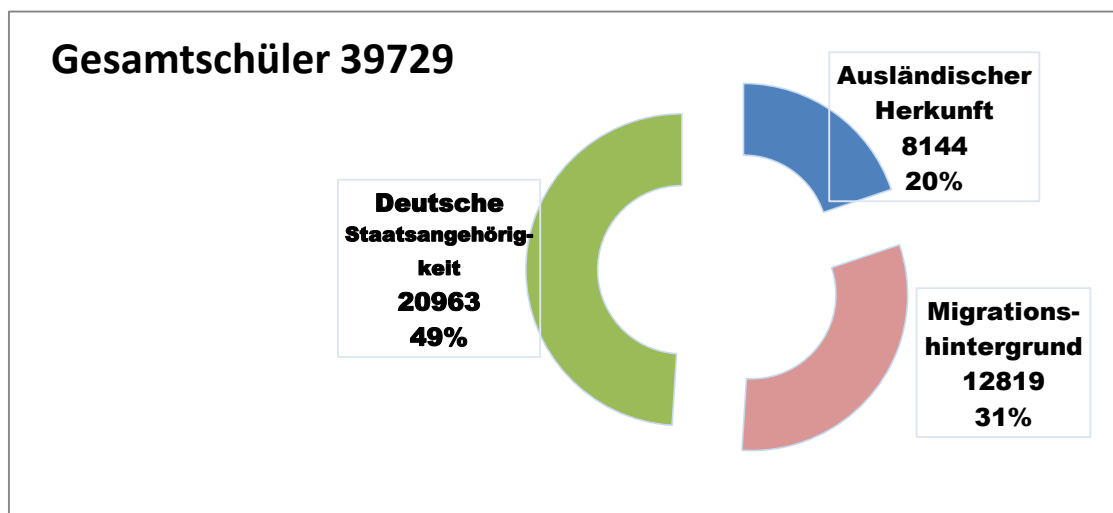
Stand 17.10.2012

Schule	Nationalität							Schüler mit Migrations- hintergrund		Gesamt- anzahl Schüler	
	Griechen	Italiener	Serben	Kroaten	Kosovaner	Türken	Sonstige				
Werkrealschulen											
Feudenheim		4	1	1	3	22	17	48	41,7	48	115
Friedrich-Ebert	1	1				17	18	37	16,7	88	222
Friedrichsfeld*								0			
Gerhart-Hauptmann		2		1		9	1	13	37,1	17	35
Geschwister-Scholl	3	1				30	52	86	27,0	165	318
Hilda	2	4	3		2	34	13	58	49,2	86	118
Humboldt	9	32		4	13	142	52	252	68,3	311	369
Johannes-Kepler	14	25	2	2	2	90	59	194	59,3	304	327
Käfertal		1				3	1	5	31,3	9	16
Kerschensteiner	3	3	1	1	2	108	21	139	36,9	139	377
Konrad-Duden	1	16	1	2	2	27	25	74	34,7	82	213
Pestalozzi	11	19	2	1	1	75	72	181	55,7	233	325
Pfingstberg	1	24	1	1	1	31	8	67	25,2	115	266
Schiller		19	1		6	36	27	89	57,4	106	155
Seckenheim	1	7		1	1	28	17	55	26,8	72	205
Uhland		21		4	7	83	51	166	59,1	188	281
Wald	7	6			2	30	14	59	23,4	96	252
Gesamtschule											
Integrierte Gesamtschule	29	36	7	11	6	108	104	301	18,3	388	1642
Realschule											
Feudenheim		2		1		57	5	65	15,1	25	430
Geschwister-Scholl	1	6		3	4	20	32	66	15,3	123	430
Humboldt		9	1	1	8	77	47	143	50,0	226	286
Konrad-Duden	3	16	1	3	7	34	25	89	19,0	138	469
Sandhofen	1	6	2	2	3	56	21	91	28,8	119	316
Seckenheim	2	2		4	3	25	15	51	11,4	87	446
Tulla	16	44	4	5	6	133	79	287	37,5	502	765
Wald	4	4		1		27	22	58	13,6	153	427
Wilhelm-Wundt		28	1	4	4	50	20	107	19,8	153	540
Gymnasien											
Elisabeth	5	13	3	3	5	75	41	145	31,1	343	466
Feudenheim		1				2	9	12	2,0	30	589
Geschwister-Scholl	4	2		1		24	39	70	10,8	127	650
Karl-Friedrich	4	3	1	3	1	20	24	56	6,9	107	813
Lessing		1	2	5		24	20	52	7,7	104	678
Liselotte	3	11		1		18	29	62	7,8	148	798
Ludwig-Frank	11	5	3	4	5	55	82	165	17,0	236	972
Moll		4		1	4	19	24	52	6,9	23	759
Peter-Petersen	4	7		1		39	29	80	11,1	122	719

Schüler/innen mit ausländischer Herkunft und Migrationshintergrund in Mannheimer Schulen Schuljahr 2012/13

Stand 17.10.2012

Schule	Nationalität							Summe Nationalitäten %-tual		Schüler mit Migrations- hintergrund	Gesamt- anzahl Schüler	
	Griechen	Italiener	Serben	Kroaten	Kosovaner	Türken	Sonstige					
Sonderschulen												
Albrecht-Dürer		2				4	4	10	13,9	19	72	
Eduard-Spranger		1		2		5	11	19	14,0	44	136	
Eugen-Neter	2	4			2	24	13	45	19,9	73	226	
Hans-Zulliger	1	5		3	1	9	13	32	13,9		230	
Hermann-Gutzmann	1	4			2	26	15	48	20,3	103	237	
Johannes-Gutenberg	2	4	1			15	5	27	23,7	47	114	
Maria-Montessori	2	16			1	31	34	84	56,8	107	148	
Rheinau		7	3		2	8	10	30	22,7	41	132	
Wilhelm-Busch	2	11	4			22	21	60	45,1	75	133	
Schule für Kranke I	2			1		20	7	30	49,2	38	61	
Schule für Kranke II		2				2	1	5	6,2	19	81	
Berufliche Schulen												
Gewerbliche Schulen												
Carl-Benz	3	13	2	4	2	74	39	137	14,3	325	957	
Heinrich-Lanz I	6	25	3	7	3	72	27	143	14,6	181	980	
Heinrich-Lanz II	5	26		4	8	39	37	119	11,0	167	1080	
Justus-v.-Liebig	11	71	7	3	4	189	198	483	32,8	566	1472	
Werner-v.-Siemens	7	17		3	3	73	34	137	9,1	239	1507	
kaufmännische Schulen												
Eberhard-Gothein	5	43	7	11	7	152	76	301	15,9	465	1894	
Friedrich-List	10	40	7	14	4	161	69	305	15,3	573	1988	
Max-Hachenburg	20	75	5	15		290	131	536	26,0	770	2065	
Hauswirtschaftl. Schule												
Helene-Lange	5	6	3	4		71	72	161	12,6	231	1278	
*k.A. = keine Angaben												
Summe je Nationalität		284	1007	119	164	177	3658	2735	8144	20,5 %		
Summe Migrantionshintergrund										12819	32,3 %	
Schüler gesamt											39729	



Übersicht: aktuelle Neubauten, wesentliche Erweiterungen, Umbauten und Sanierungen

Schule	Kostenanschlag in Millionen Euro
<u>Brandschutz-Schadstoffsanierung in verschiedenen Schulen</u>	13.781 Mio
<u>Hildaschule –künftige Marie-Curie-Schule</u> Einrichtung eines naturwissenschaftlichen Fachraumes	0,25 Mio
<u>Peter-Petersen-Gymnasium</u> Neubauten und Sanierung	20.450 Mio
<u>Sandhofenschule</u> Erweiterung zur Ganztagschule einschließlich Sanierung	15.917 Mio
<u>Uhlandschule</u> Ersatzneubau und Umbau zur Ganztagschule	9.987 Mio
<u>Wallstadtschule</u> Erweiterung des Gebäudes für den Betreuungsbereich	1.500 Mio
Investitionssumme der im Bau befindlichen Gebäude	61.885 Mio

Übersicht: aktuelle Generalsanierungen

Schule	<u>Investitionssummen in Mio Euro</u>
<u>Käfertalschule</u>	8.713 Mio
<u>Karl-Friedrich-Gymnasium</u>	12,000 Mio
<u>Waldhofschulen</u>	8.631 Mio
Investitionssumme	29.344 Mio

Maßnahmen aus dem Konjunkturprogramm des Bundes 2010/2011

Schule	Maßnahme
Almenhofschule Diesterwegschule Erich-Kästner-Schule Eugen-Neter-Schule Feudenheimschulen	Sanierung Dach, Fenster, Betonsanierung, Fassadendämmung Sanierung Fenster, Beseitigung von Brandschutzmängeln Dachsanierung der Turn- und Schwimmhalle Komplettsanierung der Fachräume und Sanierung Fenster incl. Brüstung, Bodenbelag, Dachsanierung incl. Beleuchtung bei Bibliothek
Friedrichsfeldschule	Teilsanierung Dach, Austausch defekter Verglasung, Instandsetzung Sonnenschutz, WC-Anlagen, Erneuerung Akustikdecken.
Gerhart-Hauptmann-Schule Gustav-Wiederkehr-Schule	Sanierung Fenster, Toiletten Komplettsanierung Dach, Sanitäranlage und Fassade im Bereich Turnhalle sowie Sanierung von drei Toiletten im Hauptgebäude
Heinrich-Lanz-Schule	Sanierung Fenster Südseite incl. Brüstung, Erneuerung Sonnenschutz. Nordseite: Sanierung Treppenhausfassade incl. Eingang, Betonsanierung im Bereich der sanierten Fensterflächen.
Humboldtschule Johannes-Kepler-Schule	Umbau Dienstwohnung, Sanierung von vier Toilettenanlagen Beton- und Dachsanierung, Fassaden- und Toilettensanierung im Bereich Turnhalle.
Johann-Peter-Hebel-Schule -Neuhermsheim- Jungbuschschule	Generalsanierung Dach Turnhalle, Sanitäranlagen Fenstersanierung, Erneuerung Sonnenschutz, Dach und Fassade
Justus-von-Liebig-Schule	Sanierung Fenster, Treppenhausverglasung Nord und Ost, RWA
Lessing-Gymnasium Ludwig-Frank-Gymnasium	Sanierung naturwissenschaftlicher Fachräume Schaffung von energetischem Ersatzraum, Fenster- und Fassadensanierung
Maria-Montessori-Schule Moll-Gymnasium	Toilettensanierung Fenstersanierung incl. Fassadendämmung und Erneuerung Sonnenschutz
Neckarschule	Teilsanierung Fenster, Erneuerung Eingangstüren, Teilsanierung Dachtragwerk
Sandhofenschule Schillerschule Waldschule	Sanierung Fassade Hauptgebäude, Sanierung Fenster Altbau Teildachsanierung, Erneuerung von 13 Lichtkuppeln Teilsanierung Fenster und Fassadendämmung, Dachsanierung im Bereich Gebäude A, Sanierung Toilettenanlage Gebäude E
Wallstadtschule	Sanierung Dach, Fenster, Fassade, Toiletten, Brandschutz

**Investitionen für die beruflichen Schulen zur Lehr- und Lernmittel- sowie
Geräteausstattung im Jahre 2012 (20.750,-- €) und 2013 (20.750,-- €) je
Schule**

Schule

Carl-Benz-Schule

Eberhard-Gothein-Schule

Friedrich-List-Schule

Heinrich-Lanz-Schule - I -

Heinrich-Lanz-Schule - II -

Helene-Lange-Schule

Justus-von-Liebig-Schule

Luzenbergschule

Max-Hachenburg-Schule

Werner-von-Siemens-Schule

zuzüglich einmalige Investitionsmittel in Höhe von
zur Erneuerung von Anlagen und Gerätschaften.

1,0 Mio

Anstehende Planung von Neubauten, wesentlichen Erweiterungen, Umbauten und Sanierungen

Almenhofschule

Pavillonneubau und Sanierung Bestandsgebäude

Bertha-Hirsch-Schule

Ausbau zur Ganztagschule

Brüder-Grimm-Schule

Erweiterung für den Betreuungsbereich / Ganztagsbetrieb

Eduard-Spranger-Schule

Neubau

Erich-Kästner-Schule

Ausbau zur Ganztagschule

Friedrich-Ebert-Schule

Sanierung/Neubau

Geschwister-Scholl-Schulen

Sanierung/Neubau

Humboldtschulen

Sanierung/Ausbau zur Ganztagschule

Johann-Peter-Hebel-Schule, Neuostheim

Gebäudesanierung

Johann-Peter-Hebel-Schule, Neuhermsheim

Erweiterung – Ausbau zur Ganztagschule

Kerschensteinerschule

Ausbau zur Gemeinschaftsschule

Liselotte-Gymnasium

Gestaltung der Außenanlage

Maria-Montessori-Schule

Instandsetzungen

Moll-Gymnasium

Fenstersanierung

Hans-Christian-Andersen-Schule

Neubau einer Turnhalle

Mozartschule

Dachsanierung

Schillerschule

Ausbau zur Ganztagschule

Neubau Kinderhaus Seckenheim Süd

Erweiterung für den Betreuungsbereich des Fachbereichs Bildung

Anstehende Planungen für Generalsanierungen

- Elisabeth-Gymnasium
- Pestalozzischule

Interessenbekundung an Ganztagsbetrieb

- Almenhofschule
- Bertha-Hirsch-Schule
- Diesterwegschule
- Erich Kästner-Schule
- Friedrich-Ebert-Schule
- Friedrichsfeldschule
- Humboldtschule
- Rheinauschule
- Sandhofenschule
- Schillerschule
- Waldschule

In das Mannheimer PPP-Modell (Neubau, Instandsetzung) sind folgende Schulen einbezogen:

	<u>Fertigstellung</u>
• Alfred-Delp-Schule	zurückgestellt
• Eduard-Spranger-Schule	in Planung
• Eugen-Neter-Schule	2008
• Integrierte Gesamtschule Mannheim-Herzogenried	2010
• Käthe-Kollwitz-Schule	2008
• Vogelstangschule	2011

In die Bewirtschaftung und bauliche Instandhaltung durch die Bau- und Betriebsservice GmbH Mannheim (BBS) sind folgende Schulen einbezogen:

Seit 2006

- Alfred-Delp-Schule
- Eugen-Neter-Schule
- Integrierte Gesamtschule
Mannheim-Herzogenried
- Käthe-Kollwitz-Schule
- Theodor-Heuss-Schule
- Vogelstangschule

Seit 2007

- Albrecht-Dürer-Schule
- Astrid-Lindgren-Schule
- Bertha-Hirsch-Schule
- Hans-Christian-Andersen-Schule
- Seckenheimschule -Grundschule-
Außenstelle Süd
- Seckenheimschule

Seit 2008

- Eberhard-Gothein-Schule
- Erich Kästner-Schule
- Friedrich-List-Schule
- Hermann-Gutzmann-Schulen
- Hildaschule
- Johannes-Kepler-Schule
- Johann-Peter-Hebel-Schule
- Jungbuschschule
- Liselotte-Gymnasium
- Pfingstbergschule
- Tulla-Realschule
- Uhlandschulen
- Wallstadtschule

Seit 2012

- Hans-Zulliger-Schule
- Humboldtschulen
- Käfertalschule
- Karl-Friedrich-Gymnasium
- Kerschensteinerschule
- Ludwig-Frank-Gymnasium
- Neckarschule
- Oststadtschule
- Peter-Petersen-Gymnasium
- Sandhofenschule
- Wohlgelegenschule

Seit 01.01.2013

- Almenhofschule
- Diesterwegschule
- Feudenheimschulen
- Gustav-Wiederkehr-Schule (ohne Außenstelle Bartholomäusstraße)
- Johannes-Gutenberg-Schule
- Lessing-Gymnasium
- Max-Hachenburg-Schule
- Moll-Gymnasium
- Pestalozzischule
- Schillerschule
- Waldhofschule
- Wilhelm-Wundt-Schule

Planung ab 01.08.2013

- Brüder-Grimm-Schule
- Elisabeth-Gymnasium
- Helene-Lange-Schule mit Außenstelle Fröbelseminar
- Luzenbergschule
- Maria-Montessori-Schule
- Rheinauschulen
- Schönauschule
- Waldschule
- Wilhelm-Busch-Schule

Übersicht: abgeschlossene Neubauten, wesentliche Erweiterungen, Umbauten und Sanierungen seit 1992

Schule	Jahr der Fertigstellung	Kosten in Mio €
<u>Albrecht-Dürer-Schule</u>		
Erweiterung durch Dachausbau	2001	4,039 Mio
Sanierung Grundschulräume	2001	0,946 Mio
<u>Alfred-Delp-Schule</u>	1996	0,741 Mio
Erweiterung um 4 Klassenräume		
<u>Astrid-Lindgren-Schule</u>	2008	4.541 Mio
Erweiterung, Umbau und Sanierung zur Ganztagschule		
<u>Bertha-Hirsch-Schule</u>	1997	3,681 Mio
Neubau einer Grundschule im Rott		
<u>Bertha-Hirsch-Schule</u>	2003	3,155 Mio
Neubau einer Sporthalle		
<u>Brüder-Grimm-Schule</u>	2002	0,383 Mio
Erweiterung um 2 Klassenräume		
<u>Eberhard-Gothein-Schule</u>	1996	4,310 Mio
Aufstockung um 16 Klassenräume		
<u>Erich Kästner Schule</u>	1994	0,915 Mio
Erweiterung		
<u>Eugen-Neter-Schule</u>		
Sanierung des Verwaltungsgebäudes und der Mensa sowie Neubau der Klassen- und Therapieräume	2009	5,980 Mio
<u>Feudenheimschule</u>	2002	1,457 Mio
Erweiterung um 6 Klassenräume		
<u>Friedrich-Fröbel-Schule</u>	2001	2,716 Mio
Neubau Fachklassentrakt		
<u>Gerhart-Hauptmann-Schule</u>	1995	1,764 Mio
Erweiterung		
<u>Hans-Christian-Andersen-Schule</u>	2006	5,980 Mio
Neubau einer 3-zügigen Grundschule in Mannheim-Schönau für den Ganztagsbetrieb		

Schule	Jahr der Fertigstellung	Kosten €
<u>Hermann-Gutzmann-Schule</u>		
Neubau Oberstufe (I. BA)	1996	4,602 Mio
Neubau Unterstufe u. Kindergarten (II.BA.)	1999	3,068 Mio
<u>Johannes-Kepler-Schule</u>	2007	3,784 Mio
Einrichtung Ganztagschule		
Ausbau Dachgeschoss und Umbau im Gebäude incl. Außenanlagen		
<u>Johann-Peter-Hebel-Schule</u>		
Neubau Grundschule Neuhermsheim	2001	3,068 Mio
<u>Johann-Peter-Hebel-Schule</u>		
Neubau einer Turnhalle Neuhermsheim	2008	1,235 Mio
<u>Jungbuschschule</u>	1992	0,020 Mio
Vorschule, Werftstr. 21		
<u>Jungbuschschule</u>	1993	0,772 Mio
Umsetzung von Pavillon mit 4 Klassen u. 1 Werkraum		
<u>Jungbuschschule</u>	1998	1,534 Mio
Erweiterung zur Ganztages- grundschule		
<u>Jungbuschschule</u>		
Neubau einer Turnhalle	2009	3,810 Mio
<u>Käfertalschule</u>	2006	1,000 Mio
Umsetzung der Brandschutzmaßnahmen		
<u>Käthe-Kollwitz-Schule</u>	2008	4,616 Mio
Neubau		
<u>Karl-Friedrich-Gymnasium</u>	2007	0,653 Mio
Einrichtung einer Mensa und Renovierung der ehem. Direktorenvilla im Rahmen von G 8 (achtjähriges Gymnasium)		
<u>Kerschensteinerschule</u>	1996	1,278 Mio
Erweiterung um 6 Klassenräume und Mensaerweiterung		
<u>Kerschensteinerschule</u>	2009	8,106 Mio
Umbau und Sanierung des Hauptschulgebäudes		
<u>Ludwig-Frank-Gymnasium</u>	2006	0,534 Mio
Einrichtung einer Mensa; Schaffung eines Medienbereiches und Umgestaltung der Außenanlage		

Schule	Jahr der Fertigstellung	Kosten €
<u>Luzenbergschule</u> Sanierung des „Wasserturms“	2008	0,770 Mio
<u>Moll-Gymnasium</u> Neubau eines Erweiterungsgebäudes	2010	0,945 Mio
<u>Neckarschule</u> Neubau einer Turnhalle	1995	1,636 Mio
<u>Pfingstbergschule</u> Erweiterung, Umbau und Sanierung zur Ganztageshauptschule	2004	6.800 Mio
<u>Rheinauschule</u> Turnhallensanierung	2008	0,790 Mio
<u>Sandhofenschule</u> Neubau einer Schul-/Stadtbücherei	2001	0,297 Mio
<u>Schillerschule</u> Erweiterung	1998	1,534 Mio
<u>Seckenheimschule</u> Neubau einer Grundschule in Seckenheim-Süd	1996	3,221 Mio
<u>Seckenheimschule</u> Erweiterung	2003	2,411 Mio
<u>Sporthalle Seckenheim</u> Neubau einer Sporthalle	2002	3,681 Mio
<u>Waldschule</u> Erweiterung	1998	0,946 Mio
<u>Wallstadtschule</u> Erweiterung um 4 Klassenräume	2000	1,600 Mio
<u>Wilhelm-Wundt-Schule</u> Erweiterung	2003	1,329 Mio
<u>Wilhelm-Wundt-Schule</u> Aufstockung der Turnhalle um eine Gymnastikhalle	2009	1,050 Mio
Gesamtinvestitionen		107.048 Mio

Übersicht: abgeschlossene Generalsanierungen seit 1992

Schule	Jahr der Fertigstellung	Investitionen in Mio Euro
<u>Eberhard-Gothein-Schule</u>	2005	6,749 Mio
<u>Friedrich-Fröbel-Schule</u>	1995	1,245 Mio
<u>Helene-Lange-Schule</u> I. – V. BA.	1994	5,982 Mio
<u>Hildaschule</u>	2003	4,550 Mio
<u>Humboldtschule</u>	1992	3,784 Mio
<u>IGMH</u>	2010	29,188 Mio
<u>IGMH –Mensa-</u>	2011	1,384 Mio
<u>Liselotte-Gymnasium</u>	2008	9,203 Mio
<u>Seckenheimschule</u>	2010	12.949 Mio
<u>Tulla-Realschule</u>	1999	5,583 Mio
<u>Uhlandschule</u>	2001	4,858 Mio
<u>Wilhelm-Wundt-Schule</u>	1993	3,410 Mio
<hr/>		
Gesamtinvestitionen in	1992 bis 2012	
Generalsanierungen	88,885 Mio	

Übersicht: Sanierungs- und Ausstattungsmaßnahmen seit 1992

Schule	Jahr der Fertigstellung	Kosten €
<u>Eugen-Neter-Schule</u> Umbau des Gebäudes des Ausbildungszentrums der Bauindustrie in Mannheim-Gartenstadt für die Auslagerung der Werkstufe	2004	0,265 Mio
<u>Feudenheimschule</u> Fensteraustausch	1997	0,614 Mio
<u>Feudenheimschule</u> Sanierung von zwei naturwissenschaftlichen Fachräumen	2009	0,412 Mio
<u>Feudenheimschule -Realschule-</u> Erneuerung des Chemiefachraums	2004	0,137 Mio
<u>Friedrich-List-Schule</u> Umbau und Sanierung der ehem. Fachräume	2001	0,378 Mio
<u>Friedrichsfeldschule</u> Naturwissenschaftliche Fachräume	1999	0,092 Mio
<u>Friedrichsfeldschule</u> Werkraumsanierung	2004	0,064 Mio
<u>Gerhart-Hauptmann-Schule</u> Werkraumsanierung	2004	0,065 Mio
<u>Gerhart-Hauptmann-Schule</u> Chemie Fachraumsanierung	2008	0,110 Mio
<u>Geschwister-Scholl-Schule -Gymnasium-</u> Sanierung der naturwissenschaftlichen Fachräume	2002	0,470 Mio
<u>Geschwister-Scholl-Schule -Realschule-</u> Sanierung von naturwissenschaftlichen Fachräumen	2009	0,208 Mio
Lehrküche Sanierung	2010	0,123 Mio
<u>Hans-Zulliger-Schule</u> Renovierung im Gebäude Mittelstraße	2000	0,370 Mio
<u>Heinrich-Lanz-Schule I und II</u> Fachraumausbau und Werkstattsanierung	1998	1,524 Mio
<u>Heinrich-Lanz-Schule II</u> Sanierung im Chemiefachbereich	2000	0,123 Mio
<u>Heinrich-Lanz-Schule I</u> Ausbau als LKW-Standort	2009	0,200 Mio
<u>Helene-Lange-Schule</u> Umbau der Lehrküche	2006	0,208 Mio

Übersicht: Sanierungs- und Ausstattungsmaßnahmen seit 1992

Schule	Jahr der Fertigstellung	Kosten €
<u>Humboldtschule</u> Sanierung der Lehrküche	2010	0,165 Mio
<u>IGMH</u> Sanierung der Lehrküche	2003	0,280 Mio
<u>Johannes-Kepler-Schule</u> Sanierung	2006	0,095 Mio
<u>Karl-Friedrich-Gymnasium</u> Naturwissenschaftliche Fachräume	1999	0,041 Mio
<u>Karl-Friedrich-Gymnasium</u> Sanierung eines Fachraumes	2006	0,230 Mio
<u>Karl-Friedrich-Gymnasium</u> Gebäude Wespinstraße, Umbau	2006	0,124 Mio
<u>Lessing-Gymnasium</u> Naturwissenschaftliche Fachräume	1993	0,138 Mio
<u>Ludwig-Frank-Gymnasium</u> Chemie Fachraumsanierung	2009	0,125 Mio
<u>Luzenbergschule</u> Lehrküchensanierung	2009	0,080 Mio
<u>Maria-Montessori-Schule</u> Umbau der Lehrküche	2006	0,148 Mio
<u>Max-Hachenburg-Schule</u> Einbau eines Behindertenaufzuges	2001	0,225 Mio
<u>Moll-Gymnasium</u> Naturwissenschaftliche Fachräume	2000	0,353 Mio
<u>Pfingstbergschule</u> Sanierung der Lehrküche	2001	0,097 Mio
<u>Rheinaus Schule</u> Naturwissenschaftliche Fachräume	2007	0,247 Mio
<u>Sandhofenschule</u> Naturwissenschaftliche Fachräume	1993	0,245 Mio
<u>Umbau</u> wegen schulorganisatorischer Maßnahmen in diversen Schulen	1998	0,588 Mio
<u>Waldschule</u> Sanierung der Lehrküche	2003	0,166 Mio
<u>Wilhelm-Busch-Schule</u> Anstrichversiegelung	1993	0,348 Mio

Brandschutz-Schadstoffsanierung in verschiedenen Schulen

Beginnend mit dem Jahr 2011 und in den Folgejahren sind an nachfolgenden Schulen bauliche Maßnahmen und teilweise auch Sanierungen vorzunehmen, um die brandschutztechnischen Auflagen der Feuerwehr zu erfüllen.

- Alfred-Delp-Schule
- Feudenheimschulen
- Friedrich-List-Schule
- Gerhart-Hauptmann-Schule
- Geschwister-Scholl-Schule
- Heinrich-Lanz-Schule –Hauptgebäude und Außenstelle Vogelstang-
- Hermann-Gutzmann-Schule
- Johannes-Kepler-Schule
- Konrad-Duden-Schule
- Lessing-Gymnasium
- Ludwig-Frank-Gymnasium
- Luzenbergschule
- Moll-Gymnasium

Gesamtkosten der Maßnahmen:

13.671.000 Euro

Übersicht der Schüler-, Klassen- und Raumzahlen in den öffentlichen Mannheimer Schulen
(Schülerzahlen - Stand : 17.10.2012 Schulraumerhebung - Stand: 01.08.2012)

Schulgebäude	Anzahl der			Anzahl der Räume													Räume	HALLENARTEN	BEMERKUNGEN
				Allgemeiner Unterrichtsbereich	Musisch-Unterrichtsbereich	Technischer Unterrichtsbereich	Naturwissenschaftl. Unterrichtsbereich	Informationsbereich	Aufenthaltsbereich										
	Klassen / Gruppen	Schüler (innen)	Klassen / Gruppen	Klassen / Gruppen	Kurs- / MZR	Mu- / säle	Zeichen- / säle	Werk- / me	Haus- / küchen	Textiles- / werken	Phy- / sik- / raum	Che- / mie- / raum	Bio- / logie- / raum	E = EDV	F = Fotol.	A = arbeits- / B = bücherei	VKL Raum Heiz-u.techn. Betriebsraum	SMV Raum	
Albrecht-Dürer																			
-VGS-	3	39	13,0	2															
-Grundschulförd.-	1	8	8,0	1															
-Grundschule-	13	284	21,8	15	2	1													
-Sch. f. Sehbeh.-	10	72	7,2	9	4	1		1	1	1	1			1	2 E			T	
Summe	27	403		27	6	2		1	1	1	1			1	2			1	
Alfred-Delp																			
-VGS/Hort-	5	93	18,6	3															
-Grundschulförd.-	1	11	11,0	1															
-Grundschule-	18	396	22,0	17	2	1										B		T	zusätzlich: 2 Betreuungsräume im Jugendhaus Waldpforte
Summe	24	500		21	2	1										1		1	
Almenhof																			
-VGS/Hort-	6	119	19,8	5															
-Grundschule-	15	313	20,9	16	1	1				1					E			T	
Summe	21	432		21	1	1				1					1			1	
Astrid-Lindgren																			
-Grundschulförd.-	2	32	16,0	2															
-Grundschule-	10	143	14,3	9	6			1	1						E	B, Au		T	(AU = Mensa) zusätzlich: 3 Räume für Ganztagsbetrieb 1 Gymnastikraum für Rhythmik
Summe	12	175		11	6			1	1						1	2		1	
Bertha-Hirsch																			
-VGS/Hort-	4	66	16,5	4															
-Grundschule-	10	184	18,4	9											E	B		S	zusätzlich: 2 Außenkl. der Martinsschule
Summe	14	250		13											1	1		3	
Brüder-Grimm																			
-VGS/Hort-	10	164	16,4	6															
-Grundschule-	20	449	22,5	20		1		1							2 E				zusätzlich: 1 Außenkl. der Martinsschule
Summe	30	613		26		1		1							2				
Diesterweg																			
-VGS/Hort-	7	112	16,0	8															
-Grundschule-	13	284	21,8	14		2	1			1	1				E	B		T	1 x Naturlehre / Sachkundenunterr.
Summe	20	396		22		2	1			1	1				1	1		1	
Eduard-Spranger																			
-Förderschule-	12	136	11,3	15	5	1		3	1	1	1				2 E			D	(MZR mit Therapieräume) 1 x Naturlehre
Summe	12	136		15	5	1		3	1	1	1				2			2	zusätzlich: 2 Außenkl. der E.-Neter-Schule
Elisabeth																			
-Gymnasium-	22	466	21,2	21		2	4	1			3	3	3		3 E	2 B, 3 AU		2 T	(1 AU = Schülercafe)
Summe	22	466		21		2	4	1			3	3	3		3	5		2	
Erich Kästner																			
-VGS/Hort-	6	95	15,8	4															
-Grundschule-	13	299	23,0	13		1				1	1				E	B		T	
Summe	19	394		17		1				1	1				1	1		1	
Eugen-Neter																			
-Sch. f. Geistigbeh.-	38	226	5,9	26	10	2		1	2	1					E			T, L	zusätzlich: 5 Räume f. Frühbetreuung/Förderung 2 Außenkl. in der E.-Spranger-Schule sowie Unterrichtsräume für die Werkstufe im ABZ *
Summe	38	226		26	10	2		1	2	1					1			1	

Übersicht der Schüler-, Klassen- und Raumzahlen in den öffentlichen Mannheimer Schulen
(Schülerzahlen - Stand : 17.10.2012 Schulraumerhebung - Stand: 01.08.2012)

Schulgebäude	Anzahl der			Anzahl der Räume											Räume	HALLENARTEN	BEMERKUNGEN
				Allgemeiner Unterrichtsbereich	Musisch-Unterrichtsbereich	Technischer Unterrichtsbereich	Naturwissenschaftlicher Unterrichtsbereich	Informationsbereich	Aufenthaltsbereich								
	Klassen / Gruppen	Schüler (innen)	Klassen / Gruppen-frequenz	Klassen-räume	Kurs-raum/ MZR	Mu-sik-säle	Zeich-nen-säle	Werk-räume	Haus-werk-küchen	Textiles-Hand-werken	Phy-sik-raum	Chemie-raum	Bio-logie-raum	E = EDV F = Fotol. S = Spracl	Schüler-arbeits-bücherei AU = aufenth.	VKL Raum Heiz-u.techn. Betriebsraum SMV Raum	T = Turnhalle D=Doppeltturnh. S=Sporthalle G=Gymnastikh. L = Lehrschw. K=Kraftraum F=Freizeitsportstätte S=Sprunggrube B=Basketballfeld K=Kraftraum
Feudenheim																	
-Hauptschule-	6	115	19,2	6	1			1	1	1		1		E			zusätzlich: 1 Schülercafe gemeinsame Nutzung
-Realschule-	17	430	25,3	15		1	2	1		1	1			E			
-Gymnasium-	18	589	32,7	24	1	2	2				2	2	2	2 E	AU	T, S	
Summe	41	1.134		45	2	3	4	2	1	2	3	3	2	4	1	4	
Friedrich-Ebert																	
-VGS/Hort-	2	31	15,5	2													(1 Klassenraum = "Soziales Lernen") zusätzlich: 1 Gymnastikraum
-Grund und	11	215	19,5	8	3												
Werkrealschule-	12	222	18,5	14	3			4	1	2	1			2 E, F	B	T	
Summe	25	468		24	6			4	1	2	1			3	1	1	
* ABZ = Ausbildungszentrum der Bauindustrie																	
Friedrichsfeld																	
-VGS/Hort-	5	69	13,8	6													zusätzlich: 1 Außenkl. der Martinsschule
-Grund- und	8	171	21,4	10													
Hauptschule-				3	4	1		2	1	1	1	1		E, F		T, L	
Summe	13	240		19	4	1		2	1	1	1	1		2		1	
Gerhart-Hauptmann																	
-Grund-u. Hauptschule-																	zusätzlich: 1 Außenkl. der Martinsschule
-VGS/Hort-	5	76	15,2	4													
-Grundschule-	10	177	17,7	10	1												
-Hauptschule-	3	35	11,7	7		1	1	2	1	1	1			2 E		T	
Summe	18	288		21	1	1	1	2	1	1	1			2		1	
Geschwister-Scholl																	
-Werkrealschule-	14	318	22,7	14			1	2		1				2 E	1 AU		(1 Au=Schülercafe) * (1 Chemie-/~ Physikraum=NWT) 5 Klassenräume und 3 MZR von der Luzenbergschule -BS-belegt.
-Realschule-	17	430	25,3	19		1	1	2	1	1	1	1		3 E, F	1 AU		
-Gymnasium-*	27	650	24,1	31	3	3	1	2	1		2	1	1	2 E	2 AU	2 T, S	
Summe	58	1.398		64	3	4	3	6	2	2	3	2	1	7	4	5	
Gustav-Wiederkehr																	
Kriegerstraße																	
-VGS/Hort-	4	73	18,3	3													
-Grundschule-	17	263	15,5	16	2	1	1							E			
Bartholom. Straße	3	54	18,0	4												G, T	
Summe	24	390		23	2	1	1							1		2	
Hans-Christian-Andersen																	
-Grundschule-	14	267	19,1	12	5	1	1	1						B, 2 AU			(1 MZR = Aula)
Summe	14	267		12	5	1	1	1						3			
Hans-Zulliger																	
-Sch. für Erziehungsh.-	20	230	11,5	5	4	1		2	1					E	AU, 3 B		(MZR mit Therapieräume) zusätzlich: 2 für Frühbetreuung
Summe	20	230		5	4	1		2	1					1	1		
Hermann-Gutzmann																	
-Sch. für Schwerhörige- u. Sprachbehinderte																	(MZR = Therapieräume) zusätzlich: 1 Gymnastikraum 1. Rhythmik
-Schulkindergarten-	5	58	11,6	6	3												
-Schule für Schwerh. und Sprachbeh.-	21	237	11,3	24	12	1		1	1	1	1			2 E	B, AU		
Summe	26	295		30	15	1		1	1	1	1			2	2		
Hilda																	
-Hauptschule-	6	118	19,7	14	1	1	1	4	1	2	1			E	B	G, T	
Summe	6	118		14	1	1	1	4	1	2	1			1	1	2	

Übersicht der Schüler-, Klassen- und Raumzahlen in den öffentlichen Mannheimer Schulen
(Schülerzahlen - Stand : 17.10.2012 Schulraumerhebung - Stand: 01.08.2012)

Schulgebäude	Anzahl der			Anzahl der Räume											Räume	HALLENARTEN	BEMERKUNGEN
				Allgemeiner Unterrichtsbereich			Musisch -Technischer Unterrichtsbereich			Naturwissenschaft Informatior			Aufenthaltsbereich				
				Klas-sen / Gruppen	Schüler-(innen) Gruppen-fre-quenz	Klassen / Klassen	Klas-sen-räume	Kurs-raum/ MZR	Mu-sik-säle	Ze-chen-säle	Werk-räu-me	Haus-werk-küchen	Textiles-werken	Phy-sik-raum			
Humboldt																	
-VGS/Hort-	1,5	23	15,3	2													
-Grundschule-*	15	319	21,3	14	1	1								E			
-Werkrealschule-*	16	369	23,1	16	1	1		2	1	1	1		1	E			
Summe	32,5	711		32	2	2		2	1	1	1		1	4			
Integrierte Gesamtschule																	
Mannheim-Herzogenried	66	1.642	24,9	61	11	4	4	4	2		3	2	3	4 E	B, 3 AU	T, S	zusätzlich: 5 Räume für Naturwissenschaften, 1 Geo-Fachraum, 1 Elektro-Fachr.
Summe	66	1.642		61	11	4	4	4	2		3	2	3	4	4	4	
Johannes-Gutenberg																	
-Förderschule-	9	114	12,7	9	3	1		2	1	1	1			E			1 x Naturlehre
Summe	9	114		9	3	1		2	1	1	1		1				zusätzlich: 1 Raum für Frühbetreuung
Johannes-Kepler																	
-Hort-				3													(1 AU = Schülercafe)
-Grundschulförd.-	2	20	10,0	2													
-Grundschule-	12	204	17,0	13	1	3				1				E	B		(2 Musikräume = Rhythmikräume) (1 Musikraum = Vorbereitungsraum)
-Werkrealschule-	16	327	20,4	15	5	2	1	3	1	1	1		1	3 E	B, 3 AU	G, D,K	
Summe	30	551		33	6	5	1	3	1	2	1		1	4	5	3	
Johann-Peter-Hebel																	
-Grundschule- Neuhermsheim																	zusätzlich: 1 Klassenräume im Pavillon 1 Pavillonräume für Betreuung
-VGS/Hort-	6	100	16,7	3													
-Grundschule-	7	104	14,9	9	1									E		S+B	
Summe	13	204		12	1									1		2	
Neuostheim																	
-VGS/Hort-	4	65	16,3	2													zusätzlich 4 Klassenräume genutzt von der Kinderakademie
-Grundschule-	8	214	26,8	10	2											T / S	
Summe	12	279		12	2											1	
Summe	25	483		24	3									1		3	
Jungbusch																	
-Grundschule-	10	172	17,2	15	2	1		1	1	1				E	2 A, B, 4 Au	G, T	(1 AU = Leseoase)
Summe	10	172		15	2	1		1	1	1			1	7		2	
Käfertal																	
-VGS/Hort-	4	60	15,0	2													Sanierung seit Juni 2008
-Grund- und	10	213	21,3	8													
Hauptschule-	1	16	16,0	8				2	1	2	1			E		T	
Summe	15	289		18				2	1	2	1			1		1	
Käthe-Kollwitz																	
-VGS/Hort-	3,5	55	15,7	1													(1 MZR = Leseraum)
-Grundschulförd.-																	
-Grundschule-	13	264	20,3	12	3					1				E		T	
Summe	16,5	319		13	3					1				1		1	
Karl-Friedrich																	
-Gymnasium	35	813	23,2	17	2	2	1	1			2	2	2	3 E, F	B, AU		(Au = Mensa) zusätzlich: 1 Fachraum für Geographie 10 Kl.-R. im Container, 4 Wespinhort
+ Mannheim Kolleg	3	74	24,7	3											B		
Summe	35	887		17	2	2	1	1			2	2	2	4	2		
																	6 Räume in der Direktorenvilla

Übersicht der Schüler-, Klassen- und Raumzahlen in den öffentlichen Mannheimer Schulen
 (Schülerzahlen - Stand : 17.10.2012 Schulraumerhebung - Stand: 01.08.2012)

Schulgebäude	Anzahl der			Anzahl der Räume												Räume	HALLENARTEN	BEMERKUNGEN
				Allgemeiner Unterrichtsbereich		Musisch -Technischer Unterrichtsbereich			Naturwissenschaftlicher Unterrichtsbereich			Informationeller Unterrichtsbereich		Aufenthaltsbereich				
				Klassen-sen-räume	Schüler-raum/ MZR	Klassen-Gruppen-frequenz	Klassen-sen-räume	Kurs-raum/ MZR	Musik-säle	Zeichensäle	Werk-räume	Haus-küchen	Textil-werken	Physik-sik-raum	Chemie-raum			
Kerschensteiner																		
-Werkrealschule-	17	377	22,2	19	2	2	2	3	1	2	1	1		2 E	A,B,2 AU		T,G	(1 Au = Schülercafe im Pavillon) 1 Au u. 2 Klassenräume im Pavillon
Summe	17	377		19	2	2	2	3	1	2	1	1		2	4		2	
Konrad-Duden																		(Au = Schülercafe)
-Werkrealschule-	12	213	17,8	13		1	1	2	1		1		1	3 E				
-Realschule-	18	469	26,1	16	1	1	1	2	1	1	1	1		3 E	AU		S	
Summe	30	682		29	1	2	2	4	2	1	2	1	1	6	1		3	
Lessing																		
-Gymnasium-	29	678	23,4	24	1	1	1				2	2	2	E	A, AU		T	
Summe	29	678		24	1	1	1				2	2	2	1	2		1	
Liselotte																		
-Gymnasium-	32	798	24,9	27	2	2	2	1			2	2	2	2 E, F	2 AU		2 T / 1 S	
Summe	32	798		27	2	2	2	1			2	2	2	3	2		2	
Ludwig-Frank																		(1 MZR = Multimediaräum)
-Gymnasium-	38	972	25,6	22	2	2	2	1			3	2	2	3 E	A, AU		S	zusätzlich: 10 Klassenräume im Pavillon
Summe	38	972		22	2	2	2	1			3	2	2	3	2		3	
Maria-Montessori																		
-Förderschule-	13	148	11,4	16	4	1		3	1	1				E			T	(MZR mit Therapieräume)
Summe	13	148		16	4	1		3	1	1				1			1	Umbauarbeiten seit 2009
Marie-Curie																		
-Realschule-	12	286	23,8	12	1	1	1	1		1	1	1		E, F			2 T	
Summe	12	286		12	1	1	1	1		1	1	1		1			1	
Moll																		zusätzlich: 1 Biologielabor, 1 Tonstudio 1 Fachraum für Geologie
-Gymnasium-	32	759	23,7	28	6	4	2	1			3	3	3	2 E, F	A, 2 B		T, D	
-Pavillon															3 A			
Summe	32	759		28	6	4	2	1			3	3	3	3	5		3	
Mozart																		
-Grundschule-																		
M 6																		
-VGS/Hort-	3	48	16,0	3														
-Grundschule-	5	95	19,0	4		1								3			T	
Summe	8	143		7		1								3			1	
Mozartschule																		(1 Klassenraum = für Leseschule)
R 2																		
-VGS/Hort-	4	61	15,3	3														
-Grundschule-	6	192	32,0	14	2									E			G	
Summe	10	253		17	2									1			1	
Summe	18	396		24	2	1								4			2	
Neckar																		
-VGS/Hort-	2,5	33	13,2	5														
-Grundschule-	16	330	20,6	17	2	1				1				E	B		T	1 Räume für die Vorschule
Summe	18,5	363		22	2	1				1				1	1		1	
Oststadt																		
-VGS/Hort-	9	145	16,1	5														
-Grundschule-	9	191	21,2	9										E		1		
Summe	18	336		14										1		1		

Übersicht der Schüler-, Klassen- und Raumzahlen in den öffentlichen Mannheimer Schulen
(Schülerzahlen - Stand : 17.10.2012 Schulraumerhebung - Stand: 01.08.2012)

Schulgebäude				Anzahl der				Anzahl der Räume										Räume	HALLENARTEN	BEMERKUNGEN			
								Allgemeiner Unterrichtsbereich		Musisch -Technischer Unterrichtsbereich			Naturwissenschaft Informatio			Aufenthaltsbereich							
				Klas-	Schüler-	Klassen /	Klas-	Kurs-	Mu-	Zei-	Werk-	Haus-	Textiles	Phy-	Che-	Bio-	E = EDV	Schüler-	VKL Raum	Heiz-u.techn. Betriebsraum	SMV Raum		
				sen /	(innen)	Gruppen-	sen-	raum/	sik-	chen- räu-	werk-	werken	sik-	mie-	logie-	F = Fotol.	A =arbeitsr.						
				Gruppen		frenz	räume	MZR	säle	säle	me	küchen		raum	raum	raum	S = Spracl	B =bücherei	AU =aufenth.				
Pestalozzi																							
-VGS/Hort-				5	70	14,0	5																
-Grundschulförd.-				1	15	15,0	2																
-Grund- und				12	231	19,3	14	4					1				E						
Werkrealschule-				15	325	21,7	15	3	1	1	2	1	1	1	1	1	E, F			2 T			
Summe				33	641		36	7	1	1	2	1	2	1	1	1	3			2			
Peter-Petersen																							
-Gymnasium-				30	719	24,0	30	5	3	1	1			3	3	3	3 E, F	B, 3AU		S, K			
Summe				30	719		30	5	3	1	1			3	3	3	4	4		3			
Pfingstberg																							
-VGS/Hort-				3	47	15,7																	
-Grund- und				8	174	21,8	9	1															
Werkrealschule-				12	266	22,2	12	1	1	1	2	1	1	1		2 E	B, 2 AU		T				
Summe				23	487		21	2	1	1	2	1	1	1		2	3		1				
Rheinau																							
-VGS/Hort-				6,5	105	16,2	2																
-Grundschule-				16	347	21,7	17	2									E	B					
-Förderschule- *				11	132	12,0	14	4	2		2	1		1		E, F	B		2 T				
Summe				33,5	584		33	6	2		2	1		1		3	2		2				
Sandhofen																							
Realschule-				14	316	22,6	20	4	1	1	2		1	2	1	1	2 E + F		D				
Pavillion							12		1	1						1	A, AU						
Summe				14	316		20	4	1	1	2		1	2	1	1	3	2	1				
Schiller																							
-VGS/Hort-				4	64	16,0	5																
-Grund- und				10	209	20,9	9		1														
Werkrealschule-				8	155	19,4	12		1	1	2	1	2	1	1	2 E	B, Au		G, T				
Summe				22	428		26		2	1	2	1	2	1	1	2	2		2				
Schönau																							
-VGS/Hort-				4	63	15,8	3																
-Grundschulförd.-				1	13	13,0	1																
-Grundschule-				14	266	19,0	14	3			3		1						G, T				
Summe				19	342		18	3			3		1						2				
Seckenheim																							
-VGS/Hort-				5	83	16,6	3																
-Grundschule-				13	246	18,9	13	2															
-Werkreal- und				11	205	18,6	11			1	1	1			1	1	E						
Realschule-				18	446	24,8	19		1	1	2		1	1		1	2 E		T				
Summe				47	980		46	2	1	2	3	1	2	1	1	2	3		1				
Außenstelle Seckenheim-Süd																							
-VGS/Hort- *				4	74	18,5	2																
-Grundschule-				9	168	18,7	10	1	1										S				
Summe				13	242		12	1	1										3				
Summe				60	1222		58	3	2	2	3	1	2	1	1	2	3		4				
Theodor-Heuss																							
-VGS/Hort-				2,5	23	9,2	5																
-Grundschulförd.-				1	14	14,0	1																
-Grundschule-				4	72	18,0	13	1	1								E		T				
Summe				7,5	109		19	1	1								1		1				

Übersicht der Schüler-, Klassen- und Raumzahlen in den öffentlichen Mannheimer Schulen
(Schülerzahlen - Stand : 17.10.2012 Schulraumerhebung - Stand: 01.08.2012)

Schulgebäude	Anzahl der			Anzahl der Räume											Räume	HALLENARTEN	BEMERKUNGEN	
				Allgemeiner Unterrichtsbereich		Musisch -Technischer Unterrichtsbereich		Naturwissenschaft		Informatior		Aufenthaltsbereich		Schüler-				
	Klas-sen / Gruppen	Schüler-(innen)	Klassen / Gruppen-frequenz	Klas-sen-räume	Kurs-raum/ MZR	Mu-sik-säle	Zeichen-säle	Werk-räume	Haus-werk-küchen	Textiles-werken	Phy-sik-raum	Che-mie-raum	Bio-logie-raum	E = EDV F = Fotol. S = Spracl	Schüler-A = arbeitsr. B =bücherei AU =aufenth.	VKL Raum Heiz-u.techn. Betriebsraum SMV Raum	T =Turnhalle D=Doppeltturnh. S=Sporthalle G =Gymnastikh. L = Lehrschw. K=Kraftaum F=Freizeitsportstätte S=Sprunggrube B=Basketballfeld K =Kraftraum	
Tulla																		
-Realschule-	26	765	29,4	25	1	1	1	2	1	1	1	1	1	2 E	1 B		3 H	2 T
Summe	26	765		25	1	1	1	2	1	1	1	1	1	2	1		3	2
Uhland																		
Geibelstraße																		
-Grundschule-	15	311	20,7	16	2			1	1					1	1 A			
-Werkrealschule-	8	130	16,3	8	2		1	2	1	1	1	1	1	1 E			E	T
Summe	23	441		24	4		1	3	2	1	1	1	1	1			1	1
Melanchthonweg																		
-VGS/Hort-	3	100	33,3															
Summe	3	100																
Außenstelle Wohlgelegen																		
-Werkrealschule-	9	151	16,8	13			1	2	1	1		1		E			1	1
Summe	26	692		24	4		1	3	2	1		1	1	1			1	1
Vogelstang																		
-Grundschulförd.	2	25	12,5	4														
-Grundschule-	18	402	22,3	10	1	1				1				E			T	
Summe	20	427		14	1	1				1				1			1	
Waldhof																		
-Hort-	3	45	15,0	4														
-Grundschule-	9	145	16,1	10	1	1				1				E			T	
Summe	12	190		14	1	1				1				1			1	
Außenstelle Luzenberg																		
-Grundschule-	5	89	17,8	4	1													
Summe	17	279		18	2	1				1				1			1	
Wald																		
-Werkreal- und	11	252	22,9	10		1	1	1		1		1		2 E				
Realschule-	17	427	25,1	18			1	2	1	1	1		1	E			D	
Summe	28	679		28		1	2	3	1	2	1	1	1	3			2	
Wallstadt																		
-VGS/Hort-	8	124	15,5	4														
-Grundschule-	12	267	22,3	13	1	2		1	1							1	T	zusätzlich: 2 Betr.-Räume der Kath. Kirchengem. (1 Musiksaal = Aula)
Summe	20	391		17	1	2		1	1							1	1	
Wilhelm-Busch																		
-Förderschule-	11	133	12,1	15	6			2	1					E	A		T	(MZR = Therapieräume) (1 MZR = Aula)
Summe	11	133		15	6			2	1					1	1		1	
Wilhelm-Wundt																		
-VGS/Hort-	5	85	17,0	3														
-Grundschule-	12	229	19,1	10	1	1				1								
-Realschule-	19	540	28,4	16	1	2	1	2	1		1	1		2 E			T	zusätzlich: 1 Fachraum tur Mensch und Umwelt
Summe	36	854		29	2	3	1	2	1	1	1	1		2			1	
Mannheimer Allgemeinbildende Schulen														E = 104 A = 7 F = 10 B = 26 Au = 37			T = 50= 50 TE D = 6 = 12 TE S = 8 = 24 TE G = 8 = 8 TE L = 2 K = 2	* Schüler/innen der Schule für Kranke mit 23 Kl. und 142 Schüler/innen sind hier nicht berücksichtigt TE = Turnhalleneinheit
Insgesamt *	28.850			1.288	166	78	44	83	33	43	53	34	32	112	73	2	86	

**Übersicht der Schüler-, Klassen- und Raumzahlen in den Mannheimer berufsbildenden Schulen
(Schülerzahlen Stand: 17.10.2012 Schulraumerhebung - Stand: 01.08.2012)**

Schulgebäude				Anzahl der Räume										BEMERKUNGEN
				Allgemeiner Unterrichtsbereich						Fachpraktischer Unterrichtsbereich				
				Klassen- räume	Kursräume/ MZR	Naturwissen- schaftliche Räume	Musisch- technische Räume	Fachlehr- säle	Sonstige Fachräume	S =Sporthalle D =Doppelturnh. G =Gymnastikh.	Werkstätten und La T =Turnhalle / Sprachlabors			
Anzahl der Klassen- frequenz														
Klas- sen														
Schüler/ innen														
Gewerbliche Berufsschulen														
Carl-Benz														(1 MZR = Aula) plus 11 Räume für die J.-v.-Liebig-Schule 1 Fotolabor
Teilzeit	17	396	23,3	33	4	12	1	1	17	15				
Vollzeit	20	431	21,6											
Abend- /Wochenend- lehrgänge	6	130	21,7											
Summe	43	957		33	4	12	1	1	17	15				
Heinrich-Lanz I														zusätzlich: 6 Räume/5 Werkstätten für J.-v.-Liebig-Schule
Teilzeit	42	806	19,2	17	1	1		7	2	18				
Vollzeit	4	87	21,8											
Abend- /Wochenend- lehrgänge	5	87	17,4											
Außenstelle Vogelstang				6		2			2	3				
Summe	51	980		23	1	3		7	4	21				
Heinrich-Lanz II														
Teilzeit	44	782	17,8	6	2	7			23	18				
Vollzeit	11	229	20,8											
Abend- /Wochenend- lehrgänge	4	69	17,3											
Außenstelle W.-von-Siemens-Schule				8	1	1	1		3					
Summe	59	1.080		14	3	8	1		26	18				
Justus-von-Liebig														(1 MZR = Aula) (MZR =Kraftraum)
Teilzeit	56	899	16,1	12	2	2			12	26				
Vollzeit	32	573	17,9											
Außenstelle Luzenberg				12	1	2	3	3	8		T			
Carl-Benz				8	2				1					
Heinrich-Lanz I -Vogelstang				4	1				1	5	D			
Summe	88	1.472		36	6	4	3	3	22	31	2			
Werner-von-Siemens														(2 MZR = Aula)
Teilzeit	55	1.176	21,4	32	6			17	14	11				
Vollzeit	9	178	19,8											
Abend- /Wochenend- lehrgänge	8	153	19,1											
Summe	72	1.507		32	6			17	14	11				
Gewerb. Schulen insg.	313	5.996		138	20	27	5	28	83	96	2			
Kaufmännische Berufsschulen														
Eberhard-Gothein														
Teilzeit	72	1.638	22,8	42	8	2			10	1	T			
Vollzeit	12	256	21,3											
Summe	84	1.894		42	8	2			10	1	1			
Friedrich-List-Schule														1 Fotolabor
Teilzeit	63	1.381	21,9	46	4	4	1	1	14	2				
Vollzeit	24	607	25,3											
Summe	87	1.988		46	4	4	1	1	14	2				
Max-Hachenburg-Schule														(MZR= Aula) plus: 8 Klassenräume Schwetzinger Str. 6
Teilzeit	69	1.592	23,1	32	1	2			12					
Vollzeit	18	473	26,3											
Summe	87	2.065		32	1	2			12					
Kaufm. Schulen insg.	258	5.947		120	13	8	1	1	36	3	1			
Hauswirtschaftl. Berufsschule														(1 MZR = Aula) 1 Fotolabor (MZR =Gymnastikraum)
Helene-Lange-Schule														
Teilzeit	4	57	14,3	16	4	6	6	1	11	2	T			
Vollzeit	31	744	24,0											
Summe	35	801		16	4	6	6	1	11	2	1			
Außenstelle Fröbel-Seminar				10	2		3		1					
Teilzeit	4	92	23,0											
Vollzeit	13	385	29,6											
Summe	17	477		10	2		3		1					
Summe	52	1.278		26	6	6	9	1	12	2	1			
Hausw.Schulen insg.	52	1.278		26	6	6	9	1	12	2	1			
Berufsbildende Schulen insgesamt														
Teilzeit	426	8.819												
Vollzeit	174	3.963												
Abend-/Wochenendlehrgänge	23	439												
SUMME	623	13.221	21,2	284	39	41	15	30	131	101	4			

Beratungsstelle an Sonderschulen und Schulkindergärten

Frühbetreuung an Sonderschulen

<u>für entwicklungsauffällige Kinder in Mannheim-Nord</u>	Straße	Ort	Telefon
Johannes-Gutenberg-Schule -Förderschule-	Oppauer Straße 3	Mannheim	0621/ 293-76 12
<u>für entwicklungsauffällige Kinder in Mannheim-Mitte</u>			
Maria-Montessori-Schule -Förderschule-	U 2, 5-7	Mannheim	293-23 50
<u>für entwicklungsauffällige Kinder in Mannheim-Süd</u>			
Rheinaus Schule -Förderschule-	Mutterstadter Platz 5	Mannheim	293-65 83
<u>für schwerhörige und sprachbehinderte Kinder</u>			
Hermann-Gutzmann-Schule -Schule für Schwerhörige und Sprachbehinderte-	Anemonenweg 4	Mannheim	293-76 37
<u>für geistigbehinderte Kinder</u>			
Eugen-Neter-Schule -Schule für Geistigbehinderte-	Alter Frankfurter Weg	Mannheim	77 77 80
<u>für sehbehinderte Kinder</u>			
Albrecht-Dürer-Schule -Schule für Sehbehinderte-	Baumstr. 24	Mannheim	7 26 51
<u>für verhaltensauffällige Kinder</u>			
Hans-Zulliger-Schule -Schule für Erziehungshilfe-	Mittelstr. 137	Mannheim	293-53 50
<u>für Kinder in längerer Krankenhausbehandlung</u>			
Zentralinstitut für Seelische Gesundheit -Schule für Kranke in längerer Krankenhausbehandlung-	J 5	Mannheim	1703-848
<u>Arbeitsstelle Frühförderung</u>			
Staatlichen Schulamt Mannheim	Augustaanlage 67	Mannheim	292- 4151/4152
<u>für körperbehinderte Kinder</u>			
Martinsschule, Ladenburg -Schule für Körperbehinderte-	Hirschberger Allee 2	Ladenburg	06203 – 95 839-0

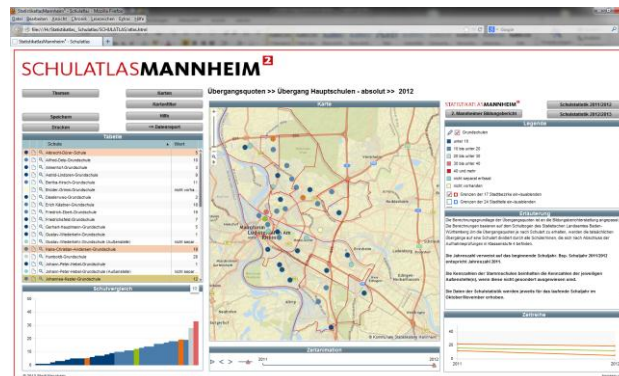
Vorschulische Betreuung an Schulkindergärten

<u>für schwerhörige und sprachbehinderte Kinder</u>			
(Träger: Stadt Mannheim)	Anemonenweg 4	Mannheim	293- 76 37
<u>für körperbehinderte Kinder</u>			
Sonderschulkindergarten „Regenbogen“ gGmbH Mannheim (Träger: Gesellschaft für Integration und Rehabilitation)	Stiller Weg 19	Mannheim	74 15 29
<u>für Menschen mit geistiger Behinderung</u>			
(Träger: Lebenshilfe, Ortsvereinigung Mannheim e.V.)	Sporwörtstr 8-10	Mannheim	85 32 50

Information in eigener Sache:

SCHULATLASMANNHEIM²: Die Schulstatistik geht online!

Wie viele Schüler/innen gehen im Schuljahr 2012/2013 in die Grundschule oder auf eine weiterführende Schule in Mannheim? Diese und weitere Fragen können ab Mitte Mai 2013 erstmalig per Mausklick über den „SchulatlasMannheim“ (www.mannheim.de/bildungsstaerken/schulatlas) beantwortet werden.



Der Abteilung Bildungsplanung/Schulentwicklung des Fachbereichs Bildung hat die bestehende Fülle an bildungsrelevanten Daten zur Entwicklung der Mannheimer Schullandschaft detailliert aufbereitet sowie thematisch, geographisch und zeitlich miteinander verknüpft, welche der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt werden. So können unterschiedliche Informationen rund um die Mannheimer Schullandschaft über animierte Karten, Grafiken und Tabellen schnell, unbürokratisch und nach individuellen Wünschen online abgerufen werden.

Haben Sie Fragen zum SchulatlasMannheim?

Wenden Sie sich bitte an: Frau Simone Schreiber, E-Mail: simone.schreiber@mannheim.de